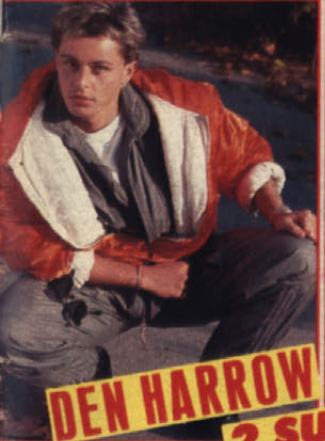




BRAND

Otto-Wahl 87:
Eure Lieblings-Sänger

DIE SIEGER!



DEN HARROW MADONNA
2 SUPERPLAKATE

So leben die *Ami* Stars



SILVIA SEIDEL

PATRICK BACH
mit POSTER

POSTERS/
PORTRATS



DON JOHNSON



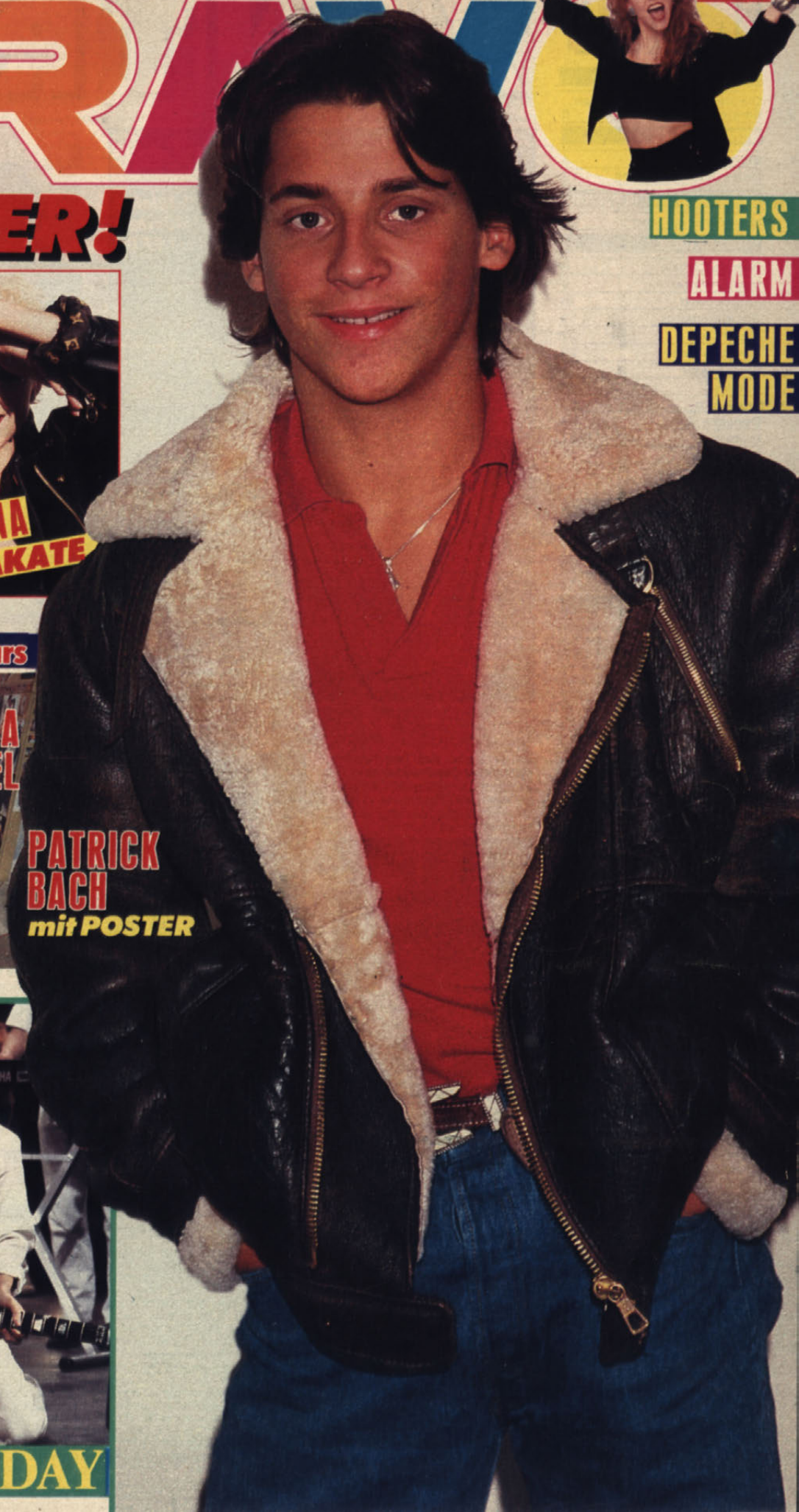
RICK ASTLEY



CLIFF RICHARD



DAVID HALLYDAY



HOOTERS

ALARM

DEPECHE
MODE

INHALT

BRAVO-OTTO-WAHL '87

Die Sieger: Eure beliebtesten Sängerinnen und Sänger 6

BRAVO-SPECIAL

Stars der Woche 4

Deine Glückstage 1988 12

BRAVO-KINO-WOCHENSCHAU

Neue Filme am Start 25

STARS AKTUELL

Belinda Carlisle 8

Mandy Winter 9

Patrick Bach 16

Glenn Medeiros 19

Rick Astley 22

David Hallyday 29

Silvia Seidel 48

Bonfire 51

The Alarm 56

Depeche Mode 58

Europe 61

The Hooters 62

Paul McCartney, George Harrison 63

BRAVO-MUSIK-INFOS

Super-Hits '87 10

Stars auf Tournee 47

Platten-News 55

Hitparaden 57

POSTERS/PORTRATS

Madonna Posters legen dem Heft bei

Den Harrow dem Heft bei

Don Johnson 11

Kiss 14

David Hallyday 30

Cliff Richard 31

Patrick Bach 32

Münchener Freiheit 64

FERNSEHEN

TV-Programm 2.1.-8.1. 52

TV-Tips 53/60

MODE/KOSMETIK

Neu frisiert 40

Jeans - 7x anders 42

SERIEN IN WORT UND BILD

Stars unter sechs Augen: Kiss 15

Foto-Love-Story „Der Brieffreund“ 36

AUFKLÄRUNG/BERATUNG

Liebe, Sex und Zärtlichkeit 20

BRAVO-Psycho-Test 41

Sprich Dich aus... 50

ROMAN

„Staffellauf der Liebe“ 44

UNTERHALTUNG

Horoskop 21

Preisrätsel 24

Witze und Cartoons 28

Spiel und Spaß 45

BRAVO-STARSCHNITT

Patrick Swayze in Lebensgröße 38

BRAVO-RUBRIKEN

BRAVO-Fan-Club 18

BRAVO-Songbook 46/54

BRAVO-Treffpunkt 47

Impressum 60

(USPS 000 351) is published weekly. The subscription price for the USA is \$ 90.00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: BRAVO, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

BRAVO ZENTRALE

Die Zentrale beantwortet Leser-Briefe, veröffentlicht Adressen, Sprüche und nimmt Gerüchte unter die Lupe. Zentrale-Anschrift: Kennwort Zentrale, Redaktion BRAVO, 8000 München 100.

Silvia Seidel

am BRAVO-Telefon
Wählt München
0 89/1 97 00



Wenn ihr diese Nummer anruft, kommt in der Zeit vom 30. Dezember bis 6. Januar die Originalstimme von Silvia Seidel, die sich mit der Weihnachtsserie „Anna“ in eure Herzen genetzt hat, vom Tonband. Auf Seite 48/49 in diesem Heft erfahrt ihr, wie Silvia lebt!

GERÜCHTE

Ist es wahr, daß Den Harrow zwei ältere Geschwister hat?
Ja, Bruder Lorenzo (29) arbeitet als Computer-Fachmann in Mailand, Schwester Manuela (30) ist verheiratet und Hausfrau.

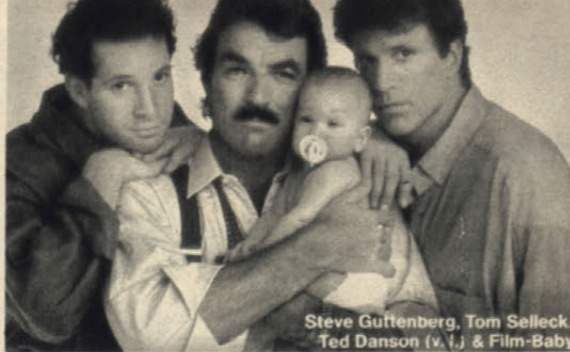


Ist es wahr, daß Ralph Macchio weder Zigaretten noch Alkohol anrührt und sich von seiner Frau Phyllis trennt?
Es stimmt, daß der 26jährige nicht raucht und trinkt und streng vegetarisch ist. Aber seine Frau Phyllis (die beiden haben am 5. April 1987 geheiratet) hat Ralph garantiert nicht verlassen!

DER DUMMSTE SPRUCH DER WOCHE
Bei manchen Menschen ist ein Gehirnschlag ein Schlag ins Leere!
Birgit Lüdke, Bohmte

(Schickt eure dummen Sprüche an die Zentrale. Der „dümme“ wird mit 20 Mark honoriert.)

WAS IST LOS MIT...?



Steve Guttenberg, Tom Selleck, Ted Danson (v.l.) & Film-Baby

Tom Selleck hat es nach mehreren Flops endlich geschafft, auch auf der Leinwand groß rauszukommen. Seine Komödie „Three Men and a Baby“ ist in Amerika der Kino-Hit der Saison! Bei uns startet der Streifen über drei lebenslustige Junggesellen, die unverhofft zu einem Baby kommen, im April 1988. Steve Guttenberg und Ted Danson sind Toms Partner.



Farrah Fawcett

POST-BOX

Bryan Adams, Suite 406, 68 Water Street, Vancouver, B. C. Canada V6B 1A4.
Steffi Graf, c/o Adidas, 8522 Herzogenaurach.
INXS, c/o Phonogram, Glockengießerwall 3, 2000 Hamburg 1.
Dirk Benedict, c/o Anette Wolf, P.M.K., 8436 - 3rd St., Suite 650, Los Angeles, Ca. 90048/USA.
Whitney Houston, c/o Ariola, Steinhäuser Str. 3, 8000 München 80.

HAPPY BIRTHDAY

30. 12. **Jeff Lynne (ELO)**, 40
30. 12. **Tracey Ullman**, 28
30. 12. **Clark Brandon**, 29
31. 12. **Val Kilmer**, 28
3. 1. **Victoria Principal**, 38
4. 1. **Lee Curreri**, 27
5. 1. **Pamela Sue Martin**, 35
6. 1. **Adriano Celentano**, 50

Ingolf Lück hat wieder eine eigene Fernseh-Show, in der sein komisches Talent besser zum Tragen kommt als in „Formel Eins“. In „Lück's Zeitlupe“ macht er sich am 4. Januar (WDR 3) zum

STECKBRIEF DER WOCHE

„Tatort“-Enkel Serge Falck



Serge Falck & Elisabeth Osterberger im „Tatort“

vor fünf Jahren nach Innsbruck. Er kam bei seiner Tante unter, besuchte die Schauspielschule und bekam schon bald erste Theater-Rollen. Mittlerweile ist er festes Ensemble-Mitglied am Theater in der Josefstadt in Wien. In seiner neuen Heimat ist Serge, der seit einem Jahr österreichischer Staatsbürger ist, bereits für sieben Fernsehspiele vor der Kamera gestanden. Mit dem „Tatort“ war er nun zum erstenmal auch bei uns zu sehen. Seine Hobbys sind Skifahren, Kino und Musik: er mag den Sound von Matt Bianco, Shakatak und Michael Jackson. Der Junggeselle freut sich über jeden Brief. Seine Autogrammadresse: Serge Falck, c/o Theater in der Josefstadt, Josefstädter Str. 26, A-1080 Wien.



Ihre wilde Mähne wäscht Carol einmal in der Woche

T'PAU



Sängerin Carol hat eigene Regeln bei der Körperpflege...

Seit fast einem Jahr sind T'Pau nahezu ohne Unterbrechung auf Tournee: Ihr Zuhause haben Carol Decker und Ronnie Rogers nur tageweise gesehen in dieser Zeit. Trotzdem, die Band hält sich wacker. „Wir sind zwar allmählich wirklich müde und reif für ein paar freie Tage“, meint Carol, „aber andererseits: die Konzerte machen Riesenspaß.“

Ansehen kann man den Streß der Lady wirklich nicht, meistens sieht sie aus wie das blühende Leben. Ihre riesige rote Löwenmähne macht Jungs reihenweise schwach. Carols „Friseurgeheimnis“ ist eine sogenannte Weave Perm, eine spezielle Sorte von Dauerwelle.

In einer Stunden dauernden Prozedur bearbeiten zwei Friseuse kleinste Haarsträhnen so, daß immer abwechselnd ein paar Zentimeter über den Wickler gedreht werden und ein paar glatt bleiben. So entsteht Carols wild lässiges Lockendurcheinander.

Gift für diesen Frisurtyp sind Haarbürsten und scharfe Shampoos. „Je schmutziger die Haare sind, desto besser. Sie halten die Form besser und stehen gut“, bekennt die Rockerin freimütig. „Ich wasche mir die Haare höchstens einmal die Woche. Da riechen sie vielleicht manchmal schlecht, aber sie sehen gut aus.“

Auch sonst denkt die Lady unbekümmert. Deo hat sie in ihrem Leben noch nie benutzt. Und unter Waschzwang leidet sie überhaupt nicht. Wenn ihr die Dusche in einer Konzert-Halle nicht zusagt, steigt Carol eben einfach trockenen Fußes aus der verschwitzten Bühnengarderobe um in ihre Jeans und die Lederjacke. Und mutet ihrer Umgebung notfalls für den Rest des Abends ungenehmigt eine etwas herbe Duftnote zu...

Allzulange bleibt die Sängerin ohnehin nicht wach, auch wenn die Band feiert. Carol nippt jeden Abend zwei oder drei Jack Daniels und danach ein Glas Rotwein zum Einschlafen. Anschließend verzieht sie sich ins Bett. Sie braucht mindestens zehn Stunden Schlaf.

Auf Tour hat sie nur einen kleinen Koffer mit 4 T-Shirts, ein Paar Jeans zum Wechseln und einen Pullover, Bügeln und Föhn mit. In einer Umhängetasche verstaut sie zwei Paar Stiefel und ein Paar Schuhe. Wenn T'Pau wirklich mal ganz schick ausgehen wollen, muß die Bühnengarderobe herhalten.

Übrigens, wer auf Carol steht, kann sich seinen Traum getrost abschminken. Ihrem Ronnie ist sie 100%ig treu. Mit einem anderen Typen würde sie sich nicht einmal verabreden...



T'Pau (v. l.): Michael Chetwood, Paul Jackson, Dean Howard, Carol Decker, Tim Burgess, Ronnie Rogers

„Jeanny III“ kommt '88! **Falco**



*„NEU“ DUTSCH
INS NEVE SAND
EVER
Falco*

Einen Gruß an die BRAVO-Leser schrieb Falco bei seinem Auftritt in der Olympia-Gala in München. Im Direktflug ging es von München weiter nach Frankfurt, wo die neue LP entsteht. Auf dem Album werdet ihr den dritten Teil von „Jeanny“ vergeblich suchen. Aber Falco verspricht: „Jeanny III kommt noch 1988, und dann wird sich alles klären.“

STARS DER WOCHE

David Titlow (23, Sänger, links), Duncan Millar (24, Instrumente)



BLUE MERCEDES Heiße Neulinge aus England

Verwirrend paradoxe Musik“ nennen David Titlow (23, Sänger) und Duncan Millar (24, Instrumente) ihre Musik. Ihr Wunsch: „Die Leute sollen danach tanzen wie die Berserker!“ Dieses Rezept läuft in ihrer englischen Heimat hervorragend. Dort kamen die Jungs, die sich Blue MerceDES nennen, dick in die Charts mit „I want to be your Property“. Vor allem aber

fallen sie durch ihr verrücktes Outfit auf, weil man sie überall nur in Shorts rumlaufen sieht. Entdeckt wurden die beiden von Simon Napier-Bell, dem Ex-Wham-Manager. David lernte Duncan in einem italienischen Restaurant kennen, wo Duncan sich als Pianospielder etwas dazuerdiente. Den Bandnamen wählten sie aus einem ihrer eigenen Songs.

SABRINA

zeigt ihr bestes Stück



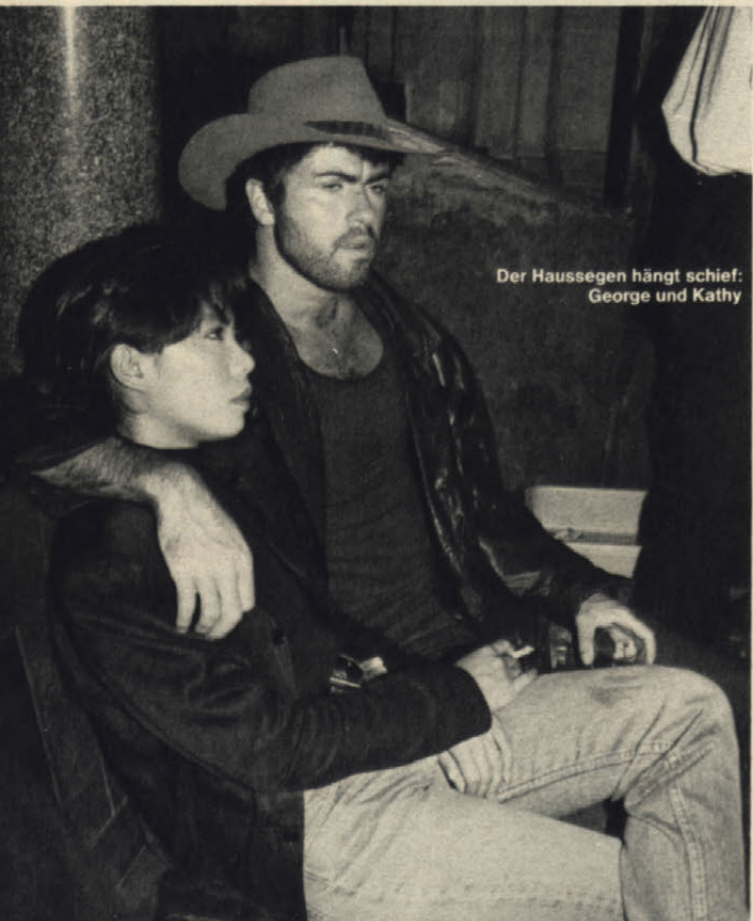
Get geflunkert, Sabrina! „Ich weiß nicht, ob ich mich nackt fotografieren lassen würde“, meinte der 19jährige heiße „Importartikel“ aus Italien noch beim letzten Treffen mit BRAVO. Zu dem Zeitpunkt allerdings hatte das spanische Magazin „interview“ schon die Sensation zu bieten: Sabrina barbusig, nur mit winzigem Bikini-

Slip am Körper. Immerhin, und das ist ja Sabrinas erklärtes Ziel, hat sie ihrer Super-Karriere ein weiteres Gebiet angefügt: Schönheitskönigin, TV-Moderatorin, Schauspielerin, Sängerin und jetzt eben Oben-ohne-Modell. Bleibt die Frage: Wie geht's mit dem „Hot Girl“ (so der Titel ihrer aktuellen Single) weiter?



COMEBACK FÜR ANDY?

Nachdem sein Ex-Wham-Partner George Michael ein erfolgreiches Solo-Debüt hinlegte, hat auch Andrew Ridgeley (24) wieder Blut geleckt und will wieder voll ins Plattengeschäft einsteigen. Jedenfalls ist er Stammgast bei allen Showbiz-Partys, wo er mit seiner Freundin Donia Fiorentino immer Blickfang und unterwegs ist, um alte Beziehungen aufzufrischen oder neue zu knüpfen. Andy will sich damit endlich wieder auf die Musik konzentrieren, nachdem er zuletzt überwiegend durch Prügeleien in die Schlagzeilen kam. Zweimal spielten ihm eifersüchtige Jungs übel mit, mit deren Girls Andy in Discos rum-schäkerte. Ein anderes Mal zog ihm eine enttäuschte Verehrerin eine Bierflasche über den Schädel. Bei seinem Musik-Comeback will Andy wieder mal gewinnen.



Der Hausseggen hängt schief: George und Kathy

GEORGE MICHAEL Krach mit Kathy?

Da ist der liebe George Michael böse ins Fettknäpchen getreten! Seine Dauerfreundin Kathy Yeung nahm es dem erfolgsgewohnten Georgios Panayiotou doch sehr übel, daß er sich vor zwei Wochen mit einer unbekanntenen Schönen zum Techtelmechtel-Wochenende nach Amsterdam absetzte. Kathy schmolzt, und

der Hausseggen hängt schief. Kathys Zorn wirkt sich auch auf Georges Arbeit aus. Eigentlich sollte Kathy nicht nur – wie gewöhnlich – für das Make-up bei den Dreharbeiten zum Video für die nächste Single „Father Figure“ verantwortlich sein, sondern auch eine Rolle übernehmen. Aber Kathy bleibt standhaft und streikt.



Kim Wilde kaufte Ruine

Rockin' around the Christmas Tree“ hieß in England einer der großen Weihnachtshits, gesungen von dem dicken Mel Smith und seiner Duett-Partnerin Kim Wilde. Kim hat damit wieder geschäftlichen Erfolg, während sie privat nicht sonderlich glücklich ist. Nachdem ihre Romanze mit Julian Lennon platzte, hatte sie vom Londoner Trubel die Nase voll. Für rund 600 000 Mark kaufte sie sich weit außerhalb die Ruine eines Landhauses aus dem 16. Jahrhundert, in dem einst der Leibarzt von König Heinrich VIII. lebte. Bevor die 27jährige dort richtig wohnen kann, muß sie erst mal renovieren. Der Kostenvoranschlag besagt, daß sie dafür noch mal in Höhe der Kaufsumme hinbuttern muß.



Der Star und sein Fan – Michael und Cathy

Michael Jackson Herz für Kinder

Während seiner Australien-Tour besuchte Michael Jackson (29) in einem Krankenhaus in Brisbane die 17jährige Cathy Bale. Sie leidet an einer angeborenen Stoffwechselerkrankung. Michael erfüllte dem Mädchen den Wunsch und plauderte fast eine halbe Stunde am Bett seines Fans.



MEN WITHOUT HATS Comeback mit weltweitem Pop 1983

hatte die kanadische Band Men Without Hats einen weltweiten Super-Hit mit „Safety Dance“. Jetzt feiert der Band-Gründer und Sänger Ivan Doroschuk (30) mit dem neuen Album „Pop goes the World“ und der gleichnamigen Single ein riesiges Comeback.

30 Stars zu Silvester in der



Wer sich am Silvester-Tag in die richtige Feier-Stimmung bringen lassen will, sollte ab 10.02 Uhr das ZDF anknipsen. Dann wird fast drei Stunden lang Peters Popshow

wiederholt. Fast 30 Stars spielen die Hits 1987. Von den Pet Shop Boys bis Sandra, rockt und rollt Euch die Crème de la crème der Pop-Szene in Richtung Jahreswechsel.



Glotze

PETERS POPSHOW

GOLD FÜR MADONNA UND DEN HARROW

Die Sieger der Otto-Wahl '87



1. MADONNA
39,04 %



2. SANDRA
12,94 %



3. SABRINA
9,37 %



4. SAMANTHA FOX
7,40 %



5. WHITNEY HOUSTON
6,67 %



6. NICKI
4,59 %



7. C. C. CATCH
4,48 %



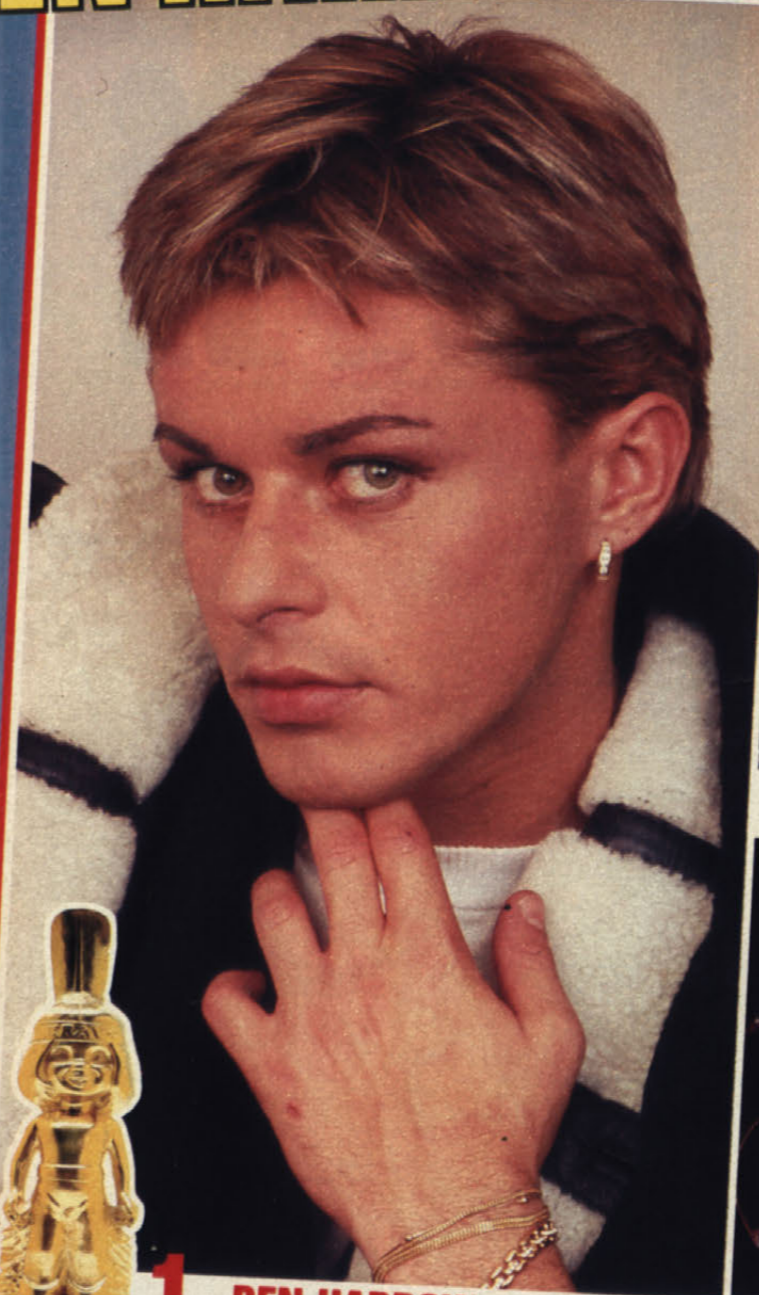
8. JENNIFER RUSH
4,45 %



9. BONNIE BIANCO
3,04 %



10. TINA TURNER
2,68 %



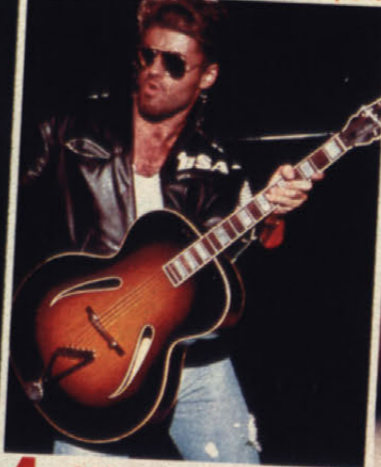
1. DEN HARROW
23,82 %



2. MICHAEL JACKSON
20,93 %



3. RICK ASTLEY
8,72 %



4. GEORGE MICHAEL
7,53 %



5. GLENN MEDEIROS
5,30 %



6. CLIFF RICHARD
4,94 %



7. BILLY IDOL
4,07 %



8. TERENCE TRENT D'ARBY
3,98 %



9. FALCO
3,88 %



10. BRUCE SPRINGSTEEN
2,11 %

Madonna und kein Ende: Zum drittenmal kassiert die Rocklady aus New York mit Riesenvorsprung den Goldenen Otto. Auch Sandra steht zum drittenmal auf dem Treppchen. Nach Silber '85, Bronze '86 nun wieder Silber. Die Newcomerin des Jahres ist die feurige Italienerin Sabrina, die mit dem Hit „Boys“ so manchen Jungen verrückt machte. Auf Platz vier landete Sammy Fox, im Vorjahr noch versilbert. Rausfielen Prinzessin Stephanie, Janet Jackson und Kim Wilde. Neu sind Sabrina, Bonnie Bianco und wieder Jennifer Rush unter den Top-Ten...

Den Harrow hat es geschafft! Der in Amerika geborene Italiener stieß den zweimaligen Otto-Sieger Falco vom Thron. Der landete nur auf Platzneun. Vielleicht bringt ihn ja Brigitte Nielsen wieder hoch. Seinen ersten Silber-Platz belegt Senkrechtstarter bei den Jungs ist der Engländer Rick Astley, der sich mit dem Hit „Never gonna give you up“ nach vorn katapultierte. George Michael hielt durch seinen Sex-Song Platz vier. Ausgeschieden aus den Top-Ten: Chris Norman, Limahl, Chris de Burgh, Morten Harket, Rod Stewart, Huey Lewis und Eros Ramazzotti...

Blättern um zu den Gewinnern der Traumtreffs und Sachpreise

BRAVO-OTTO-WAHL '87

Cristina und Chriztian sind die Traumtreff-Gewinner!



Zu Den Harrow:
Cristina Tomas (16), 7820 Neustadt



Zu Madonna:
Chriztian Grezak (17), 6236 Eschborn

Die Glücks-Fee hat zugeschlagen! Unter den vielen Tausenden von Otto-Wahl-Stimmzetteln, die termingerecht eingegangen waren, wurden zwei BRAVO-Leser als Traumtreff-Gewinner gezogen. Cristina Tomas (16) aus 7820 Neustadt überreicht Den Harrow die Goldene Sieges-Trophäe. Chriztian Grezak (17) aus 6236 Eschborn erhält die Chance, den Gold-Otto an Madonna zu überreichen...

Die Gewinner der Sonderpreise

Je eine Philips HiFi-Anlage „Midi System F 363“ haben gewonnen:

- Michael Witte, 7060 Lichtenwald 2
- Rüdiger Kreß, 6921 Neldenstein
- Sabine Volgger, 8804 Dinkelsbühl

Je einen BRAVO-Jogging-Anzug haben gewonnen:

- Ester Shefel, 6834 Ketsch
- Sonja Sterkau, 2300 Kiel
- Marco Materer, 7768 Stockach
- Ute Schoppert, 6580 Idar-Oberstein
- Peter Vogelsang, 5600 Wuppertal
- Ursula Woltzik, 8403 Bad Abbach
- Andrea Forthuber, 6722 Lingenfeld
- A. Szurovy, 8000 München 83
- Annemarie Solt, 8950 Kaufbeuren
- Heike Ziegeler, 2940 Wilhelmshaven

Eure beliebtesten Pop-Sänger '87

11. DESIRELESS
12. JULIANE WERDING
13. SINITTA
14. SUZANNE VEGA
15. KIM WILDE
16. JANET JACKSON
17. NENA
18. MANDY SMITH
19. SPAGNA
20. VANESSA PARADIS
11. BRUCE SPRINGSTEEN
12. DAVID BOWIE
13. BRYAN ADAMS
14. JOHNNY LOGAN
15. EROS RAMAZZOTTI
16. DAVID HASSELHOFF
17. CHRIS DE BURGH
18. DAVE GAHAN
19. DIETER BOHLEN
20. THOMAS ANDERS

Belinda CARLISLE



Belinda Carlisle (Mitte) mit ihren „Go-Go's“-Girls 1982



Belinda wurde am 17. 8. 1958 in Hollywood geboren

Sie geriet an falsche Freunde



In den Staaten nannten sie die Fans 1982 noch liebevoll „Pummelchen“, aber das tat weder dem Selbstbewusstsein noch dem Erfolg von Belinda Carlisle mit ihrer Mädchen-Band „Go Go's“ einen Abbruch. Im Gegenteil, lange vor den erfolgreichen „Bangles“ waren die Go-Go's-Girls Top-Seller in Amerika, brachten zwei LPs und drei Singles in die Top Ten. 1984, nach der dritten LP, löste sich die Mädchenband auf. Belinda: „Wir hätten einander sonst die Augen ausgekratzt!“ Die bildhübsche, blonde Sängerin, die am 17. 8. 1958 in der Filmstadt Hollywood geboren wurde, durchlitt eine schwere seelische Krise. Sie geriet an falsche Freunde, wurde drogenabhängig, magerte gefährlich ab und fand erst durch Morgan Mason, den Sohn des bekannten englischen Schauspielers James Mason, wieder Halt und Lebensmut. Morgan, den sie 1986 in Los Angeles heiratete, und mit dem sie auf einer stattlichen Farm in einem Tal östlich von L.A. lebt, brachte Pretty Belinda wieder auf den richtigen Weg. Mit neuer Kraft stieg Belinda wieder als Solo-Star ins Musik-Business ein und schoß wie ein Komet nach oben. Mit ihrer im November '87 veröffentlichten dritten Solo-Single „Heaven is a Place on Earth“ (Der Himmel auf Erden) schaffte das Mädchen mit den strahlend blauen Augen sogar die Nr. Eins der US-Charts. Nebenbei widmet sich Belinda übrigens einem ungewöhnlichen Hobby: Auf ihrer Farm züchtet sie Schweine!

Zu Besuch bei der „Julian“-Sängerin

Mandy Winter



Mandys Reich in der elterlichen Wohnung in München

Mandy Winters Debüt-Single „Julian“ klettert zur Zeit unauffällig in den deutschen Charts. Der 19-jährigen Blondine mit den blaugrauen Augen scheint eine große Karriere bevorzustehen. Zu Hause, in der Wohnung ihrer Eltern Brigitte (44) und Manfred (54) im Münchner Bezirk Fasanerie-Nord ist vom Platten-Ruhm nichts zu merken. Mandy (richtiger Vorname: Birgit) flüchtet nicht aus. Ihr privates Reich in der Wohnung im vierten Stock des Mehrfamilienhauses ist ein knapp zehn Quadratmeter großes Zimmer. Das hat sich die 1,68 m große, 50 kg leichte Sängerin vor einem Jahr bei einer Renovierungsaktion völlig neu gestylt. Mit einer Stilsicherheit, die einer Innenarchitektin alle Ehre machen würde, verpaßte Mandy dem kleinen Raum weiße Tapeten, einen hellen Teppichboden und einen großen Spiegel, wodurch das Zimmer erheblich größer wirkt. In zwei Regalen bewahrt Mandy nur Dinge auf, die eine große Bedeutung für sie haben. Natürlich die Schulbücher, die die Gymnasiastin (12. Klasse des Sophie-Scholl-Gymnasiums) immer griffbereit haben muß. Daneben viel Krimskrums. Ein kleines Sparschwein mit Birgit-Namenszug steht mitten zwischen den Ohrringen, Clips und Parfümfläschchen. Daneben hängt eine Gletscherbrille. Mandy ist großer Ski-Fan und läßt keine Gelegenheit aus, Pisten runterzuwedeln. Zwei kleine Bücher haben besonderen Erinnerungswert: Ein in Comic-Art gehaltenes „Mein erster Schulweg“ war ihr erstes Büchlein überhaupt. „Lieber Gott, mach mich fromm“ ihr erstes Gebetsbuch. An der Wand hängt ein kleines Amulett in Engel-Figur. Ein Talisman, den ihr Tante Doris zum bestandenen Führerschein im Dezember 1986 schenkte. Für das neue Gesicht ihres Zimmers mußte Mandy allerdings auch was opfern: Acht Jahre lang sammelte sie Kerzen aller Art, bis sie genau 406 verschiedene Exemplare zusammenhatte. Inzwischen wurden die Kerzen in Koffern und Körben im Nebenraum verstaut. Unter den Wachsleuchten finden sich echte Raritäten: eine Kommunionkerze aus dem Jahr 1953, eine (legal gekaufte) Kerze aus dem Malländer Dom. Prunkstücke sind zwei selbstgestaltete Kerzen-Geschenke: Ein wahres Monster in Felsform mit drei Dochten und eine mit Goldwachs überzogene Muschel. „Früher hab ich, die Dinger einmal im Vierteljahr gezählt, das mache ich jetzt nicht mehr.“ Die Sammlerleidenschaft hat zwar etwas nachgelassen. Aber in einem Punkt bleibt Mandy eisern: „Ich habe noch nie eine meiner Kerzen angezündet. Das würde diese Sammlerjahre irgendwie kaputt machen, die Faszination zerstören.“

Mandy Winter kam am 25. September 1968 in Sulzbach-Rosenberg zur Welt. Ihr Hit „Julian“ ist ein Appell gegen Drogen



Die Harlekin-Puppe bastelte Mandy selbst



Ihr Regal birgt viele Jugend-Erinnerungen



Mandy Winter kocht für ihr Leben gern, vor allem Nudelgerichte

SUPER-HITS '87

Don Johnson



Eure Top-Hits wurden so errechnet: Für jede Platzierung in den BRAVO-„Leser-Hits“ des Jahres 1987 wurden Punkte vergeben: 25 Punkte für Platz 1 bis zu 1 Punkt für Platz 25. Die bestverkauften Singles des Jahres wurden aus den Single-Charts ermittelt, die jede Woche in BRAVO und der Fachzeitschrift „Der Musikmarkt“ erscheinen



Desireless

Die Top-Hits der BRAVO-Leser

- 1** Heartbeat
Don Johnson 487 Punkte
- 2** La Isla bonita
Madonna 486 Punkte
- 3** The living Daylights
a-ha 474 Punkte
- 4** Reality
Richard Sanderson 441 Punkte
- 5** Don't break my Heart
Den Harrow 436 Punkte
- 6** Livin' on a Prayer
Bon Jovi 418 Punkte
- 7** It's a Sin
Pet Shop Boys 413 Punkte
- 8** Voyage, voyage
Desireless 392 Punkte
- 9** Stay
Bonnie Bianco & Pierre Cosso 385 Punkte
- 10** Manhattan Skyline
a-ha 369 Punkte
- 11** Cry Wolf
a-ha 367 Punkte
- 11** Who's that Girl
Madonna 367 Punkte
- 12** Boys
Sabrina 347 Punkte
- 13** Carrie
Europe 340 Punkte



Madonna

- 14** Hold me now
Johnny Logan 337 Punkte
- 15** I wanna dance with somebody
Whitney Houston 332 Punkte
- 16** You're the Voice
John Farnham 327 Punkte
- 17** Face your Life
Pierre Cosso 320 Punkte
- 17** Ich liebe dich
Clowns & Helden 320 Punkte
- 18** Sweet Sixteen
Billy Idol 310 Punkte
- 19** Never gonna give you up
Rick Astley 309 Punkte
- 20** Caravan of Love
Housemartins 304 Punkte
- 21** Bad
Michael Jackson 303 Punkte
- 21** I want your Sex
George Michael 303 Punkte
- 22** Give me Peace on Earth
Modern Talking 298 Punkte
- 23** Respectable
Mel & Kim 297 Punkte
- 24** Jet Airliner
Modern Talking 290 Punkte
- 25** Never let me down again
Depeche Mode 278 Punkte



a-ha

Die bestverkauften Singles 1987

- 1** Voyage, voyage
Desireless
- 2** La Isla bonita
Madonna
- 3** It's a Sin
Pet Shop Boys
- 4** You want Love
Mixed Emotions
- 5** I wanna dance with somebody
Whitney Houston
- 6** You're the Voice
John Farnham
- 7** Reality
Richard Sanderson
- 8** Crockett's Theme
Jan Hammer
- 9** Stay
Bonnie Bianco & Pierre Cosso
- 10** Sweet Sixteen
Billy Idol
- 11** Guten Morgen, liebe Sorgen
Jürgen von der Lippe
- 12** You win again
Bee Gees
- 13** Showing out
Mel & Kim
- 14** Never gonna give you up
Rick Astley
- 15** Respectable
Mel & Kim
- 16** Caravan of Love
Housemartins
- 17** Electrica Salsa (Baba Baba)
Off



Pet Shop Boys

- 18** I want your Sex
George Michael
- 19** Ich liebe dich
Clowns & Helden
- 20** Nothing's gonna stop us now
Starship
- 21** Stand by me
Ben E. King
- 22** Who's that Girl
Madonna
- 23** Holiday
The Other Ones
- 24** Boys
Sabrina
- 25** Keine Sterne in Athen
Stephan Remmler
- 26** I just can't stop loving you
Michael Jackson
- 27** Sometimes
Erasure
- 28** Walk like an Egyptian
Bangles

Fotos: Inter News, Heeg/Zill



Deine Glückstage 1988

Der bekannte Astrologe Alexander von Pronay sagt, was Dich im neuen Jahr erwartet - wenn Du an die Sterne glaubst

WIDDER

(21. 3. - 20. 4.)

Die Toptime der Widder geht nunmehr zu Ende. Das heißt natürlich nicht, daß Du künftig rumhängen müßtest. Das Widderblut in Deinen Adern sorgt schon dafür, daß Du was losmachen kannst. Stars sind zunächst noch bis 10. März die letzten fünf Widderdaten. Ihr habt nacheinander Gelegenheit zu Vollpower. Halte Dich ran in allem, was Dir wichtig ist. Außerdem gibt's für Euch noch zwischen Juni und November Wochen, die echt Spitze sind. Entweder kommt was völlig Neues auf Dich zu, oder Du setzt Dich ganz fest in einen neuen Sattel. Für alle aus diesem Zeichen gibt's (wieder nacheinander) im Januar und Februar eine tolle Phase. Du katapultierst Dich nach vorn. Für die ersten drei Widdergeburtstage ist 1988 zwischen Mitte Februar und Ende Mai, nochmals im Dezember, ein Jahr der Abenteuer, aber auch voller Mühe. Es wäre total falsch, wolltest Du da kneifen. Ab Juli kommen Märzdaten bis 26. 3. groß raus. Spitze für alle, die jetzt mal ernst machen wollen, in der Liebe, aber auch im Job, eben da, wo's darauf ankommt. Bei den um 31. 3. Geborenen platzen freilich einige Illusionen. Den Widmern, allen voran die Ende-März-Daten, steht diesmal ein heißer Sommer und Herbst ins Haus. Du mußt Dich am Riemen reißen. Ausgewogener und manchmal richtig softy läufst's für Aprilwidder.

Patrick Bach
30. 3. 1962

STIER

(21. 4. - 20. 5.)

Zwischen 10. März und Ende Juli sind die Stiere am Drückker, denn Jupiter, der bekannte Glücksstern, wandert dann durch Dein Zeichen. In der Reihenfolge der Geburtsdate kann dann jeder endlich einmal groß einsteigen. Die Anfangsdaten haben schon zwischen Februar und Juni mächtig Rückenwind, nochmals im Dezember. Da heißt es richtig ranklotzen, denn was Du auch anleierst, wird gelingen. Nur nicht die duftige Chance auslassen, Deine Schwachstellen zu reparieren, sei es in der Schule oder im Job. Aber Du kannst Dir auch das Glück einer Zweierkiste ausmalen. Vor allem bei Stieren, die um 28. 4. bis 2. 5. Geburtstag haben, wird die Liebe 1988 toll romantisch. Bei 2. - 5. 5. gibt's allerdings in diesem Jahr auch Druck. Du wirst manchmal kleine Brötchen backen müssen. Ab 15. Januar, bis 10. Februar, ab 7. März bis Anfang April, auch im Oktober sind für alle gute Venus-Tage. Dann bist Du in Deiner Clique gefragt und verhältst Dich so, daß man Dich mag. Du findest dann das Leben wunderbar. Dagegen liegen zwischen 8. September und 5. Oktober und nochmals zwischen 23. November und Mitte Dezember Stolpersteine. Willst Du dann was aufreißen, schaffst Du Dir unnützlich Ärger. Vor allem aber machst Du Dir und den anderen Kummer durch Deine Eifersucht, die oftmals grundlos ist.

David Gahan
9. 5. 1962

ZWILLINGE

(21. 5. - 21. 6.)

Nach dem 16. 6. geborene Zwillinge können gleich in den ersten Wochen bis 10. März eine Supershow abziehen. Du kommst dann prima an und kannst Dein Glück machen. Nütze die Zeit auch, um beim Lernen aufzuholen. Ab 25. Juli kassieren nacheinander verstärkt alle aus diesem Zeichen ihr „grobes Los“. Da erfüllen sich künftig viele Wünsche. Das hängt damit zusammen, daß Jupiter nunmehr in das Tierkreiszeichen Zwillinge eintritt und für die aus diesem Zeichen ein toller Rhythmus einsetzt. 1988 werden zunächst jedoch nur die ersten sechs Geburtsdaten wirklich voll aufdrehen. Probleme unterschiedlicher Art gibt's noch für die letzten fünf Geburtsdaten im Januar und zwischen Juni und November. Mit Geduld kommst du weiter, als wenn Du etwas vom Zaun brechen würdest. Für die Zwillinge sind in diesem Jahr die Monate April und Mai gut durchzuwachsen. Es gibt aber auch im November immer wieder mal einen Anlaß, Dich high zu fühlen. Je nachdem worauf es dir ankommt, wirst Du was aufreißen oder losmachen. Um Ende Mai und Anfang Juni Geborene sind im August und September voll drauf und immer dabei, wo etwas los ist. Für die mittleren Geburtsdaten um 5. Juni ist der Juli der Liebesmonat des Jahres. Da wirst Du sicher nicht allein bleiben; also verkriech Dich nicht!

Den Harrow
4. 6. 1962

KREBS

(22. 6. - 22. 7.)

Nur für die Anfangsdaten sieht es zwischen Februar und Juni und nochmals im Dezember gelegentlich nach Null-Bock aus. Manchmal wirst Du da mehr Zeit zum Nachdenken haben, als Dir lieb ist. Du kämpfst mit Dir, entweder auszuflippen oder knieweich zu werden. Beides wäre falsch. Das Erfolgsrezept heißt „Abwarten!“ Auch diese Krebse kommen wie alle anderen mal auf die Sonnenseite. Das wird nacheinander für alle Geburtsdaten dieses Zeichens schon zwischen 10. März und 25. Juli der Fall sein. Nach dem 18. 7. Geborene sind in den ersten beiden Monaten mit der Knete in der Klemme. Oder Du kommst aus dem Tritt, weil Du Dich mit dem Boß anlegst oder im Straßenverkehr Zicken machst. Also laß es! Für die erste Dekade sind zwischen Mitte Juli und Ende Oktober zweimal stressige Zeiten. Kümmere Dich um Infos, bevor Du auf den Putz haust, denn Du überziehst dann zu schnell. Den Schaden hättest Du selbst. Um die Monatswende Juni/Juli geborene Krebse haben 1988 ein Jahr, in dem von Freunden Enttäuschungen drohen. Sieh Dir also an, wem Du vertraust und Dein Herz ausschüttet. Zwischen 6. August und 7. September stehen die Krebse unter dem Schutz der Venus. Die rechte Zeit für einen zauberhaften Flirt, der zu einer dauerhaften Verbindung führen kann...

Glenn Medeiros
24. 6. 1970

LÖWE

(23. 7. - 23. 8.)

Die ganze erste Dekade wird dieses Jahr kräftig hinhängen wollen und können, vor allem ab Mitte Juli. Da kann's dann heiß hergehen. Aber so richtig volles Rohr mit Action, die was bringt, werden sich nur die Enddaten erwarten. Löwen der dritten Dekade haben bis Anfang März nacheinander eine Glückssträhne. Für die ersten sieben Geburtsdaten sind die Monate August bis November top. Du merkst, daß Du es locker angehen lassen kannst und daß Du damit genau richtig liegst. So erfüllt sich auch ein dicker Wunsch. Die vier Enddaten haben in den ersten Wochen bis gegen Mitte Februar eine superaktive Phase. Viele davon entdecken ein völlig neues Lebensgefühl oder ihr Herz für High-Tech, stehen auf Computer und machen Unmögliches möglich. Das Schönste ist freilich, daß es nicht nur Flausen sind, sondern auch was fürs Leben. Die übrigen Löwen sind 1988 zwar überwiegend voll an Deck, halten sich aber mehr am Mittelfeld. Chancen in der Liebe bringt der Februar ab 8. bis 7. März. Spitzentage sind zwischen 7. September und 5. Oktober, auch im November bis 22. April/Mai sind Monate nicht nur voll Sonnenschein, weil du ein Herz erobert, Du kannst Dich auch nur schlecht beherrschen. Nacheinander gibt's da für die Löwendaten ein paar kritische Tage. Du zerschlägst leicht einiges Porzellan...

Joey Tempest
19. 8. 1963

JUNGFRAU

(24. 8. - 23. 9.)

Zwischen 10. März und 25. Juli können alle aus diesem Zeichen ganz ordentlich Punkte sammeln. In der Reihenfolge der Geburtsdaten wird abgesahnt. Merkst Du, daß Fortuna bei Dir anknöpfen will, bring das Wichtigste, was dieses Jahr anfällt, in die Reihe. Du schaffst dann, was sonst viel Kraft braucht. Solo bleibst Du 1988 kaum. Einige verzetteln sich jedoch. Das betrifft die fünf Enddaten, und zwar gleich in der Zeit bis Mitte Februar, dann nochmals ab Juni. Laß Dich nicht anmachen, aber überleg auch, was Du just. Diese letzten Jungfraudaten flippen leicht arg aus und kriegen dann gehörig den Katzenjammer. Mit Augenmaß kannst Du das vermeiden. Es ist für diese Jungfrauen kein Jahr zum Weichenstellen. Ganz anders für Geburtsdaten um 31. 8. bis 4. 9. Du taust auf und bist romantisch. Vielleicht kommt es auch zu einer weiten Reise, denn es zieht Dich mächtig in die Ferne. Anfang September Geborene werden 1988 allerdings auch gern auf stur schalten. Das ist zwar meistens ungunstig, in diesem Fall aber profitierst Du, wenn Du am Ball bleibst. Rasch muß es tageweise zwischen Ende Februar und Anfang April gehen. Nacheinander verlangt man dann von den Jungfraudaten vollen Einsatz. Das zweite Halbjahr bringt der ersten Dekade Klippen: Du verlangst zuviel auf einmal.

Michael Jackson
29. 8. 1958

WAAGE

(24. 9. - 23. 10.)

Die erste Dekade, besonders um den 4./5. 10. Geborene, erwartet ein tageweise aufregendes zweites Halbjahr. Es gibt da einiges, was Dich ganz schön aus der Balance kippen könnte. Also nimm Dir zu allem Zeit! Die zweite Dekade läßt es langsam angehen und kommt damit auch genügend weit. Die Waagen der dritten Dekade zeigen sich (nacheinander) bis 9. März übermütig oder leichtsinnig. Z. B. droht im Straßenverkehr ein Strafmandat. Oder man nimmt Euch zu leicht aus, oder Ihr setzt auf falsche Pferd. Die fünf Enddaten sind in doppelter Hinsicht die Ausnahme: Ihr müßt nicht fürchten, in den ersten sechs Wochen den Anschluß zu verpassen. Bei Euch braucht jetzt manches seine Zeit, doch andererseits mischt auch der „Zufall“ als ein Freund mit. Das schafft eine völlig neue Lage. Später, vor allem ab Juni, ist alles paletti, was Eure Chancen angeht. Zwischen 9. Februar und 7. März knistert es in der Liebe. Aber April und Mai sind die besseren Monate. Dann ist Zuneigung nicht nur ein Strohofer. Ein inniger Kontakt vermag Dich ganz schön anzumachen. In toller Laune kann dann so manche Waage Berge versetzen. Eine Zeit mit viel Freude winkt auch im November, wenn Venus durch Dein Zeichen wandern wird. Das ermuntert Dich zu einem Flirt, aber auch zu einem Hobby.

Pierre Cosso
24. 9. 1961

SKORPION

(24. 10. - 22. 11.)

Nur die ersten drei Daten zeigen zwischen Mitte Februar und Mitte Juni ein wirkliches Stehvermögen. 24. und 25. 10. Geborene gehen auch sehr überlegt an eine neue Sache. Für die meisten ist die Versuchung zu groß, in diesem Jahr einen draufzumachen. Zwischen 10. 3. und 25. 7. kann das bei den Skorpionen in der Reihenfolge der Geburtsdaten gehörig ins Auge gehen - und ans Portemonnaie. Oder Du kriegst Ärger, wenn Du Dich mit jenen anlegst, die Dir war zu sagen haben. Jupiter ist dann in Deinem Gegenzeichen. Da wäre es gut, wenn Du nicht gerade übermütig wirst. März, Juni und Juli sind allerdings Monate, in denen Du auch zeigen kannst, was für Qualitäten Du wirklich hast. Dann läßt sich einiges schaukeln, weil die Skorpione ja bekanntlich tüchtig sind. Um 3. bis 7. 11. Geborene nehmen sich 1988 ganz schön viel vor. Prüfe, ob Deine Kräfte auch reichen werden, bevor Du Dich auf ein Risiko einläßt. Für eine Partnerschaft, die länger anhält, ist das Jahr nicht so gut. Um den März herum wirst Du Dich mit einem Herzenswunsch durchsetzen. Aber Dein Partner oder Deine Partnerin erwartet von Dir auch, daß Du ihre Einstellung gelten läßt. August, Oktober und besonders zwischen 23. November und 17. Dezember sind Zeiten, in denen Dein Herz schneller schlagen wird.

Jan Vetter -
Marciniak/Die Ärzte
27. 10. 1964

SCHÜTZE

(23. 11. - 21. 12.)

Wenn Dein Geburtstag nach dem 12. 12. liegt, hast Du bis Anfang März einmal für eine Woche oder so tolle Glücksmöglichkeiten. Da wäre es gut, wenn Du Dich in dieser Zeit mächtig ins Zeug legen wolltest. Dann lohnt es sich nämlich. Für die vier Enddaten kann es freilich auch „Blitz und Donner“ geben, und zwar ab Jahresbeginn bis Mitte Februar, sodann nochmals in der zweiten Jahreshälfte. Gefahr läuft, wer über die Stränge schlägt und dann den Kopf hängen läßt, weil die Rechnung nicht aufgeht. Nimm Dir deshalb nicht zuviel vor, aber laß Dich auch nicht unterbuttern. Die übrigen Schützen, besonders die ersten sieben Geburtstage, können ab 22. Juli bis Ende November einiges aufreißen. Future ist für Dich ein goldenes Wort, weil Du schnell am Ziel Deiner Wünsche bist. Da macht das Leben richtig Spaß. Du traust Dir eine ganze Menge zu, einige wohl auch zuviel. Um den 4. 12. geborene Schützen sind im August und September nicht zu bremsen. Bei der ersten Dekade haut vor allem Technisches richtig hin. In der Liebe gibt's zwischen 4. April und 20. Mai tageweise Knies. Für Daten um 6./7. 12. ist der Juli ein kritischer Monat, was Liebe oder Freundschaft angeht. Da könnte was in die Brüche gehen, weil Du zu fordernd bist. Das Jahr klingt aber für die meisten gut aus.

Don Johnson
15. 12. 1948

STEINBOCK

(22. 12. - 20. 1.)

Du hast begriffen, daß Du auf Deine Chance in aller Ruhe warten solltest. Ab 10. 3. kommt sie. Bis 22. Juli ist in der Folgezeit für den Steinbock grünes Licht. Es gibt nacheinander für alle Daten Sperrzeiten, die etwa reichlich eine Woche dauern. Dann ist Schluß mit dem Rumhängen. Das klare Plus mußt Du nützen. Kümmere Dich um Deinen Job, wirst Du schnell auf den richtigen Trip kommen. Oder Du kannst auch aus einem Flirt etwas Ernstes machen. Aber ab Mitte Juli zeigt Du schon mal Nerven, am stärksten die erste Dekade, um die Wende August/September betrifft es die übrigen Steinböcke um den 2. 1. Erwinnere Dich: Mit Geduld nimmst Du jede Hürde, doch nicht mit Gewalt und um jeden Preis. Machtst Du Zoff und bist stür, kannst Du Deine Freunde abschreiben. 1988 kommt es sehr darauf an, wie Du Dich auf die Clique einstellst. Ende Dezember und zum 1. Januar Geborene werden leicht aufs Kreuz gelegt. Um so mehr solltest Du selbst offen und ehrlich sein. Für 2. - 4. 1. lohnt es sich, beharrlich zu sein. Wenn Du von was überzeugt bist, mußt Du zu Deiner Meinung stehen. Für die ersten drei Geburtsdaten kann es zwischen Mitte Februar und Anfang Juni eine etwas härtere Gangart geben. Sie wird sich auch ab Ende November bemerkbar machen. Nütze also die Chancen dieses Jahres.

Paul Stanley/Kiss
20. 1. 1952

WASSERMANN

(21. 1. - 19. 2.)

Eigentlich kann gar nichts schief laufen, außer Du überziehest zwischen 8. März und 22. Juli. Mime nicht den großen Zampanò, sondern gib Dich wie Du bist, und halte Deine Knete zusammen. Für die ersten sechs Daten ist das zweite Halbjahr super. Du wirst etwas aus Dir machen und geradebiegen, was Du aus Übermut verbotest. Die dritte Dekade ist schon ab Jahresbeginn bis 8. März Spitze. Du kannst da einiges tun, wozu Du Glück brauchst. Zum Beispiel schließt Du den Vogel ab, wenn es darum geht, anzukurbeln, was bisher ganz außerhalb Deiner Möglichkeiten lag. Der „Zufall“ ist auf Deiner Seite. Die vier Enddaten haben die Wahl. Entweder steigst Du toll in eine Sache ein oder machst etwas ganz Neues oder Ungewohntes, oder jemand hilft Dir auf die Sprünge, und Du „kletterst“ zum Erfolg. Hauptsache, Du bleibst in jedem Fall auf dem Teppich. Härter gefordert ist 1988 für die Geburtsdaten von Ende Januar/Anfang Februar. Du wirst Dich aber gegen Druck und Ansprüche durchsetzen, wenn Du Dir klar wirst, was auf dem Spiel steht. Für Mätzchen ist es jedenfalls kein Jahr. April und Mai bieten allen Wassermännern Chancen für Liebe, aber auch für Vergnügen, und im 2. Halbjahr lohnt es sich, aktiv zu sein, besonders für die erste Dekade; für Daten um 30./31. 1. im August/September.

Rick Astley
6. 2. 1966

FISCHE

(20. 2. - 20. 3.)

Es macht dieses Jahr viel aus, wann genau Dein Geburtstag ist. Die ersten drei Fische Daten stecken sich zwischen Mitte Februar und Anfang Juni eine klare Marschroute ab. Da wird nichts dem „Zufall“ überlassen, auch wenn er Dir schließlich beibringen wird. Fische vom 2. - 5. 3. halten 1988 energisch Kurs und erreichen damit viel. Von Ende Juni an sind die ersten sechs Daten dann aber ziemlich leichtsinnig und zahlen leicht drauf. Du müchtest mehr ausgeben als Du hast oder bekrückst andere. Die sechs Enddaten sind im zweiten Halbjahr bis November zeitweise verunsichert und trauen sich entweder zu wenig oder zuviel zu. Doch wer an sich selbst zweifelt, hat im voraus schon Minuspunkte. Die übrigen Fische schwimmen da, wo's ruhig zugeht. Für alle gibt es zwischen 8. März und 22. Juli (nacheinander) reichlich eine duftige Woche mit Oberwasser. Dann kannst Du Dir Wünsche erfüllen, brauchst zwar nicht versuchen, Bäume auszureißen, könntest jedoch in Job oder Schule aufhüpfen. Zwischen Ende Mai und Anfang Juli hältst Du Dich besser aus Zoff und Hektik raus, wenn Mars durch Dein Zeichen zieht. Ansonsten kümmerst Du Dich aber 1988 zu wenig um Action. Nicht heiß, noch kalt ist aber auf die Dauer öde. Mach also Dampf auf, daß Du aus dem alten Trott rauskommst!

Sabrina
15. 3. 1968



BRAVO-TALKSHOW



Stars unter 6 Augen
KISS:

„Unser Aids-Test war negativ“

BRAVO: Wer hat die Songs zu eurer LP „Crazy Nights“ geschrieben?
Gene: Von Paul stammen sieben Songs. Ich habe „Good Girl gone bad“, „Hell and high Water“, „No, no, no“ und „Thief in the Night“ geschrieben.
BRAVO: Steckt hinter diesen Titeln eine Geschichte?
Gene: Ja. „Good Girl gone bad“ habe ich über ein Mädchen geschrieben, das nicht auf der Suche nach Liebe ist, sondern sich nur amüsieren will. Ein Song über ein Mädchen, das ich mal kannte. Sie hieß Nancy.
BRAVO: War sie deine Freundin?
Gene: Nein, sie wollte sich nur amüsieren.
BRAVO: Was ist der Unterschied?
Gene: Eine Freundin ist immer bei dir. Und Mädchen, die nur mal mit dir zusammen sein wollen, eine Nacht hier, eine Nacht dort, sind – Freunde.
BRAVO: Groupies, meinst du?
Gene: Nein, sie war kein Groupie. Das war nämlich schon vor der Gruppe. Sie wollte das Leben einfach genießen. Manche Mädels mögen das, vielleicht alle Mädels.
BRAVO: Weiß sie, daß du ein Lied über sie geschrieben hast?
Gene: Sie wird es wissen, wenn sie das Lied hört. Bei der Zeile „I know she ain't the girl next door, it ain't love she's looking for, but now she's gone too far, she found love in the back of my car...“. Sie hat nämlich ihre Unschuld in meinem Auto verloren. 1970 war das, sie ist Lehrerin. Sie hatte damals beschlossen, es sei Zeit, die Unschuld zu verlieren, und dabei wollte ich ihr behilflich sein. Der Song „No, no, no“ ist über ein Girl, das dauernd nein sagt, aber eigentlich ja meint.
BRAVO: Magst du das, wenn sich ein Mädchen so verstellt?
Gene: Ja, mir gefällt diese Art, mir gefallen andere Arten, ich mag kleine Mädchen, dicke Mädchen, dünne Mädchen – ich mag eben Mädchen.
BRAVO: Wohin schaust du zuerst?
Gene: In die Augen.
Paul: Ja, das geht mir auch so.
Gene: In manchen Fällen achte ich zuerst auf den Po. Ich bin sehr direkt. Dann gehe ich einfach hin und sage: „Du bist sehr schön.“ Das kann ich in jeder Sprache, aber „I love you“ versteht ja sowieso jeder. Wenn man eine Frau attraktiv findet, dann muß man ihr das auch sagen. Aus diesem Grund schminkt sich eine Frau doch und zieht sich heiß an, weil sie schön sein und das von jemandem hören will. Ich sage es.
BRAVO: Stehst du auf geschminkte Frauen?
Gene: Ja, ich liebe sie.
Paul: Ich stehe mehr auf Mädchen ohne Make-up. Ich finde, eine Frau ist am schönsten, wenn sie sich ganz natürlich zeigt. Wenn ein schönes Mädchen in verrückten Klamotten und geschminkt toll aussieht, dann würde es ohne Make-up und im zerrissenen Sweatshirt noch zwanzigmal besser aussehen.
Gene: Für mich ist eine schöne Frau die, die viel Zeit opfert, um sich schön zu machen – für mich.
Paul: Wenn du dich wirklich von anderen abheben willst, dann muß die Schönheit von innen kommen. Es ist einfach, die Augen schwarz zu malen und Lippenstift aufzutragen, und es sieht auch gut aus, aber ich finde die Seele, das Herz, macht eine Frau erst richtig schön.
Gene: Ach, das kommt doch alles erst viel später. Ich will jedenfalls zuerst über und über voll mit Lippenstift und Make-up beschmiert sein.
Paul: Vermutlich, bevor das Mädels überhaupt da ist, hi, hi...

Gene: Ich stehe auch auf eine perfekte Frisur und auf hübsche Kleidung. Und das möchte ich dann alles total durcheinanderbringen. Wie bei einer wunderschönen Torte, wo man sofort den Finger hineinsteckt und abschleckt.
BRAVO: Und welche Eigenschaften zählen?
Gene: Der Geschmack, natürlich.
BRAVO: Eigentlich war das in Bezug auf Girls gemeint.
Gene: Klar, das meine ich auch. Der Geschmack, Geruch, das Anfühlen. Das Gespräch kann ruhig erst später kommen. Wenn eine Frau attraktiv ist, will ich nicht mit ihr quatschen, ich will alles...
Paul: Also, ich will mich zuerst unterhalten.
Gene: Worüber?
Paul: Na, ob wir ins Bett gehen... Nein, im Ernst. Ich könnte so ziemlich jedes Mädchen haben, und wenn du das weißt, dann ist es keine Herausforderung mehr. Es ist wichtiger, etwas zu finden, das Du unbedingt haben willst. Ich möchte mich erst mal unterhalten.
BRAVO: Habt ihr feste Freundinnen?
Gene + Paul: Ja. Aber man soll nicht alles über uns wissen.
BRAVO: Haben die Fans, die eure Platten kaufen, dazu nicht ein Recht?
Paul: Die Fans können großartige Musik erwarten und bekommen sie. Aber man sollte unsere Privatsphäre akzeptieren.
BRAVO: Wo findet euer Privatleben statt?
Gene: Ich habe Häuser in Los Angeles und in New York. Die Grundstücke sind riesen groß, mit vielen Bäumen, Swimming-pools, Tennisplätzen, rund 9000 Quadratmeter. Und ich habe einen schwarzen Rolls-Royce. In meiner Freizeit treibe ich Sport mit einem Trainer.
Paul: Ich habe eine Wohnung in New York und eine in L. A. und fahre einen schwarzen Porsche.
BRAVO: Stimmt es, daß du Bilder und asiatische Kunst sammelst?
Paul: Ja. Es gab eine Periode, wo ich viele Antiquitäten, Zeichnungen und Tiffany-Lampen gekauft habe. Für mich bedeutet Kunst das Spiegelbild eines Menschen in seinen kreativsten Augenblicken. Ein Symbol alles Schönen. Für mich ist das Leben schön.



Paul (Gitarre, Gesang), geb. 20. 1. 52 in Manhattan/New York, 1,78 m groß, schwarze Haare, braune Augen; Gene (Baß), geb. 25. 8. 49 in Haifa/Israel, 1,82 m groß, braune Haare, braune Augen

Also liebe ich Dinge, die dieses Gefühl darstellen. Mein wertvollstes Stück ist eine Lampe für 70 000 Dollar, aber das ist eine Ausnahme. Ich werfe mein Geld nicht aus dem Fenster. Ich kaufe mir auch keine teuren Klamotten. Was ich trage, stammt aus dem Kaufhaus. Das ganze aufgedonnerte Zeug ist Schwachsinn. Wichtig ist nur deine persönliche Freiheit. Ich führe ein ganz normales Leben, treffe mich mit Freunden oder gehe ins Kino. Aber ich mag Gene so gern, daß ich nicht in seine Filme gehe...
BRAVO: Von dir munkelt man, du horstest Liebes-Videos aller deiner Freundinnen in einem speziellen Zimmer. Stimmt das, Gene?
Gene: Nicht von allen Girls, nur von einigen. Ja, manchmal filme ich es, wenn ich mit einer Frau zusammen bin.
BRAVO: Als „Jungfrau“-Geborener bist du wohl sehr ordentlich, oder?
Gene: Ja, genau, so ist es. Sammeln, ordnen, datieren. Ja, ich versehe meine Videos mit Datum, wo und wann es war.
BRAVO: Wie viele hast du denn schon?
Gene: Ah, eine Menge...
BRAVO: Machst du das heimlich, oder sind die Mädels einverstanden?
Gene: Weill, sie wissen es natürlich und wissen auch, daß so was privat bleibt.
Paul: Also, bei mir waren's immer nur Gitarren und Bilder, die ich gesammelt habe...
BRAVO: Stimmt es, daß du mal Schlachter warst, Paul?
Paul: Ich hab mit 16 mal in einem Lebensmittelgeschäft gearbeitet, Sandwiches gemacht. Dann war ich Taxifahrer in New York. Ich hab alles mögliche gemacht, womit man ein paar Dollar verdienen konnte. Eigentlich wollte ich schon als kleiner Junge Rockstar werden, aber alle haben gesagt, das sei verrückt. Also habe ich Kunst studiert in New York, Malerei, Zeichnen, Bildhauerei, an der „Highschool of Music and Art“. Das ist ähnlich wie in dem Film „Fame“. Es gibt zwei Richtungen: „Performing Art“ (Darstellende Kunst) und „Music and Art“. Du mußt eine Aufnahmeprüfung machen, und nur die Besten der Stadt werden genommen. Ich habe schon immer gern gemalt und habe mit meiner Mappe gleich bestanden.
BRAVO: Deine Mutter ist Deutsche, nicht wahr?
Paul: Ja, sie stammt aus Berlin. Anfang der vierziger Jahre mußten wir als Juden vor den Nazis emigrieren. Meine Eltern flohen nach Amerika. Meine Familie mußte damals alles verkaufen und so schnell wie möglich mit den nötigsten Habseligkeiten flüchten. Sie ließen sich in Amerika nieder und eröffneten zunächst eine Marzipanfabrik. Das war toll – Schokolade, Bonbons, Marzipan. Sie haben die Firma dann wieder verkauft.
BRAVO: Hungern brauchtest du jedenfalls nicht?
Paul: Wir waren nicht reich, Mittelklasse. Mein Vater war dann Verkaufsleiter in einem Möbelgeschäft. Jetzt genießen meine Eltern ihr Leben. Ich habe noch zwei Schwestern, eine ist älter, die andere geht noch zur Schule.
Gene: Meine Mutter lebt auch in New York, mein Vater in Israel. Ich habe ihm dort ein Haus gekauft. Er war früher Zimmermann. 1959 kamen wir nach Amerika, und meine Mutter blieb dort. Das Leben in Israel war ihr zu hart, auch zu teuer. Meine Eltern wollten, daß ich Rechtsanwalt werde. Aber ich wollte nicht und habe mit meiner Mutter einen Deal gemacht: Ihr zuliebe mache ich das College zu Ende, aber dann entscheide ich selbst.
BRAVO: Du warst mal Lehrer, stimmt das?
Gene: Ja. Ich beendete das College und habe sechs Monate als Lehrer gearbeitet.



Mit Paul Stanley und Gene Simmons sprach BRAVO-Redakteurin Inge Czygan unter sechs Augen

Nicht lange. Aber dann ging das mit der Band los.
BRAVO: Warst du selbst ein guter Schüler?
Gene: Ja. Am liebsten habe ich einen Ethik-Kurs belegt. Sittenlehre. Darin ging's um Religion, sehr philosophisch. Obwohl ich eigentlich mehr ein praktischer Mensch bin. Mir sind Dinge sofort klar, ich brauche nicht tiefer darüber nachzudenken. Mit 22 hab ich die Lehrer-Ausbildung am College beendet und gleich alle Fächer unterrichtet: Lesen, Schreiben, Mathe, Arithmetik. Meine Schüler waren so zwölf Jahre alt.
BRAVO: Wie sieht denn eine Unterrichtsstunde bei dir aus?
Gene: Ich war an einer neuen Schule, wo – wie es in Privatschulen üblich ist – 30 Schüler in einem Raum sitzen – es gibt keine Schreibtische und Stühle – und in drei Gruppen in jeder Ecke des Raums jeweils an einem anderen Fach arbeiten. Drei Lehrer gehen in der Klasse herum. Der Lehrer-Job hat mir aber keinen Spaß gemacht, weil ich gemerkt habe, die Kids sind nicht gern da. Im Rockkonzert sind sie gern.
BRAVO: Hast du als Schüler auch schon auf der Bühne gestanden?
Gene: Ja. Mit 14 war ich in einer Schulband. „The Missing Links“. Eine andere Gruppe hieß „The Long Island Sounds“. Ich habe gesungen. Erst mit 17 habe ich ein Instrument gelernt. Ich habe mir einen Baß gekauft.
BRAVO: Woher hastest du das Geld?
Gene: Nebenbei habe ich immer gejobbt. Mit 13 Zeitungen ausgetragen. Mit 15 habe ich Schreibmaschine-Schreiben gelernt und mich von einer Agentur vermierten lassen, die Stenotypisten vorübergehend an Büros vermittelt. Dort habe ich geschrieben.
BRAVO: Habt ihr neue Filmpläne?
Gene: Innerhalb des nächsten Jahres auf keinen Fall. Da sind wir zu sehr mit der Tour beschäftigt. Ich habe ja schon vier Filme gedreht.
Paul: Ich würde auch gern mal einen Film drehen. Vielleicht eine Rolle, wo ich die Haare abschneiden und einen Anzug tragen muß.
BRAVO: Wie schützt ihr euch vor Aids?
Gene: Man müßte in einem Ballon leben, um ganz sicher zu sein. Natürlich haben wir Angst. Man muß sehr, sehr vorsichtig sein. Du mußt einfach aufhören, dich an jedes Mädchen zu werfen, auch wenn es noch so gut aussieht.
BRAVO: Habt ihr einen Aids-Test gemacht?
Gene: Ja. Für unsere Lebensversicherungs-Policen mußten wir in Amerika einen Aids-Test machen. Ist alles okay.
BRAVO: Sind Eric Carr und Bruce Kulick nur bei euch angestellt?
Gene: Nein. Sie sind absolut gleichberechtigte Mitglieder der Band.
BRAVO: Habt ihr noch Kontakt zu Ace Frehley und Peter Criss? Ace war ja schwerer Alkoholiker, und von Peter hörte man letzts, er konnte sich nach einem Nervenzusammenbruch nicht mehr an seinen Namen erinnern.
Gene: Beide, Ace und Peter, waren sehr krank. Sie haben sich selbst ruiniert. Das Beste, was ihnen passieren konnte, war, bei Kiss auszusteigen. Nur so können sie wieder gesund werden. Ich hab Peter kürzlich gesehen, er schien okay zu sein.
BRAVO: Seid ihr treu, wenn ihr feste Freundinnen habt?
Gene: Nein. Ich nicht. Es entspricht nicht meiner Natur. Ich glaube, daß Treue auch bei anderen Leuten unnatürlich ist. Ich versuche immer, treu zu sein, aber wenn ich dann ein anderes hübsches Mädchen sehe, will ich es auch. Andere Leute haben sich vielleicht besser unter Kontrolle. Ich bin wie ein Baby: Ich will, was ich will. Deshalb sollte ich auch nie heiraten.
Paul: Ich bin treu, nicht weil ich das sein muß, sondern weil ich wirklich nur mit der einen Frau, nach der ich verrückt bin, zusammen sein will. Ich möchte schon eine Familie, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist.

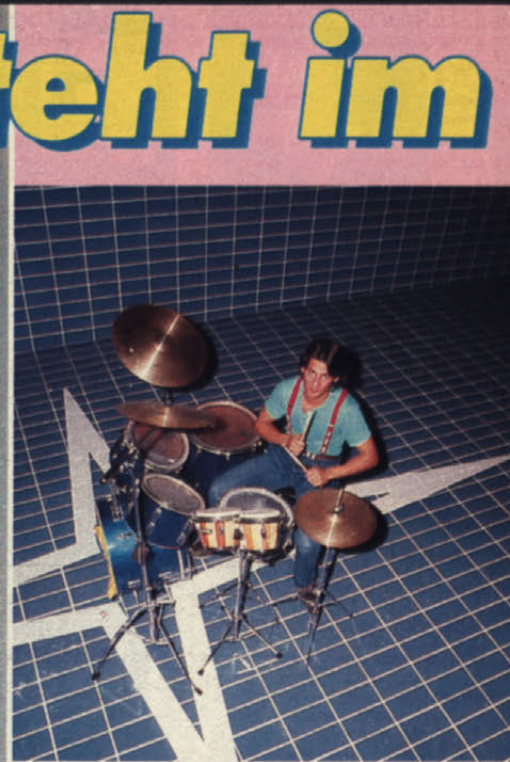
Sein Schlagzeug steht im Schwimmbassin



In diesem gemütlichen Wohnraum hört er am liebsten Musik



Zwei Schwimmwesten schmücken sein Bad. Auf das Regal mit dem Schilderwald schaut Patrick, wenn er in seinem Bett (Bild unten) liegt



Im leeren Pool steht Patricks Schlagzeug

Es ist kurz vor drei Uhr nachmittags, als wir an dem schmiedeeisernen Tor klingeln. Eine Stein-
treppe führt hinab zur Eingangstür des Hauses.
Von der Haushälterin, die uns schon angekündigt
hat, werden wir eingelassen. Patrick kommt aus
der Küche. Dort hat er nach der Schule schnell zu Mittag
gegessen. „Zur Zeit bin ich echt im Vollstreß“, stöhnt
Patrick zur Begrüßung.

„Wir sind erst vor vier Monaten in dieses neue Haus
eingezogen, und es ist noch nicht alles fertig eingerichtet.
Außerdem stecke ich zur Zeit mitten im Vor-Abitur und
müßte dafür arbeiten. Statt dessen stehen die Presseleute
Schlange!“

Patrick ist ein gefragter Typ, seit er im Frühjahr '87 in
„Anna“ seine dritte Hauptrolle in einer ZDF-
Weihnachtsserie (nach „Silas“ 1981/82 und „Jack Hol-
born“ 1982/83) bekommen und im Sommer gedreht hat.
Nachdem der damals 14jährige Hamburger nach den
ersten Serien die Nase von der Schauspielerei voll hatte,
ist er inzwischen fest entschlossen, nach bestandener
Abitur Schauspieler zu werden.

Das Telefon klingelt! Höflich fragt er, ob er drangehen
darf. Denn außer Patrick ist niemand in der Hang-Villa, die
direkt an der Alster im Stadtteil Lemsahl-Mellingstedt
liegt, zu Hause. Patricks Vater, Horst Bach, geht seinem
Beruf als Rechtsanwalt nach. Noch bevor wir nach seiner
Stiefmutter Heidi fragen können, sagt der 19jährige: „Wir
bekommen Vierlinge!“ Wie bitte?

„Meine Stiefmutter erwartet Vierlinge, ist zur Zeit im
Krankenhaus. Wir sind in dieses Haus gezogen, weil wir
künftig viel mehr Platz brauchen. Wenn alles gutgegangen
ist, habe ich nach den Weihnachtsferien, die ich wie im-
mer bei meiner Mutter Beate und deren zweitem Mann
Raphael in Spanien verbracht habe, vier Stiefgeschwister.“

Nur kurz schleicht Patricks schwarzer Halbperser-
Kater „Whisky“ durch das große Wohnzimmer. „Normaler-
weise hört er sofort, wenn ich seinen Namen rufe. Aber
nicht, wenn fremde Leute hier sind“, meint Patrick. Wäh-
renddessen schläft der 10jährige Windhund „Shalimar“ im
Sessel und läßt sich von nichts und niemandem aus der
Ruhe bringen.

Wie schon im alten Haus der Bachs, bewohnt der talen-
tierte Jungschauspieler das Untergeschoß des Hauses.
„Es ist alles ein bißchen kleiner hier. Früher hatte ich mehr
Platz“, erklärt Patrick.

Rechts von der Sauna führt ein Flur in sein Schlafzim-
mer mit eigenem Bad. Schräg gegenüber hat er noch ein
kleines, aber sehr gemütliches Zimmer, in dem eine
Couch und seine HiFi-Anlage mit CD-Player steht. „Am
liebsten höre ich Funk und Soul.“

Zwischen Patricks eigenem Reich führt eine Tür in das
zum Haus gehörende blaugekachelte Hallenbad. „Es ist
noch kein Wasser drin, weil vieles hier noch renoviert
werden muß. Noch riecht es etwas muffig, und kalt ist es
auch. Ich habe inzwischen mein Schlagzeug reingestellt,
weil nirgends mehr Platz dafür war.“ Er steigt hinab ins
Schwimmbassin und trommelt, was in dem leeren Bek-
ken einen Höllen-Lärm erzeugt.

Zurück in seinem Zimmer zeigt uns der 1,68 Meter gro-
ße, sportliche Gymnasiast seine beachtliche Schilder-
sammlung. „Wo ich die Auto-, Baustellen- und Gefahren-
schilder her habe, wollt ihr doch sicher nicht wissen“,
meint er verschämt.

Hinter seinem Bett hängt eine russische Flagge, auf die
er zur Zeit genauso wie auf Hosenträger steht. „Die ich im
Moment an habe, gehören meiner Freundin Anja.“ Viel
mehr will er nicht verraten. Nur, daß Anja ebenfalls 19
Jahre alt ist, wie er im Frühjahr das Abitur macht und nicht
seine Schule in Eppendorf besucht.

Windhund „Shalimar“ gehört seinen Eltern

Fotos: Claus Krantz

FAN-CLUB

Ich habe im Fernsehen 'The Jazz Singer' mit Neil Diamond gesehen. Leider hört man hier von dem gutaussehenden Star sehr wenig. Könnt ihr mir einige Informationen über ihn geben?

Sandra Th., Augsburg. - Der Sänger, Komponist und Musiker Neil Diamond wurde am 24. Januar 1941 in Brooklyn/New York geboren. Da seine Eltern ständig umzogen, besuchte er bis zu seinem 16. Lebensjahr neun verschiedene Schulen. Dadurch fand er nur schwer Freunde und wurde zum Außenseiter. Seit ihm seine Mutter zum Geburtstag eine gebrauchte Gitarre schenkte, gab es für ihn nur noch die Musik. Seine ersten Lieder schrieb er unter der Schulbank, 1966 komponierte er seine erste Erfolgsnummer für die Monkees: 'I'm a Believer'. Von da an lieferte er einen Hit nach dem anderen, kassierte Goldene und Platin-Schallplatten (unter anderem auch für den Soundtrack 'The Jazz Singer'). Der 1,87 Meter große, dunkelhaarige Star ist seit 1968 mit Marcia verheiratet und hat zwei Söhne, Jesse (17) und Micah (9). Autogramme gibt's unter folgender Adresse: Neil Diamond, c/o CBS, Bleichstr. 64-66a, 6000 Frankfurt/Main.

Meine Schwester und ich sind große Fans der Vorabendserie 'Remington Steele'. Wir fragen uns seit langem, ob Stephanie Zimbalist Jr. ist und welche Filme sie bisher gedreht hat?

Corinna M., CH-Winterthur. - Stephanie ist tatsächlich die Tochter des Schauspielers Efram Zimbalist Jr., der Ende der 50er Jahre durch die TV-Serie '77 Sunset Strip' berühmt wurde. Die 30jährige Hauptdarstellerin von 'Remington Steele' hat hauptsächlich fürs Fernsehen gearbeitet. So drehte sie 1981 mit Don Johnson 'Elvis and the Beauty Queen', 1987 mit James Read 'Celebration Family'.

Wir haben gelesen, daß Don Johnson schon viermal verheiratet war, aber genannt wurden nur Melanie Griffith und Patti D'Arbanville. Wer waren die beiden anderen Ehefrauen?

Gabi & Sandra, Linz. -

Ich bin ein großer Bewunderer von George Michael, habe alle seine Platten und Videos. Mein größter Traum ist, ihn zu treffen und Fotos mit ihm zu machen - denn ich sehe aus wie er! Damit ihr es glaubt, schicke ich Euch eine Aufnahme von mir mit und fände es toll, wenn ihr sie abdruckt!

Antonio Stars, Marseille/Frankreich. - Es ist wirklich unglaublich, wie ähnlich Du George Michael siehst und wie perfekt Du seine nachdenkliche Pose nachahmen kannst. Das wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten!

Erst mal: Mit Patti D'Arbanville war Don nie verheiratet; dafür hat er mit ihr seinen einzigen Sohn, Jesse (er kam am 15. Dezember 1982 auf die Welt). Melanie Griffith gab der 'Miami Vice'-Star am 7. Januar 1976 das Ja-Wort, doch schon drei Monate später wurde die Scheidung eingereicht. Noch kürzer waren die beiden ersten Ehen Dons, über die er sich hartnäckig ausschweigt: Scheidung nach zwei Monaten beziehungsweise zwei Tagen!



Süße Jessica

Warum berichtet ihr nie über Jessica? Immerhin hat sie den 'Goldenen Stern' als beste Disco-Newcomerin des Jahres 1987 bekommen!

Beatrix J., Hagenbach. - Jessica, die eigentlich Malaika Trümper heißt, wurde am 3. Februar 1971 in Eschwege geboren. Die Tochter eines Fahrlehrers ist das Nesthäkchen in der Familie: Ihre Brüder Markus und Matthias sind 23 und 21 Jahre alt. Schon mit drei Jahren ging das blonde Mädchen mit den braunen Augen ins Ballett, mit 12 nahm sie an ihrem ersten Talentwettbewerb teil. Jürgen Müller, der Vater von C. C. Catch, wurde auf Jessica aufmerksam und ist seither ihr Manager. Zwei Singles hat die 1,68 Meter große Schülerin, die die 11. Klasse Gymnasium besucht, bereits veröffentlicht: 'Like a burning star' und 'Chinese magic'. Für ihre Hobbys Ballett, Reiten, Surfen, Schwimmen, Backen und Kochen bleibt dem süßen Disco-Girl nur wenig Zeit. Ihre Autogrammadresse lautet: Jessica, c/o ORBIT-Musik, Wiehenstraße 67, 4986 Rodinghausen 1.

George-Michael-Doppelgänger Antonio



Wir möchten uns bei Euch für das Poster und den Sticker von Bryan Adams bedanken! Am 4. Dezember waren wir in Zürich in seinem Konzert. Bryan zog zweieinviertel Stunden ein spitzmäßiges Programm durch. Bei 'Cuts like a Knife' war Riesenstimmung; alle machten mit. Das Konzert werden wir nie vergessen! Wir grüßen alle Fans dieses Rock-Stars! Andi & Padi, CH-Andelfingen.

Wie wir aus Euren Briefen entnehmen können, waren viele von Bryan Adams und seiner Live-Action begeistert. Nicht nur in der Schweiz, auch in Deutschland räumte er tierisch ab!

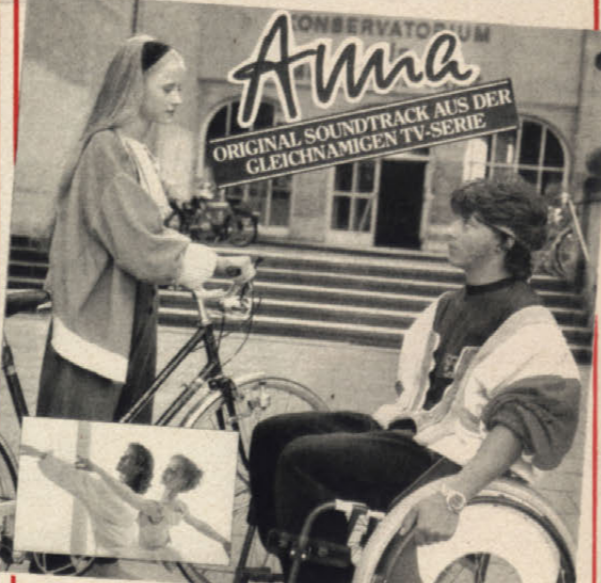
In 'Einer wird gewinnen' trat der Sänger Paul Anka auf. Gibt es das Stück, das er gesungen hat, auf Platte?

Sandra L., Aichtal. - 'Freedom for the World' (Ariola 109 427) heißt der neueste Song des erfolgreichen Unterhaltungskünstlers Paul Anka, der bereits mit 15 Jahren seinen ersten Millionen-Hit 'Diana' landete!

In dem Video 'Top Gun' habe ich den Song 'You've lost that lovin' feeling' gehört. Wie kann ich ihn auftreiben?

Eleonore L., Köln. - Also, 'You've lost that lovin' feeling' ist eine alte Nummer der Righteous Brothers, die 1966 für 'Top Gun' wiederveröffentlicht wurde (Polydor 2095335).

FAN-CLUB-LOTTERIE



Soundtrack-LPs zur TV-Serie 'Anna'

(Jeder, der nachfolgend die Nummer seiner BRAVO-Fan-Club-Mitgliedskarte abgedruckt findet, hat in unserer Lotterie gewonnen)

Schwab. Natürlich ist auf dem Album auch die Single-Auskopplung, 'My Love is a Tango', zu finden. Die Gewinnzahlen sind:

0.442.439	0.043.441
0.044.065	0.444.134
0.885.497	0.844.113
0.042.454	0.044.158
0.844.136	0.442.465

Zehnmal haben wir die Original-Musik zur diesjährigen ZDF-Weihnachtsserie 'Anna' ausgelost. Sie wurde komponiert und produziert von dem bekannten Jazz- und Rockmusiker Sigi

BLITZUMFRAGE: Welche TV-Serie gefällt dir am besten?

Fan-Club-Mitglieder, aufgepaßt! Jeden Dienstag zwischen 16 und 18 Uhr rufen wir BRAVO-Leser an, die einen Fan-Club-Ausweis beantragt haben und in der Fan-Club-Kartei verzeichnet sind. Wir befragen sie zu einem aktuellen Thema. Mitglieder, die zu Hause sind und zum Thema Interessantes zu sagen haben, werden mit Foto veröffentlicht und bekommen von BRAVO 20 Mark Honorar...

Silke Geyer, Brücken: „Der Denver-Clan' ist das Höchste, da war ich von Anfang an dabei. Ich muß einfach immer wissen, wie's weitergeht! 'Dallas' finde ich dagegen stinklangweilig!“

Melanie Ullrich, Hess. Lichtenau: „Ich mag Musiksendungen, am liebsten 'Formel Eins'. Wenn ich mal keine Zeit habe, nehme ich die Video-Show auf Kasette auf und schaue sie mir später an.“

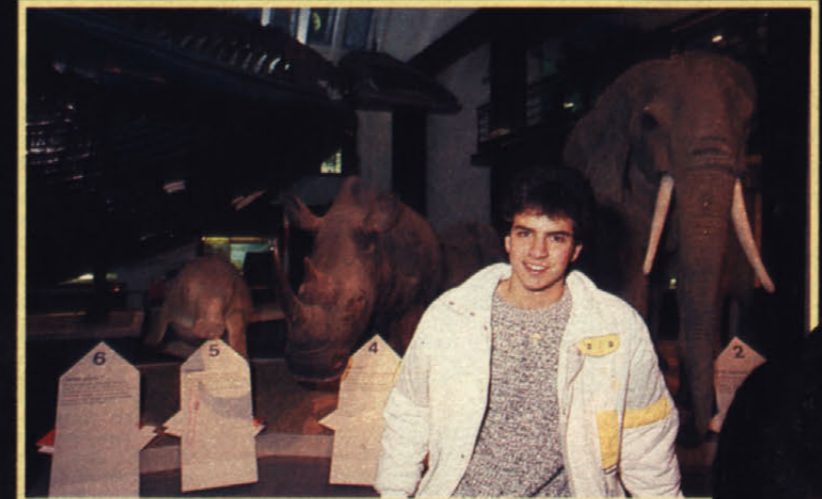
Ralf Simon, Bad Salzungen: „Hauptsache amerikanisch, dann gefällt's mir! 'Flamingo Road' ist superspan-

Robbin Kretschmer, Dortmund: „Serien mag ich gar nicht so sehr. Außerdem bin ich den ganzen Tag über so beschäftigt, daß ich mich erst um 20 Uhr vor die Glotze setze. Dann sehe ich am liebsten englische und amerikanische Spielfilme!“

Nicole Mahlberg, Meckenheim: „Ich stehe auf amerikanische Krimi-Serien: 'Miami Vice', 'Das A-Team', 'Mac Gyver' (läuft bei uns im Kabelfernsehen). Die Geschichten sind mir allerdings weniger wichtig als die Stars. Meine Lieblinge sind Don Johnson und Dirk Benedict!“

Glenn Medeiros

Im Februar komme ich



Sightseeing in London: Die Dinosaurier im Museum beeindruckten Glenn schwer



Dieser goldenen Glitzer-Lederjacke konnte Glenn nicht widerstehen

Eine goldene Glitzerjacke aus Londons In-Shop „Johnsons“ auf der Kings Road war nicht das einzige, das Glenn Medeiros auf seinem Europa-Trip Ende November blendete: Er ist begeistert von den schönen, alten Gebäuden mit viel Geschichte: „So was gibt's bei uns in Hawaii nicht, deshalb möchte ich es mal sehen.“

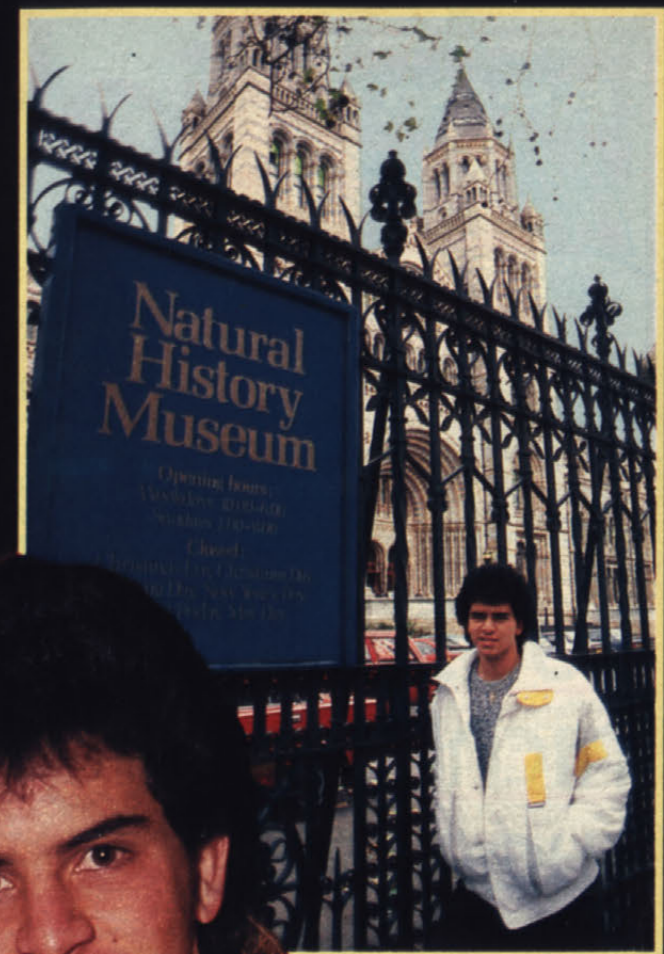
Mit seinem Cousin Rodney Pimental flog Glenn für Fernsehshows eine knappe Woche lang zuerst nach Schweden, dann nach Finnland, Luxemburg, Belgien, in seine Urheimat Portugal und landete zwischendrin auch für einen Tag in London, wo ihn BRAVO in eine Limousine packte und eine Stadtrundfahrt machte.

Es waren allerdings nicht 'Big Ben' oder die 'Tower Bridge', die Glenn interessierten, sondern er wollte möglichst etwas sehen, das nicht auf jeder Postkarte abgedruckt ist. Deshalb suchte er sich die 'Royal Albert Hall' und das dazugehörige 'Albert Memorial' aus.

Vor dem 'Royal College of Music' schoß Cousin Rodney ein Foto von Glenn fürs Familienalbum, aber das 'Natural History Museum' in Kensington mit seinen riesigen Dinosaurier-Skeletten und anderen exotischen Riesentieren aus Wüste und Dschungel imponierte Glenn am meisten.

Auf modische Klamotten steht er nicht allzu sehr: Am liebsten steckt er in Jeans und trägt dazu Lederjacken. Aber der goldene, auf Westernstil getrimmten Lederjacke auf der Kings Road konnte er nicht widerstehen: Da schlug er zu.

Zur Zeit hat Glenn auf Hawaii et-



Anspruchsvoller Tourist: Glenn vor der 'Royal Albert Hall' in London



„Na, wie steht sie mit?“ Glenn in seiner neuen Jacke

AKTION ANONYM



Frau Dr. med. Irene Kappler beantwortet an dieser Stelle Eure intimsten Fragen. Ihr braucht Eure Namen nicht anzugeben. Schreibt Eure Fragen auf eine Postkarte. Anschrift: BRAVO anonym, 8000 München 100

Was viele nicht zu fragen wagen...

Unsere Freunde sind schwul

BIANCA, 17: Meine Freundin und ich haben ein großes Problem. Wir sind schon seit der Schule an immer zusammen und unternehmen mit unseren Freunden alles gemeinsam. Als wir kürzlich zu meinem Freund gingen, erwischte wir unsere beiden Freunde gerade, als sie sich küßten und streichelten. Als sie uns bemerkten, erschrecken sie und wurden ganz verlegen. Wir verließen fluchtartig das Zimmer. Später merkten wir jedoch, daß wir so das Problem auch nicht lösen können. Wir beschlossen also, mit den beiden Jungs zu sprechen. Sie gestanden, daß es schon länger so mit ihnen ginge. Aber sie versprachen, damit aufzuhören, da sie lieber mit uns zusammenbleiben wollten. Nun haben meine Freundin und ich aber Angst, daß unsere Freunde vielleicht Aids haben. Es ist aber nicht nur diese Angst, sondern unsere Gefühle spielen dabei auch eine Rolle. Denn wir fühlen uns irgendwie betrogen, mögen die beiden aber trotzdem sehr gern. Was sollen wir tun?

„Entwicklungs-Homosexualität“ (d. h. im Rahmen der Pubertät, in der sehr häufig homosexuelle Kontakte vorkommen, die vorübergehen) anzusehen ist. Vielleicht empfinden Eure Freunde vorwiegend homosexuell, und das ist ihnen nur noch nicht bewußt, weswegen sie also auch noch nicht dazu stehen können. Wenn dies der Fall ist, dann werden sie ihre Versprechungen auf Dauer gesehen nicht einhalten können. Deswegen solltet Du und Deine Freundin zunächst herauszufinden versuchen, was für eine Rolle Ihr in dieser Vierecksbeziehung spielt. Ob Ihr sozusagen nur als Freundinnen der beiden Jungen dient, damit nach außen hin alles „normal“ erscheint. Ihr müßt Euch unbedingt über Eure Gefühle im klaren werden: Könnt Ihr es tolerieren, wenn Ihr erfahren solltet, daß Eure beiden Freunde weiterhin gleichzeitig sexuelle Kontakte miteinander und mit Euch haben? Es kann allerdings sein, daß Euch die beiden Jungen über kurz oder lang die Entscheidung abnehmen werden, indem sie entweder ausschließlich ihre Liebesbeziehung aufrechterhalten oder tatsächlich lieber mit Euch zusammenbleiben wollen.

Ich bin total unterentwickelt

RALPH, 17: Ich habe mal gelesen, daß durch Selbstbefriedigung die Entwicklung der Geschlechtsorgane gestoppt wird. Ich tue es seit mehreren Jahren regelmäßig. Mein Penis ist etwa nur ein Drittel so lang und dick wie ein normaler. Auch wird er kaum steif. Ich komme mir überhaupt nicht erwachsen vor. Ich hatte auch noch nie eine Freundin. Muß ich wirklich mein Leben lang auf die schönste und normalste Sache der Welt verzichten? Kann es sein, daß meine Geschlechtsorgane sich weiter entwickeln, wenn ich mit der Selbstbefriedigung aufhöre?

Auch wenn der Unsinn, daß durch



Foto: Kranz

Selbstbefriedigung Impotenz entstehen kann oder die Entwicklung der Geschlechtsorgane gestoppt wird, immer noch hartnäckig behauptet und in irgendwelchen Zeitschriften abgedruckt wird, möchte ich ausdrücklich noch mal wiederholen, daß dies nicht stimmt.

Selbstbefriedigung hat keinen Einfluß auf die körperliche Entwicklung in der Pubertät. Meistens erwacht das Bedürfnis nach sexueller Betätigung und Entlastung ja sowieso erst dann, wenn dies der Körper verlangt, also wenn die entsprechende Reife eingetreten ist.

Etwas anderes ist aber Dein Problem, daß Dein Penis Deiner Meinung nach nur ein Drittel so lang und dick wie ein normaler ist. Abgesehen davon, daß es recht unterschiedlich große und dicke Glieder gibt, so wie es halt große und kleine, dicke und dünne, blonde oder schwarze Menschen gibt, könnte es nach Deiner Schilderung schon sein, daß Du in Deiner sexuellen Entwicklung hinterran bist. Du solltest Dich daher ärztlich untersuchen lassen (am besten von einem Urologen), ob irgendeine körperliche Ursache dahintersteckt, und ob eine Behandlung notwendig und möglich ist.

Es war Samen an seinem Finger

MARION, 13: Als ich vor drei Wochen allein mit meinem Freund (17) war, haben wir Petting gemacht, bei dem folgendes passierte: Zuerst machten wir es nur über die Hose. Dann öffnete er meine Hose, und als ich seine Hose nicht aufbekam, zog er sie sich selbst aus. Dann

führte er meine Hand zu seinem Glied und tat meine Finger so um sein Glied, wie er es schön fand. Da wir vorher ja schon geschmüsst hatten, war schon etwas Samenflüssigkeit in seiner Hose. Er bekam etwas an seinen Finger, mit denen er kurz darauf in meine Scheide ging. Nun warte ich schon zwei Wochen vergeblich auf meine Regel. Bin ich vielleicht schwanger? Mein Freund meint, es wäre normal, wenn sich in meinem Alter die Regel verschiebt.

Dein Freund, der ja immerhin schon 17 ist und daher wenigstens ein bißchen mehr wissen sollte, ist von einer unsäglichen Ahnungslosigkeit! Zwar ist es möglich, daß sich in Deinem Alter die Regel verschiebt, aus verschiedenen

Gründen aber naheliegender ist doch nach dem was geschehen ist, daß Du schwanger bist! Wenn er mit dem Finger Samenflüssigkeit in Deine Scheide gebracht hat und Du um diese Zeit herum einen Eisprung hattest, kann eine Schwangerschaft eingetreten sein. Du mußt daher sofort einen Schwangerschaftstest durchführen lassen (am besten mit Deinem Morgenurin in einer Apotheke), um Gewißheit zu haben. Falls Du schwanger bist, mußt Du mit Deinen Eltern darüber reden, weil Du mit 13 Jahren noch keine eigenen Entscheidungen treffen kannst. Wahrscheinlich werden Deine Eltern dann mit Dir zusammen eine sogenannte Familienberatungsstelle (z. B. Pro-Familia) aufsuchen, in der es Fachleute gibt, die alles mit Dir, Deinen Eltern und dem Freund (wenn er mitmacht) besprechen und nach der besten Lösung suchen. Wenn Du Glück gehabt haben solltest (was ich Dir wünsche) und Du nicht schwanger bist, laß Dir dies eine Warnung sein und mache auch kein Petting mehr ohne empfängnisverhütende Maßnahmen!

Ich habe sexuelle Träume

MICHAEL, 13: Wenn ich allein bin, kommt es jetzt oft vor, daß ich mir Kondome überziehe. Sie passen dann zwar nur bis zur Hälfte, aber das macht nichts. Ich lege mich dann aufs Bett und reibe so lange an meinem Glied, bis es steif wird. Dann träume ich davon, daß mich ein Mädchen küßt und mit mir schläft. Danach bin ich immer ganz niedergeschlagen. Es gibt viele Mädchen in meiner Klasse, die mir gefallen. Aber wie komme ich nur

an sie heran? Bitte helfen sie mir!

Die Nöte, die Dir das Leben schwer machen, kennen viele Jugendliche in Deinem Alter. Das Interesse für Sexualität erwacht, und die meisten haben außer der Selbstbefriedigung keine Gelegenheit, Spannungen abzubauen und zur Befriedigung zu kommen. Wenn ich Dich richtig verstehe, wird Dein Glied zwar steif, aber einen Samenerguß hattest Du wohl noch nicht. Vielleicht bist Du deswegen so niedergeschlagen, weil Du eben noch keine Befriedigung gefunden hast. Es kann bei einem 13jährigen durchaus sein, daß die körperliche Entwicklung noch nicht soweit ist, um einen Samenerguß

haben zu können. Du solltest Dir deshalb klarmachen, daß zumindest Deine körperliche Reife noch nicht so fortgeschritten ist, um eine sexuelle Beziehung zu einem Mädchen einzugehen, auch wenn Du davon träumst. Außerdem finde ich 13 Jahre für beide Geschlechter zu früh, um sexuelle Kontakte aufzunehmen. Ich kann Dir aus diesem Grund auch keinen Rat geben, wie Du „an die vielen Mädchen in Deiner Klasse herankommst“. Irgendwann wirst Du nicht mehr von vielen Mädchen träumen, sondern Dich in eine verlieben. Und dann wirst Du ganz von selbst den Weg finden, Dich ihr zu nähern.

SO WAR'S BEI MIR

Roland (16) schildert sein erstes Erlebnis

Für alle Fälle besorgte ich Kondome

Als Ziel der diesjährigen Klassenfahrt war München angesetzt. Ich freute mich riesig auf den Ausflug, vor allem auf den Besuch des Deutschen Museums. Für hinterher war noch ein Stadtbummel geplant.

Natürlich war ich dann etwas enttäuscht, als es an dem Morgen, an dem es losgehen sollte, in Strömen regnete. Aber meine Laune stieg wieder an, als wir alle im Bus saßen und die Bäume und Dörfer am Fenster vorbeisausten. Ich schwor mir, es sollte ein ganz besonderer Tag werden.

Mein Kumpel neben mir hörte Walkman, während ich aus dem Fenster sah und träumte.

Ich zuckte zusammen, als sich auf einmal jemand auf den Platz neben mir fallen ließ und mich mit einem munteren Hallo begrüßte. Ich hatte gar nicht gemerkt, daß inzwischen der Platz neben mir frei geworden war. Überrascht gab ich das Hallo zurück und sah mir das Mädchen genauer an.

Sie hatte dunkelbraune Haare, blaugraue Augen, einen sympathischen Mund mit dunkelrot geschminkten Lippen, und soweit ich das im Sitzen beurteilen konnte, eine recht gute Figur. In der Schule war sie mir noch nie aufgefallen. Natürlich kannte ich sie vom Sehen, aber wie sie hieß, wußte ich nicht.

Ich war so vertieft, daß sie ihre Frage, ob sie mich erschreckt habe, wiederholen mußte.

„Nein, nein“, antwortete ich schnell. „Du heißt Roland, nicht?“ wollte sie wissen und nannte mir dann ihren Na-

men: „Ich bin die Ute.“

Wir unterhielten uns über die Schule, Musik, Discos und Kino. Sie war eine lebhaftere Erzählerin und quatschte munter drauflos. Es gefiel mir, ihr zuzuhören.

Dabei ertappte ich mich, wie ich sie in Gedanken auszog. Ich stellte mir vor, sie zu küssen, sie im Arm zu halten und sie unterm T-Shirt zu streicheln. Kurz gesagt, ich mußte mir gestehen, sie gefiel mir nicht nur, sondern ich hatte mich in sie verliebt.

In München verlief alles ganz locker. Den Museumsbesuch machten wir alle gemeinsam. Dann hatten wir frei und jeder konnte tun, was er wollte, bis um halb sieben der Bus wieder fuhr.

Die meisten bummelten durch die Innenstadt. Auch Ute und ich. Wir schauten aber, daß wir uns von den anderen absetzten. Hand in Hand schlenderten wir an den Schaufenstern vorbei. Dann wurde Ute müde, und wir gingen in ein kleines Café. Wir mußten aber bald wieder weiter, denn zum Parkplatz, wo unser Bus stand, hatten wir noch ein gutes Stück zu gehen.

Ute war vor Müdigkeit wirklich erschöpft. Kaum saßen wir im Bus, legte sie ihren Kopf an meine Schulter und schlief ein. Ich legte den Arm um sie und streichelte ihr Haar.

Es war schon spät, als wir heimkamen. Ute mußte noch mit einem Bus fahren. Ich hätte gleich zu Fuß nach Hause gehen können. Doch ich stieg mit Ute ein und begleitete sie bis an das Haus ihrer Eltern.

Als wir uns verabschiedeten, fragte

ich, ob sie nicht meine, daß wir es einmal miteinander versuchen sollten. Ich sagte ihr, daß ich sie liebe und sicher wäre, daß daraus etwas würde. Ich wollte noch mehr sagen, aber sie antwortete schon mit einem klaren Ja.

Wir küßten uns. Ich war vollkommen glücklich und drückte sie fest an mich. Zuerst hatten wir uns mit geschlossenen Lippen geküßt. Aber jetzt spürte ich ihre Zunge in meinem Mund.

Von da an gingen wir miteinander. Ich spürte, daß ich Ute brauchte und versuchte, sie so oft wie möglich zu sehen. Ihr schien es genauso zu ergeben; denn sie hatte immer Zeit für mich.

Es ergab sich dann von sich, daß wir mehr taten als nur Küssen. Wir schmußten intensiver und gingen uns auch unter die Kleider. Aber nur bis zur Taille.

An einem Abend, als wir spazieren gingen, fragte ich sie direkt, ob sie mit mir schlafen wolle. Sie schaute mich ungläubig an. Ich wollte schon sagen, daß es nicht schlimm sei, wenn sie nicht wollte, wir könnten ja auch so miteinander gehen, als sie plötzlich ja sagte.

Sie schlug auch gleich das nächste Wochenende vor, da ihre Eltern wegfahren würden und wir dann allein im Haus wären.

Bis zum Samstag stand ich völlig neben mir und dachte an nichts anderes mehr. Wir hatten nie über Verhütung und solche Dinge gesprochen. Ich wußte nicht, ob Ute die Pille nahm. Für alle Fälle besorgte ich Kondome.

Ich traf eine Stunde zu früh bei ihr ein, aber sie schien auf mich gewartet zu haben. Wir fielen uns in die Arme. Dann sagte sie, sie habe in der Küche was zu essen gemacht. Es gab ein italienisches Nudelgericht, dazu einen Rotwein.

Als wir fertig waren, gingen wir in ihr Zimmer und legten uns auf die Bettcouch, die sie aufgeklappt hatte. Wir küßten uns und streichelten uns.

Plötzlich ergriff sie meine Hand und sagte, daß sie noch nicht mit mir schlafen wolle. Sie habe es sich überlegt, es sei noch zu früh. Ich solle das bitte verstehen.

„Ich verstehe dich“, antwortete ich. Aber ich konnte meine Enttäuschung nicht verbergen.

Ich wußte nicht recht, was ich jetzt machen sollte und stand vom Bett auf. Aber Ute zog mich zurück. Dann zog sie ihr T-Shirt aus, nahm meine rechte Hand und legte sie auf ihre nackte rechte Brust. Während ich sie dort küßte, fühlte ich ihre Hand zwischen meinen Beinen.

Wir zogen uns dann schnell ganz aus und legten uns aufs Bett. Mein Mund wanderte ihren ganzen Körper entlang. Wir streichelten und küßten uns. Es war ein wunderschönes Petting, das wir machten.

Als ich, nachdem es mir gekommen war, ruhig neben ihr lag, flüsterte sie mir ins Ohr, daß es sehr schön für sie gewesen sei und daß auch sie einen Orgasmus gehabt habe. Ich fand es wahnsinnig lieb von ihr, daß sie mir das sagte.

Petting haben wir dann noch oft gemacht, und es war immer wunderschön. Wir liebten uns unheimlich. Sex, das heißt richtig miteinander schlafen, ist für uns gar nicht so wichtig. Wir wissen, daß wir damit noch warten wollen. Und das fällt uns nicht schwer.



Samantha Fox
15. 4. 1966

WIDDER 21.3. - 20.4.
Du kannst jetzt einen alten Streit aus der Welt schaffen! Jemand versucht Dich näher kennenzulernen! Im Augenblick leidet Dein Sparschwein weiterhin unter Unterernährung, aber das ändert sich eher als Du denkst. Post!



Robert Smith
21. 4. 1959

STIER 21.4. - 20.5.
Du hast beim Anmachen unverhofftes Glück! In Schule/Beruf werden Sorgen, die Dich bedrücken, aus dem Weg geschafft! Bei einer Fete kommst Du gut an! Ein Erlebnis in der Freizeit macht Dich froh! Glückstag: Mittwoch!



Philip M. Thomas
26. 5. 1949

ZWILLINGE 21.5. - 21.6.
Wenn Dir jetzt eine Waage-, Wassermann-Typen über den Weg läuft, pirsch Dich an sie heran, es könnte eine nette Bindung werden! Du siehst ein, daß Du Dir in einer wichtigen Sache umsonst Sorgen machst!



Stefan Zauner
30. 6. 1952

KREBS 22.6. - 22.7.
Bei Diskussionen und Wettkämpfen bist Du top! Dein Partner/Freund ist in einer neuen Sache ganz auf Deiner Seite! In Schule/Beruf kassierst Du wieder einmal Pluspunkte! Du entdeckst neuen Freizeit-Spaß!



Caroline Müller
31. 7. 1964

LÖWE 23.7. - 23.8.
Eine Sache, die Du seit längerem im Auge hast, geht jetzt auf ihr Happy-End zu! Ein glücklicher Zufall erleichtert Dir das Anmachen! Man mahnt bei Dir ein altes Versprechen an! In Schule/Beruf kannst Du glänzen!



Gene Simmons
25. 8. 1949

JUNGFRAU 24.8. - 23.9.
Ein Bammeltag geht vorüber, ohne daß Dir ein Haar gekrümmt wird! Beim Wetten/Raten/Tippen bist Du auf der Gewinnerseite. Du kannst jetzt einen zuverlässigen Freund gewinnen! Bessere Tage für die Börse!



Chris de Burgh
15. 10. 1948

WAAGE 24.9. - 23.10.
Jemand wartet darauf, daß Du Dich mit ihm (ihr) verhöhrst! Du kannst Dich um Hindernisse in Schule/Beruf herummanövrieren! Eine schwierige Annahme wird jetzt vom Zufall begünstigt! Ein Rivale gibt klein bei! Gute News!



Kate Jackson
29. 10. 1949

SKORPION 24.10. - 22.11.
Du mußt Dich jetzt in einer für Dich wichtigen Sache entscheiden! Zu Hause geht man auf ein Problem, das Dir Kummer macht, besser ein! Beim Anmachen ist das Glück auf Deiner Seite. Netter Post! Glückstag: Freitag!



Don Johnson
15. 12. 1948

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Sei besonders vorsichtig im Straßenverkehr, und achte besser auf Deine Gesundheit! Dein Sparschwein wird unvermutet gefüttert! Ein Mißverständnis mit Deinem Partner/Freund könnte Dir Tage und Wochen vermiesen!



Vicky Paterson
11. 1. 1960

STEINBOCK 22.12. - 20.1.
Laß Dich jetzt nicht mit nahestehenden Typen auf Auseinandersetzungen ein. Du würdest den kürzeren ziehen! Eine Type, die sich bisher cool gab, versucht Dir näherzukommen! Zu Hause wird ein Wunsch erfüllt!



Morgan Fairchild
3. 2. 1950

WASSERMANN 21.1. - 19.2.
Eine Sache, die Du vor Dir hergeschoben hast, wird in Deinem Sinn erledigt! Du kennst eine Type, die Dir feindselig gesinnt war, für Dich gewinnen! In Schule/Beruf ist ein Boß auf Deiner Seite! Glückstag: Samstag!



Tina Charles
10. 3. 1955

FISCHE 20.2. - 20.3.
Du bist bei Diskussionen und Wettkämpfen in Form! Ein Wunsch wird Dir (zu Hause?) vom Partner/Freund? erfüllt! Jemand gesteht Dir, daß Du ihm (ihr) sehr sympathisch bist! Freizeit-Abenteuer! Glückstag: Sonntag!

Es ist 5 Uhr früh, es schneit, das Eis auf einem See glitzert, tiefverschneiter Kiefernwald irgendwo in den schwedischen Bergen, nahe des Erholungsorts Mora. Und mitten in dieser verträumten Morgendämmerungs-Atmosphäre steht Rick Astley, dick eingehüllt in seinen neuen Wintermantel, und friert wie ein Schneider! „Saukalt ist das hier!“

Den Ausflug nach Schweden macht das Astley-Team, um hier – in totaler Weihnachts- und Winterstimmung – das Video zur neuen Single „When I fall in Love“ zu drehen, sein Remake von dem Hit seines Idols Nat King Cole.

Der smarte Pop-Star bedauert nichts mehr, als daß er dieses herrliche Schneeparadies nur zu Geschäftszwecken nutzen darf. Viel lieber würde er noch ein paar Tage Skiurlaub machen.

„In der Schule im Skilager stand ich das erste Mal auf den Brettern. Seitdem bin ich dem Sport verfallen.“

Deshalb steht er – was den Urlaub angeht – auf nördliche Länder, zieht Österreich oder Skandinavien den warmen südlichen Gefilden vor. Sein Traum wäre ein Skiurlaub in Amerika. „Aber das wäre wahnsinnig teuer, also laß ich es vorerst.“

Ungetrübzt happy ist er auch deshalb nicht, weil seine Freundin Jackie den Trip nach Schweden nicht mitmachen konnte. Jackie (21) sitzt entweder in Ricks Übergangswohnung über dem Studio seiner Produzentenfirma Stock, Aitken & Waterman in London oder zu Hause in Newton-the-Willows und wartet auf Rick, wie so oft. Sie hat mittlerweile ihren Job aufgeben müssen, weil sie die „Verfolgung“ durch Ricks weibliche Fans nicht mehr aushält.

Während überall vor allem die Mädchen von dem schüchternen Rick schwärmen und ausrasten, wenn nur der Hosenzipfel von ihm zu sehen ist, geht sein strengster Kritiker recht schonungslos mit ihm um. Und das ist ausgerechnet seine Mutter Cynthia (53)!

Cynthia wurde von ihrem Mann geschieden, als Rick fünf Jahre alt war. Der Vater behielt das Sorgerecht für die Kinder, auch für Ricks Geschwister Janet (32), Mike (24) und John (27).

Cynthia ist verantwortlich für Ricks Gesangs-Talent. Sie ist die Attraktion in mehreren Musik-Kneipen in Newton-the-Willows, wo sie immer noch lebt. Dort spielt sie Klavier und singt – und teilt Rundumschläge gegen ihren Sohnemann aus.

„Also, ich halte Rick für nicht besonders talentiert. Er kann nicht singen, kann nicht tanzen, und der Sänger in meinem Pub ist tausendmal besser als er.“

Am meisten dürfte Cynthia allerdings auf den Wecker gehen, daß sie direkt mit dem Erfolg ihres Sohnes konfrontiert wird. Nicht genug damit, daß viele Teenager ihren Pub besuchen, weil sie die Mutter von Rick Astley sehen wollen, sondern, was ihr noch unangenehmer aufstößt: „Ich muß Ricks Hits ‚Never gonna give you up‘ und ‚Whenever you need somebody‘ spielen, wenn es die Gäste wünschen. Und die wollen es dauernd. Und dann muß ich auch noch dazu singen. Fürchterlich.“

Bei aller Giftspritze meint Cynthia: „Ich liebe meinen Sohn und wünsche ihm allen Erfolg.“ Mit Cynthia als „beste Freundin“ braucht Rick kaum noch richtige Feinde, oder?

Rick sieht das alles nicht sonderlich eng, weil er nichts auf Gerüchte gibt.

Kein Gerücht ist allerdings, daß sich Rick vor Schlangen fürchtet. „Ich kann die glitschigen Dinger nicht ausstehen.“ Als er mal abends beim Essen einen Film im Fernsehen sah, in dem Schlangen vorkamen, verging ihm der Appetit. „Ich wurde total blaß und brachte keinen Bissen mehr runter.“



Richard Paul Astley, geboren am 6. 2. 1966, war der Newcomer des Jahres 1987. Nach zwei Nummer-1-Hits will er mit „When I fall in Love“ den Hattrick vollmachen

Ricks strenge Mutter



Leider „nur“ Arbeit im Schnee, viel lieber würde Rick wieder mal Skifahren



BRAVO PREISRÄTSEL

Hit von MARRS	Linden- berg	Mr. Gabriel	germa- nisches Schrift- zeichen	Kobold, Damon	Staat der USA	Zahl- wort	Schwanz- lurch	Vorname der Fitz- gerald	Korsett	Vorname Heming- ways †
Verbeug- ung		5			Vorname des Sängers Haley †			Fest- kleid, Hof- tracht		
Nieder- elbe- Zufluß		12		Stadt am Kocher (Ba.-Wü.)	Stadt am Rhein		13			
Land- schaft in Nord- hessen	Interpre- ten von: Voyage, voyage		Opfer- tisch				Rush	Ab- scheid- gruß		
				2	Nähr- mütter	Vorname Vernes †				26
	7	See in Finnland (schwed. Name)	Fecht- waffe	Ur- kunde, Schrift- stück				of Noise		
alt- germa- nische Waffe	früherer Adliger									
nicht außen		16		Troja- nerheld (Homer)	Christi- mono- gramm	italie- nisch: zwei				
griech. Göttin d. Friedens	Rhein- Zufluß in Vor- arlberg		Kinder- roman- figur (Spyri)							
Woody (Schauspieler)		25		Horn- schuh vieler Tiere		6		Star auf dem oberen Bild	Heilige der rus- sischen Kirche	Psyche
			Name des Storchs	Teich- blume						
			großes Gewässer	griech. Göttin der Ver- blendung		gedrängt, wenig Raum lassend	Vertie- lung in d. Schall- platte			17
& Kim	amerika- nische Popsän- gerin						franz.- schweiz. Schrift- steller †		eng- lisch: Baum	
persön- liches Furwort			Einheit der Energie			Zwerg, Erdgeist	Bush			
Him- mels- gewölbe	TV-Serie auf dem unteren Bild	Oker- Zufluß (Harz)	ugs.: übel, schlecht, häßlich	süd- amerika- nische Teesorte	Stadt in Thür- ringen			europ.- asiatisches Grenz- gebirge		engl. Adels- rang (Herzog)
Uni- versum		15						Wind- richtung		1
			Kose- form von Irene		Platz, Stelle	Zucht- stier	anhäng- lich			
Raben- vogel	Interpre- ten von: La Bamba	franz. Mittel- meer- hafener		nord- west- afrikan. Gebirge	ver- fallenes Bauwerk					
		18								
Schmier- mittel			Roman- figur bei Gotthelf			ein Schiff stürmen	weib- licher Natur- geist			21
Sport- feld										
franz. Mehr- zahl- artikel			Berliner Ecken- steher		Manfred			nord- amerik. Bar	Miß- frauen, Bosheit	24
griechischer Buch- stabe	Falsch- meldung	Kapitan bei Jules Verne								
Johnson			Rhône- Zufluß							
		10	Milliard- stel einer Einheit							
			Charles							
Baum- teil	gerade erst				Harrow					
						hates Jazz				
										20



Dieses schicke Polohemd, mit dem original BRAVO-Schriftzug eingestickt, gibt es in vielen Farben zu gewinnen. Die exklusiv für uns angefertigten Polohemden in erstklassiger Qualität kann man nicht kaufen. Bitte gebt Eure gewünschte Größe (S, M oder L) an!

Wer eines dieser BRAVO-Polohemden gewinnen will, muß nur die „eingekreisten“ Buchstaben in der richtigen Reihenfolge aufschreiben und dabei den Titel eines Kinofilms herausbekommen. Diesen Titel schreibt Ihr auf eine Postkarte, adressiert sie an BRAVO 1, Kennwort Kreuzwörter, 8000 München 100. Einsendeschluß: 6. Januar 1988. Wir lösen aus. – Mit BRAVO 50 gewann eine Kamera „Praktica BC 1“: Kurt Kuhnert, Hausham. Je 50 Mark bekommen: Ingo Amberge, Hartheim; Uta Petersen, Wilster; Dagmar Lippert, Langenhagen; Tobias Gullmann, Idar-Oberstein und Karin Loosli, CH-Le Raud.



Traumvisionen im Himmel: Annie (Kelly McGillis)



Mike darf sein Leben neu beginnen



Ein Engel soll Mike und Annie trauen



Mike alias Elmo landet in einer Spielhölle



Liebespiele auf saftigen Wiesen im Himmel

KIND WOCHENSCHAU



Bei dieser Rettungsaktion ertrinkt Mike

Himmliches Rührstück – Frei ab 12 Jahren

Der junge Mike ist arbeitslos. Mit einem alten Wagen und seinem Schäferhund macht er sich auf die Reise nach Kalifornien, um dort einen Job zu suchen. Unterwegs sieht er einen Unfall. Ein Kleinbus ist in einen Fluß gestürzt. Mike springt hinterher. Er rettet Kinder und die Mutter, ertrinkt aber selbst.

In einem Armenviertel kommt Mike als Elmo wieder auf die Welt. Aber ihr neues Leben läuft so grundverschieden ab, daß sich Ally und Elmo nie begegnen. Sie ist in der großen Welt zu Hause, er ein Habenicht und Herumstreuer.

Nach über 20 Jahren sehen sie sich an einer Straßenkreuzung... Ein melancholischer Streifen.

de im Himmel geboren und war nie auf der Erde.

Annie will das Leben auf Erden kennenlernen. Sie wird als Ally neu geboren. Ihr Vater ist ein Spielzeugfabrikant. Auch Mike bittet, wieder auf Erden zurückzukehren, um dort nach seiner großen Liebe Annie zu suchen.

In einem Armenviertel kommt Mike als Elmo wieder auf die Welt. Aber ihr neues Leben läuft so grundverschieden ab, daß sich Ally und Elmo nie begegnen. Sie ist in der großen Welt zu Hause, er ein Habenicht und Herumstreuer.

Nach über 20 Jahren sehen sie sich an einer Straßenkreuzung... Ein melancholischer Streifen.



Als Trompeter in die Charts

PLAZA REAL

Der erfolgreiche Geschäftsmann David glaubt seinen Augen nicht zu trauen. Mitten in Barcelona trifft er seine Ehefrau Annabel, wie er sie noch nie gesehen hat: Sie hat sündteure Klamotten an und fährt in einem knallroten Ferrari davon. David weiß nicht, was er von dem Gesehenen halten soll.

Er spielt Detektiv. Und immer wieder trifft er auf Annabel. Er spricht sie an, sie gehen aus und schlafen sogar miteinander. David ist total durcheinander. Auch nackt kann er keinen Unterschied zu seiner Ehefrau entdecken.

„Plaza Real“ (frei ab 16 Jahren) ist ein erotischer Thriller mit der einstigen „Emmanuelle“-Darstellerin Mia Nygren in einer Doppelrolle. David weiß nicht, wie er sich verhalten soll. Er wagt zu Hause nicht seine Frau zu fragen. Spielt seine Ehefrau ein Doppelspiel? Ist sie vielleicht sogar schizophren, ohne es zu wissen? Oder will irgendjemand David total um den Verstand bringen?

Doch immer, wenn David glaubt, kurz vor der Lösung des Rätsels zu stehen, beginnt ein neues. Schließlich ist David überzeugt, daß es doch nicht seine Ehefrau ist. Als er aber nach Hause kommt, ist Annabel verschwunden.

PS: Die Lösung bleibt übrigens auch dem Kinobesucher überlassen...



Lisa (Sonja Martin) ist ein geheimnisvolles Mädchen



David (Jon Finch) hat sich unsterblich verliebt



Ein wunderbares Geschöpf: Mia Nygren, die einst „Emmanuelle“ spielte

MELO

Liebesdrama - Frei ab 12 Jahren

Verbotene Liebe zwischen einem Violinisten und einer verheirateten Frau



Drei Menschen, die ein Schicksal verbindet

Marcel Blanc ist ein erfolgreicher Solo-Violinist. Es ist das Jahr 1926, als er in dem Ortchen Montrouge bei Paris seinen alten Freund Pierre Belcroix besuchte. Marcel ist hingerissen von dessen Ehefrau Romaine, die er zum erstenmal sieht. Auch Romaine fühlt sich zu dem Fremden hingezogen. Sie wird seine Geliebte. Aber schon bald muß der Künstler seinen Konzertverpflichtungen im Ausland nachkommen. Er bittet Romaine, für ihn frei zu sein, wenn er zurückkommt. Romaine glaubt diesen Worten, für Marcel war die ganze Affäre nicht mehr als eine Spielerei. Als er zurückkehrt und Romaine merkt, daß sie für ihn nicht die große Liebe ist, begeht sie Selbstmord...

NIGHTMARE 3

Eine rätselhafte Selbstmordepidemie bricht unter den Teenagern in der Elm Street aus. Alle stehen diesen Tragödien ratlos gegenüber. Langsam kommt Dr. Nancy Thompson, eine frisch promovierte Spezialistin für Schlaf- und Traumstörungen, hinter das Geheimnis. Sie selbst ist in der Elm Street aufgewachsen und vor Jahren von dem Monster Freddy Krüger bedroht worden. Und jetzt schlägt Freddy wieder zu. „Nightmare 3“ ist, schon wie die beiden vorangegangenen Streifen, nicht nur ein Schocker, sondern lebt auch von seiner Komik. Gruseln mit Lachen verbunden, sozusagen.



Was geschah mit diesem Jungen?



Der Unheimliche mit den Todeskrallen



Gerettet: Lyle und Chuck fallen sich in die Arme



Die schöne Shirra ist eine Revolutionärin

Mit einem blinden Kamel unterwegs

Der unbeholfene Lyle und der smarte Chuck träumen von einer Sangeskarriere wie einst Simon & Garfunkel. Sie finden einen Agenten, der die beiden Vierziger ins „Chez Casablanca“ in Marokko vermittelt. Aber sie kommen nur bis zum Wüstenkönigreich Ishtar.

Bei einer Zwischenlandung treffen sie dort die schöne Revolutionärin Shirra und stecken mittendrin im schlimmsten Schlamassel ihres Lebens. Mit einem blinden (!!) Kamel werden sie in die Wüste geschickt und befinden sich mitten in den Revolutionswirren. Es geht um eine geheimnisvolle Landkarte, hinter der auch CIA und KGB her sind. Turbulent...

Kämpfen in der Wüste: Von links: Lyle (Warren Beatty), Chuck (Dustin Hoffman), Shirra (Isabelle Adjani)



Henry (Mickey Rourke) an seinem Lieblingsplatz: an der Bar. Neben ihm Wanda (Faye Dunaway)

Barfly

Mickey Rourke als trunksüchtiger junger Schriftsteller - Frei ab 16 Jahren

Das Mickey-Rourke-Fieber hält an! Schon wieder ist Hollywoods zur Zeit fragtester Star in einer Hauptrolle zu sehen. In „Barfly“ spielt er einen verlausten, meist betrunkenen Schriftsteller, der sich auch noch in zahllose Schlägereien, bei denen er meist den kürzeren zieht, einläßt. Das Drehbuch stammt von dem Kult-Schriftsteller Charles Bukowski und schildert praktisch dessen Jahre als junger Mann. Henry, dessen Revier die Bars in den Downtown-Bezirken von Los Angeles sind, trifft in einer Kneipe die am Leben verzweifelte Wanda (großartig Faye Dunaway). Auch sie eine Trinkerin. Die beiden ziehen zusammen, weil „zwei besser die Miete bezahlen können als einer“.

Die Texte von Henry fallen der reichen Verlegerstochter Tully in die Hände. Und Tully zeigt Interesse auch an Henry...



Henry und Wanda ziehen zusammen



Sie erleben Höhen und Tiefen gemeinsam



Henry ist wieder einmal am Ende

Familien-Bande von Garner



Wie heißt der berühmteste Kellner in Bayern? - Logo: Ober Ammergau!
Käthe Baumann, A-Salzburg

Aus einem Aufsatz: „Gartenliebhaber müssen vor allem für die Düngung ihrer Sprößlinge sorgen!“
Maren Schmidt, Blieskastel

„Ich habe meiner Tussi eine Kette geschenkt!“ - „Gute Idee, meine läuft mir auch immer davon!“
Dominique Ostländer, Lörrach

Radio-Meldung: „Das ostfriesische Raumfahrt-Programm wurde abgeblasen! Der Astronaut war zu schwer für den Drachen!“
Simon Hardegger, Freidorf

„Die Hubers haben vier Monate nach der Hochzeit ein Baby bekommen!“ - „Ja, die haben mit Vorliebe geheiratet!“
Ernie Schostal, A-Wien

Zwei Omis plaudern. Meint die eine: „Früher waren wir schön und jung. Jetzt sind wir nur noch und!“
Claudia Babatzky, Paderborn

„Ehrenwort!“ sagte Trude. „Ich gehe nie allein in die Bude eines Jungen! Der Kerl muß schon mitkommen!“
Kerstin Hegerhorst, Pollhagen

„Tina Turner singt einfach toll!“ - „Kunststück! Mit ihrer Stimme könnt' ich das auch!“
Sascha Hertling, Stuttgart

Sagte ein Ei zum anderen: „Du bist ja heute wieder toll in Schale!“
Helga Kondratsch, Augsburg

„He, Babsie, darf ich fragen, was du heute abend vorhast?“ quasselte Mike die Hübsche an. - „Fragen darfst du, aber was du vorhast, habe ich schon hinter mir!“
Sandra Bäuerle, Lauf

Es meinte der Disco-Grübler: „Nur anständige Mädchen führen ein Tagebuch, die unanständigen haben keine Zeit dazu!“
Frank Müller, Meschede

Es meinte der Lehrer zum Schüler: „Du hast wohl Angst vor meinen Fragen?“ - „Nein, vor meinen Antworten!“
Gretel Maus, A-Wien

Es fragte der Richter: „Wann um haben Sie Ihren Mann während der ‚Sportschau‘ erschossen?“ - „Weil er dauernd schrie: ‚So schieß doch endlich!‘“
Inge Kruse, Hamburg

Es meinte die coole Hotty: „Ich würde dem Pete glatt den Laufpaß geben, wenn ich nicht wüßte, daß er sich darüber freuen würde!“
Jürgen Lerch, Stade

Kathy backte zum erstmal Plätzchen. Kurt kostete und sagte: „Marmor, Stein und Eisen bricht, nur deine Plätzchen nicht!“
Angelika Schäfer, Unna

„Herr Ober“, fragte der Ami, „was sein ein Schimmel?“ - „Ein weißes Pferd!“ - „Was tun ein weißes Pferd auf meiner Marmelade?“
Stefan Schlichthöhl, Konstanz

Sagte er: „Du bist nicht meine erste Liebe!“ - Meinte sie: „Du mußt trotzdem noch viel lernen!“
Christine Müller, Köln

Disco-Gestülze: „Johnny hatte früher an jedem Finger zehn Mädchen. Jetzt hat er zehn Finger an jedem Mädchen!“
Luise Bebel, A-Linz

„Herr Doktor, ich habe tolle Angst. Ich werde zum erstmal operiert!“ - „Nur Ruhe! Es ist auch meine erste Operation!“
Dana Radtke, Cuxhaven

„Habt ihr nach dem Streit mit dem Nachbarn das Kriegsbeil begraben?“ - „Nein, den Nachbarn!“
Christina Paschmann, Werlaburgdorf

„Sagen Sie, Totengräber, warum haben Sie eben einen Feuerlöscher in den Sarg gelegt?“ - „Eine Vorsichtsmaßnahme, falls der Tote in die Hölle kommt!“
Conny Luns, Köln

„Warum spielt diese Damen-Handballmannschaft, oben ohne?“ - „Sie machen Werbung für einen Sex-Shop!“
Helge Münzer, Hannover

Rüsselmops, der Außerirdische



Meinte Eva: „Alle Jungs sind Biester!“ - „Warum gehst du dann mit einem?“ - „Weil ich tierlieb bin!“
Rudi Lenz, München

„Die Polizei sucht einen Mann mit einem Auge namens Huber!“ - „Interessant!! Und wie heißt das andere Auge?“
Christian Baßler, Ottenhöfen

„He, Bobby, warum küßt du alle Straßenbahnwagen?“ - „Weil ich nicht weiß, welcher unsern Mathe-Lehrer angefahren hat!“
Heinz Luschke, A-Wien

20 Mark sind zu verdienen! Schickt Witze an BRAVO, Kennwort Witze, 8000 München 100. Was veröffentlicht wird, wird honoriert.

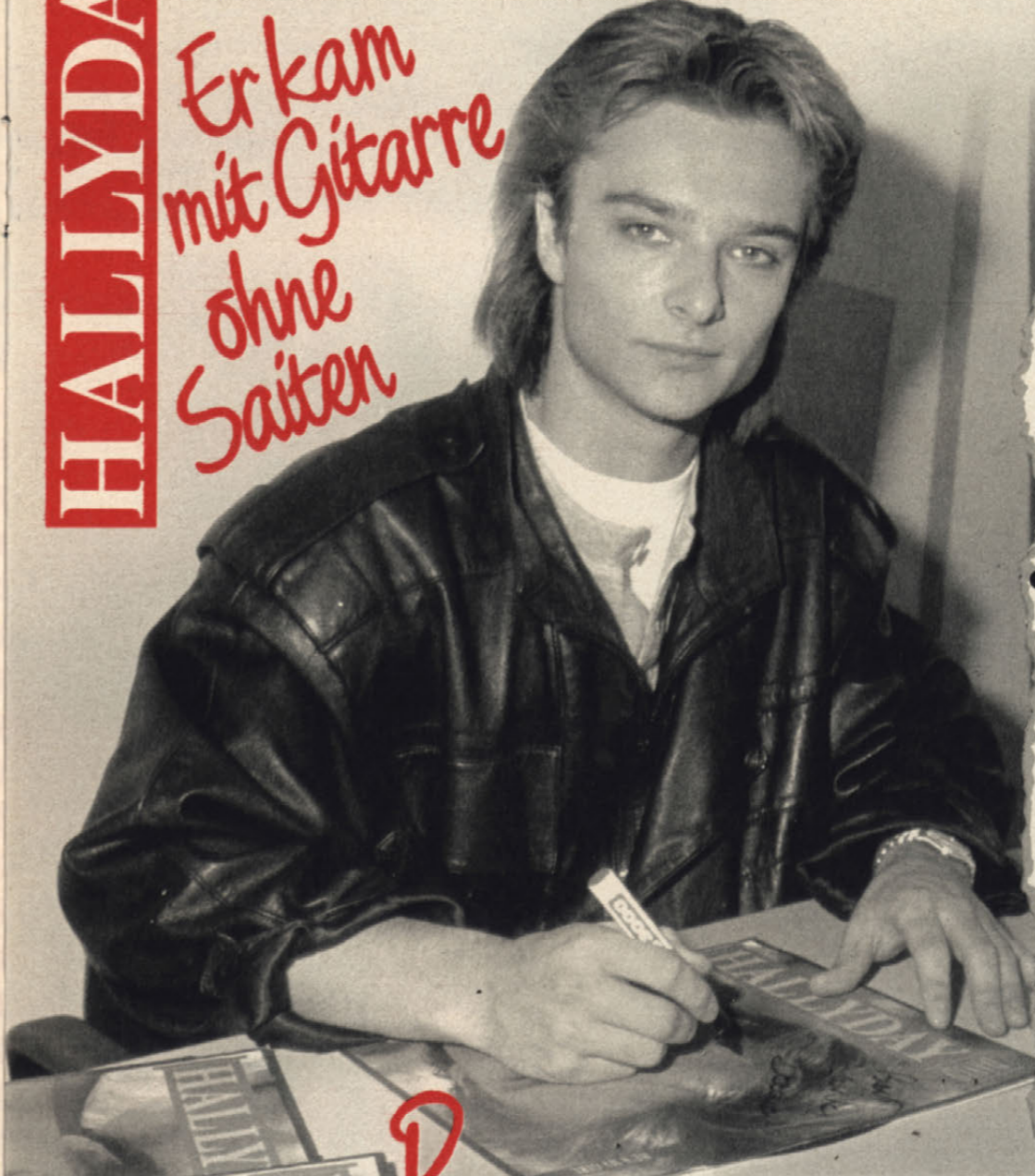
Geschichten, die das Leben schrieb Stil-Fragen Raymond Boy



DAVID HALLDAY

STAR-TREFF

Er kam mit Gitarre ohne Saiten



ger. Er ist der einzige Engländer - alle anderen kommen aus Los Angeles - und hat schön mit Nina Hagen gespielt.“ Obwohl er auch ein toller Schauspieler ist, konzentriert sich Multitalent David doch voll auf seine Musiker-Rolle. Er schreibt die Songs, die er singt, selbst, hat den Soundtrack zu „He's my Girl“ komponiert und hat noch viele tolle Stücke auf Lager.

Name der Band: *No name yet*
 Name of band/project: *next year*
 Instruments: *Piano (Keyboard) Gitarre*
 Name: *David Halliday*
 Stage name: *David Halliday*
 Bürgerlicher Name: *David Smet*
 Real name: *David Smet*
 Geburtstag: *14/08/66*
 Date of birth: *14/08/66*
 Geburtsort: *Boulogne, Belgium (Paris)*
 Place of birth: *Boulogne, Belgium (Paris)*
 Größe: *5'11*
 Height: *5'11* 1,90
 Gewicht: *150 Pfd.*
 Weight: *150 Pfd.*
 Haarfarbe: *Blond*
 Colour of hair: *Blond*
 Augenfarbe: *Blau*
 Colour of eyes: *Blau*
 Bitte mit Name, Alter, Beruf angeben: *David Halliday*
 Please give name, age, profession: *David Halliday*
 Vater: *Johanny Halliday*
 Father: *Johanny Halliday*
 Mutter: *Sylvie Vartan*
 Mother: *Sylvie Vartan*
 Brüder: *1*
 Brothers: *1*
 Schwestern: *1*
 Sisters: *1*
 Freund/Freundin: *I just date*
 Girl/Boy-friend: *I just date*
 Verheiratet mit: *not yet*
 Married to: *not yet*
 Kinder (Name u. Geb.-Tag):
 Children (Name and date of birth):
 Hobbys: *Tennis, water ski's*
 Hobbies: *Tennis, water ski's*
 Auto: *K5 Turbo 2*
 Car: *K5 Turbo 2*
 Adresse: *1 day (Gym)*
 Address: *1 day (Gym)*

David: „Ich habe ein eigenes Studio in meinem Appartement in Los Angeles. Da bastele ich meistens nachts an neuen Liedern. Ich lege auch die Titelseite und die Idee für den Text fest. Dann treffe ich mich mit Lisa Cohen. Sie ist eine Super-Songtexterin. Sie formuliert tough und sexy und weiß genau, wie ich mir das Lied vorstellen. Aber das könnt ihr ja alles selbst hören, wenn ihr euch „He's my Girl“ anseht...“

To all Bravo Readers
Thank you
David Halliday



BRAVO
DAVID HALLYDAY



BRAVO
CLIFF RICHARD

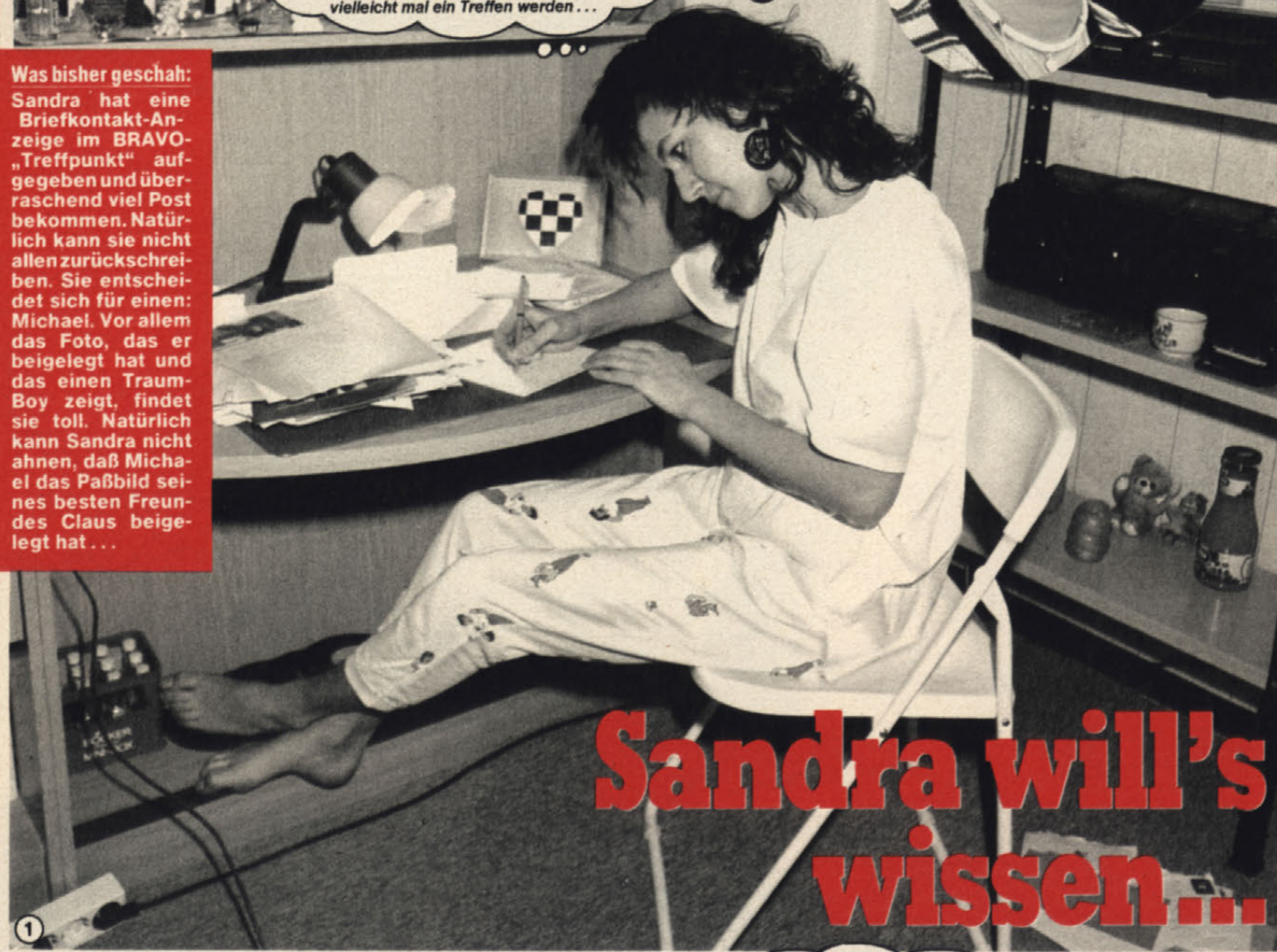




Der Brieffreund

Lieber Michael, ich finde es super, daß wir gar nicht weit voneinander entfernt wohnen. So kann aus der Brieffreundschaft vielleicht mal ein Treffen werden...

Was bisher geschah: Sandra hat eine Briefkontakt-Anzeige im BRAVO-„Treffpunkt“ aufgegeben und überraschend viel Post bekommen. Natürlich kann sie nicht allen zurückschreiben. Sie entscheidet sich für einen: Michael. Vor allem das Foto, das er beigelegt hat und das einen Traum-Boy zeigt, findet sie toll. Natürlich kann Sandra nicht ahnen, daß Michael das Paßbild seines besten Freundes Claus beigelegt hat...



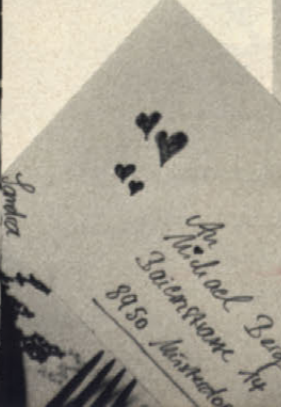
Sandra will's wissen...

Na, Schnurremann, was meinst du?! Wär das was für mich...



Sandra hält ein Zwiegespräch mit ihrem Kater, der ihr immer besonders gern beim Schreiben zusieht. Bevor sie den Brief abschickt, legt Sandra noch ein besonders gutes Foto von sich bei

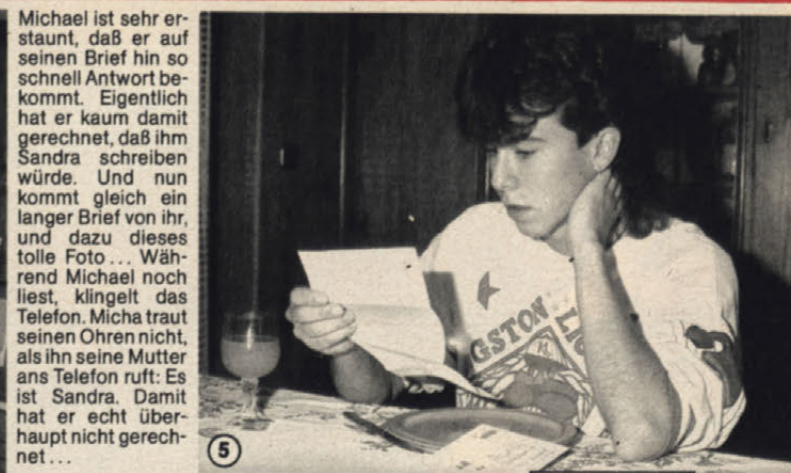
Das ist okay... ist echt ein guter Schnappschuß von mir... hoffentlich gefalle ich Michael...



Tag, Mama! Was ist das - Post für mich?!

Genau! Sieht aus wie ein Liebesbrief mit Herzen drauf - wie heißt sie denn?!

Sandra... hier ist Sandra! Ist mein Brief schon angekommen?



Michael ist sehr erstaunt, daß er auf seinen Brief hin so schnell Antwort bekommt. Eigentlich hat er kaum damit gerechnet, daß ihm Sandra schreiben würde. Und nun kommt gleich ein langer Brief von ihr, und dazu dieses tolle Foto... Während Michael noch liest, klingelt das Telefon. Michael traut seinen Ohren nicht, als ihn seine Mutter ans Telefon ruft: Es ist Sandra. Damit hat er echt überhaupt nicht gerechnet...

Berg... ja... einen Moment bitte!

Micha... für dich! Eine Sandra...

Ja... hallo? Wer ist da bitte?!

Michael ist total baff, wie zielstrebig Sandra ist: der Brief, dann sofort der Anruf... Einerseits freut er sich, andererseits wird ihm mulmig: Was ist, wenn sie entdeckt, daß er ein falsches Foto geschickt hat?! Und was soll er Claus erzählen, der ihn ja sicher bald nach der Resonanz auf seinen Brief an Sandra fragt? Schon am nächsten Nachmittag ist es soweit. Micha begegnet Claus im Einkaufszentrum...



Och... das ist eine der leichtesten Übungen...



Ja... äh... den hab ich gerade eben bekommen. Danke auch... Aber sag mal, wie kommst du an meine Telefonnummer?



PATRICK SWAYZE

in Lebensgröße

Sammelt mit! Wir liefern Euch Patrick Swayze lebensgroß ins Haus. Beachtet: Die Kleberänder dürfen nicht abgeschnitten werden! Bei „Schnittkante“ hart am Bild schnippen!

6

Kleberand

BRAVO-STARSCHNITT

Fortsetzung

BRAVO FOTO-LOVE-STORY



Ah... da kommt Micha! Der spielt bestimmt 'ne Partie Billard mit...

Oh... Claus... wenn er nach Sandra fragt, dann lüg ich einfach...

Ey, Micha, Lust darauf, 'ne Kugel zu schieben mit mir?!

Tag, Claus! Klar, immer!! Komm' gerade von der Arbeit und wollt sowieso ein bißchen Flippern...

Na, das trifft sich gut. Und wie geht's sonst?

Na, die Tussi mit der Brieffreundschaft... hast du schon was gehört von der?!

Sonst?! Ah... wie meinst du?!

Wenn der wüßte...

AUF OBERSCHOSS TILLAGEN Also, dann wollen wir mall! Die erste Runde geb ich aus, okay?!

Die?! Nee, die hat nicht geschrieben. Hab ich ganz vergessen...

Na siehste! Ich hab dir doch gleich gesagt, diese Anzeigen sind totale Flops!

Im nächsten BRAVO: Wann wird Sandra merken, was gespielt wird?

NEU FRISIERT

Auf junge Leute und freche Schnitte ist dieser Münchner Friseur-Salon spezialisiert

Wie kann ich meine Frisur variieren, ohne den Schnitt von Grund auf zu ändern? In einem Spezial-Salon in München können sich junge Leute Vorschläge machen lassen. Zum Sound aus einer alten Musikbox, modischen Accessoires, erfrischenden Drinks gibt's bei „Cleo jeunesse“ die richtigen Tips. Jung sind auch die vier Friseure, cool die Preise: Schüler und Studenten zahlen für einen Haarschnitt 35 Mark ...



Vorher

MEHR VOLUMEN
Kirsten hat schöne naturblonde, leicht gelockte Haare, die allerdings sehr fein sind. Um den Lockeneffekt zu verstärken und mehr Volumen zu bekommen, wird Schaum und Gel in die vorgetrockneten Haare geknetet.



Vorher

Nachher



Nachher

ENTKRAUST
Ihre dicke rastamaßige Naturkrause ist Nicolas Problem. Um etwas von dem erdrückenden Volumen zu nehmen, wurden einzelne Strähnen rund ums Gesicht glattgezogen (mit Lockenstab oder Glatteisen) und ein Teil der Seitenpartien am Oberkopf festgesteckt.



Vorher

GEFÄRBT
Violett trägt Karin ihre von Natur aus dunklen, feinen Haare. Vom Wirbel an der Kopfmitte aus sind sie alle nach vorne gefönt. Als Gag ließ sie sich drei glatte lange Strähnen vorne seitlich anschweißen.

Nachher



Vorher

LOCKEN
Weil Karins lange Haare dick und „schnittlauchgerade“ sind, braucht sie eine starke Dauerwelle. Um dem Mittelblond mehr Pfiff zu geben, wurden schließlich feine hellere Strähnen eingefärbt.



Nachher



Vorher

EXTREM
Üppig, aber fein sind Verenas Haare. Zur stützenden Dauerwelle bekam sie einen Bob mit asymmetrischer Kontur. Die linke Seite ist ausrasiert, die rechte fällt stufig geschnitten ins Gesicht. Nacken hochrasiert.



Nachher

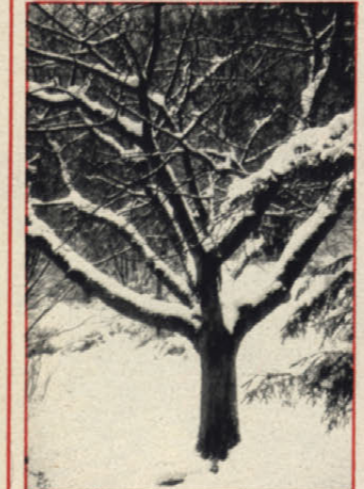
Bist Du wirklich bescheiden?

Wer ständig hohe Ansprüche stellt, ist viel häufiger enttäuscht als ein bescheidener Mensch. Jedoch: Es ist gar nicht so leicht, sich auch über die Kleinigkeiten des Lebens zu freuen. Und wie steht's mit Dir? Wartest Du insgeheim auf den „großen Wurf“? Oder bist Du mit dem zufriedener, was Dir das Leben bietet?

- 1. Magst Du solche Fotos?**
- Nein, finde ich sehr fad
 - Warum nicht?
 - Ja, die stimmen mich sehr nachdenklich



- 2. Was könnte die Glocke im Turm für Dich zum Ausdruck bringen?**
- Eine Art mahnenden Appell
 - Ruhestörung, was sonst?
 - Besinnlichkeit



- 3. Ein Kirschbaum im Winter. Was meinst Du dazu?**
- Ganz interessant, aber etwas kahl
 - Jede Jahreszeit gibt ihm ein reizvolles Outfit
 - In voller Blüte fände ich ihn schöner

- 4. Woran denkst Du beim Anblick dieser Schneelandschaft?**
- An eine romantische Schneewanderung
 - An einen feudalen Winterurlaub
 - An einen gemütlichen Winterabend zu Hause



- 5. Was findest Du an diesem Gemälde besonders reizvoll?**
- Nichts – es hat keine Ausstrahlung
 - Die gesamte Stimmung des Bildes
 - Die Perspektive des Bauwerks

- 6. Menschen, die teure Gemälde kaufen ...**
- ... haben meistens Kunstverständnis
 - ... haben im Leben den richtigen Dreh gefunden
 - ... legen viel Wert auf Äußerlichkeiten

TESTAUSWERTUNG

Frage	Testpunkte		
	a	b	c
Zähle nun die für Dich zutreffenden Punkte zusammen. Die Summe ist das Ergebnis	1	0 3 6	3 0 6
	2	4 6 2	6 0 3
	3	1 6 4	3 0 6
	4		
	5		
	6		

3-14 Punkte
Deine Bescheidenheit hält sich in Grenzen. Denn Du kannst Dich nicht so recht über Kleinigkeiten freuen. Das muß aber nicht unbedingt bedeuten, daß Du immer und überall gleich „in die vollen“ gehst. Vielleicht nimmst Du die angenehmen Seiten des Lebens oder auch Glücksumstände einfach nicht so recht wahr, weil Du mehr in Hoffnungen und (übertriebenen) Erwartungen lebst. Versuch' doch einfach mal, etwas mehr das Hier und Jetzt zu genießen. Wirst sehen: Dann gewinnen plötzlich auch Kleinigkeiten wieder an Wert.

15-25 Punkte
Keine Frage: Du bist bescheiden genug, um auch die kleinen Freuden des Lebens genießen zu können. Gelegentlich kommt aber auch Dir Deine Bescheidenheit – zumindest vorübergehend – abhanden. Dann nämlich, wenn Dich Schule oder Beruf nervt und Du den Blick für die erfreulichen Dinge des Lebens verlierst. Kaum hast Du aber Deine Ruhe wiedergefunden, holst Du das Versäumte sofort wieder nach. Dann freust Du Dich über die vielen „Streichleinheiten“ des Lebens – und sei es auch nur das freundliche Lächeln eines Menschen.

26-36 Punkte
Deine Überzeugung: Das Leben setzt sich eigentlich nur aus sogenannten Kleinigkeiten zusammen. Und wer das nicht zu würdigen weiß, hat bereits den Grundstein zur Unbescheidenheit und damit zur Unzufriedenheit gelegt. So gehst Du meist mit offenen Augen durchs Leben und entdeckst auch in ärgerlichen oder traurigen Augenblicken manche scheinbaren Nebensächlichkeiten, die Dich wieder fröhlich werden lassen. Du empfindest diese Alltagsfreuden aber keineswegs als Selbstverständlichkeit. Im Gegenteil: Du bemühest Dich jeden Tag darum, die Welt aufs neue zu entdecken.

Unser heißer Tip
Alles superbillig ...
JA!!!
Bestellen Sie kostenlos und unverbindlich von **DISC-CENTER**, Europas großem Versandhaus, das 166 Seiten dicke Musik-Farbmagazin gleich heute!
Postkarte an:

Gratis! Super!
Für alle Musik-Fans unentbehrlich!
Fordern Sie gleich heute per Postkarte unseren „dicken“
SCHALLPLATTEN/MC/CD/Video-Katalog
an! Er kostet nichts, ist unverbindlich und laufend erhalten Sie dann Neuauflagen. Dieser Katalog ist eine wahre Fundgrube: Hit-Singles/Maxis/LPs/MCs/CDs + Videos zu äußerststen Tiefpreisen! Alles fabrikfrische Originalmarkenqualität mit Garantie! Mit brandneuen Superhits bis Golden-Oldies-Raritäten sind alle Interpreten vertreten von ABBA über Beatles, Bee Gees, Depeche Mode, Madonna, Pet Shop Boys, Presley bis ZZ Top! Dazu tolle Werbeüberraschungen. Über 200.000 zufriedene Dauerkunden nutzen ständig unsere Riesenauswahl aus 100.000 besten Musiktiteln der ganzen Welt und immer mehr begeisterte Musik-Fans kommen hinzu! Testen auch Sie uns, verlangen Sie per Postkarte mit **deutlicher vollständiger Adresse** obigen Gratis-Katalog bei:
DISC-CENTER Abt. B
Postf. 120 6992 Weikersheim

UNDERGROUND – BOY FASHION FROM LONDON !!!
10,- DM mitschicken !!!
COOL bleiben mit unseren heißen BOMBERJACKEN & used LEVI'S 501's
Außerdem: Bogey's neuer Katalog ist fertig!!!
MIT DEN COOLEN BOY KLAMOTTEN AUS LONDON – SCHICKT EINFACH 10,- DM (IN BRIEFMARKEN, KEINE 5,-DM BRIEFM.- MIT EURO-SHECK ODER BAR) AN
BOGEY'S & BOY
POSTFACH 1608B
6200 WIESBADEN
DOC'S und CREEPS- die einzig wahre Schuhkultur!!!
BOGEY'S & BOY
DIREKTVERKAUF IN DER CITYPASSAGE/WIESBADEN UND EHRENSTR. 65, 5000 KÖLN

Bei uns gib't Top-Motive auf Sweat-u. T-shirts, die gute Laune machen, alles Super-Qualität!
Auch Herstellung von Vereins-, Club- u. Schulpullovern ab 10,-
Produkte in Deutschland!

Bestellung	Menge	Größe	Farbe	Motiv	DM
T-shirt			weiß, schwarz oder blau		25,-
Sweat-shirt			weiß, schwarz oder blau		39,-
Jogging-Anzug			weiß, schwarz oder blau		79,-
Leinentasche		38 x 42 cm	schwarz natur		15,-
Seesack		45 x 65 cm	natur		22,-
Fan-Overall			weiß		129,-
Satin Fan-Jacke			schwarz		149,-

GLEICH BESTELLEN!
O Geld/Scheck liegt bei O per Nachnahme
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Lieferung auch ins Ausland Österreich nur gegen Voraus-Kasse!
Motiv Shop
Postfach 862
D-7320 Göppingen

Astrid und Conny hatten sich so auf die Party von Kiki, ihrer Mitläuferin aus der 4x400-m-Staffel des SV Neustadt, gefreut. Doch dann passiert Astrid eine Peinlichkeit nach der anderen. Erst fällt sie mit Frank in den Swimmingpool, dann überrascht sie ihn unbekleidet im Badezimmer. Die Fete ist scheinbar gelaufen. Aber da ist noch Dirk, der Schwarm aller Mädchen, der sich plötzlich sehr für sie interessiert...

STAFFELLAUF

Liebe

Spannender
BRAVO-Roman von
Rainer Maria Rostock



Dirks stürmischer Kuß kam Astrid wie ein Traum vor

glaubte, mit dem faulen Trick schon freie Bahn zu haben, dann hatte sie sich aber gewaltig in den Finger geschnitten. Auf diese hinterhältige Tour ließ sie sich nicht so schnell aus dem Rennen werfen!

„Und ihr seid alle nicht nur im selben Sportverein, sondern auch in einer Staffel, ja?“ sagte Frank kopfschüttelnd. „Ich muß schon sagen, ihr habt einen wirklich einmaligen Zusammenhalt in eurem Verein.“

„Wir halten schon zusammen“, verteidigte Astrid ihren Verein. „Aber deshalb muß ich doch nicht jeden in mein Herz schließen. Ich hab auch nichts gegen Kiki... nur hat sie manchmal eine schwere Macke weg.“

Conny nickte zustimmend. „Und angeblich tut sie wie zehn nackte Neger.“

Sie lachten, und Astrid spürte Franks Blick auf sich ruhen.

„Frank ist in Ordnung, findest du nicht auch?“ fragte Conny und blickte Astrid dabei forschend von der Seite an.

Astrid stand im Bad vor dem Spiegel, nur mit ihrem knappen Slip bekleidet, und fönnte sich die Haare. Der Bademantel war ihr zu warm gewesen, und so hatte sie ihn ausgezogen. Franks Sachen waren schneller trocken gewesen. Er war inzwischen schon wieder bei den anderen im Garten, während ihr Jeansrock noch zehn Minuten im Trockner brauchte.

„Was hast du gesagt?“ fragte Astrid gegen das laute Gebläse des Haartrockners, obwohl sie Connys Frage sehr wohl verstanden hatte.

„Daß Frank nett ist.“

Bitte weitersagen!

BRAVO GIRL!

erschient 1988 alle 14 Tage.
Erstes Heft am 5. 1. 88
an allen Kiosken!

„Na, der hat doch sofort mit dir getanzt... und nicht nur einmal“, meinte Conny. „Und wenn Dirk dich nicht abgeklatscht hätte, würde er vielleicht jetzt noch mit dir tanzen. Ich hab gesehen, wie enttäuscht er war, als Dirk mit dir abgezogen ist.“

Astrid schüttelte halb belustigt, halb verlegen den Kopf. „Ach was, das bildest du dir bloß ein.“

„Von wegen!“

„Ich habe ihn mit zur Fete gebracht, und da meint er wohl, mit mir tanzen zu müssen, weil man das eben so macht, wenn man zusammen irgendwo hingeht“, winkte Astrid ab und stellte den Fön ab. „Alles andere bildest du dir nur ein.“

„Da bin ich aber ganz anderer Meinung“, beharrte Conny.

„Kannst du ja auch. Aber würdest du jetzt bitte mal nachsehen, ob mein Jeansrock inzwischen trocken ist?“ wechselte Astrid geschickt das Thema. „Ich will nicht den ganzen Abend in diesem blöden Bad verbringen, während da draußen die Fete läuft.“ Und in Gedanken fügte sie hinzu: „Kiki werde ich es zeigen!“

„Klar! Ich schau mal nach“, sagte Conny, rutschte von der Wäschetonne und eilte aus dem Bad. Augenblicke später kam sie mit Astrids verkrumpten Jeansrock zurück. „So gut wie trocken. Willst du ihn noch aufbügeln?“

„Kommt gar nicht in Frage“, antwortete Astrid nach kurzem Zögern, zog die Bluse über und schlüpfte in den Rock. „Hab schon genug Zeit hier vertrödelt.“

„Frank wird schon ganz ungeduldig auf dich warten“, zog Conny sie auf. „Und Kiki wird sich ärgern, daß du deine Haare wieder so toll hinkelriegelst.“

Astrid lachte. „Na dann, auf ins Getümmel!“

Es war so, wie Conny gesagt hatte. Kiki war mit Dirk zusammen und wich nicht von seiner Seite. Als Astrid mit ihrer Sportsfreundin aus der Tür auf die Terrasse trat, die als Bühne für die Band und als Tanzfläche umfunktioniert war, klang gerade ein Song aus, und sie konnten hören, wie Kiki mit honigsüßer Stimme zu ihm sagte: „Die Band spielt toll, nicht? Tanzen wir noch einen?“

„Nee, du, ich brauch jetzt erst mal eine Atempause“, antwortete Dirk und bemerkte in diesem Augenblick Astrid. Sofort wandte er sich ihr zu, und ein breites Grinsen trat auf sein Gesicht. „He, endlich wieder aufgetaucht? Wurde ja auch Zeit!“

Astrid entging nicht die steile Falte auf Kikis Stirn und ihr verkniffener Mund, der ihren mühsam verborgenen Ärger verriet. „Tu doch nicht so, als hättest du uns vermißt!“ erwiderte Astrid herausfordernd und schenkte ihm ihr strahlendstes Lächeln, während Conny sich verdrückte.

„Und ob ich dich vermißt habe. Kaum warst du im Haus, da ging hier die Sonne unter“, scherzte Dirk.

„Weißt du übrigens, daß dein Haar jetzt noch viel besser aussieht als vorhin? Steht dir gut, so locker.“

Astrid freute sich schon allein deshalb über das Kompliment, weil Kiki immer saueröpfischer aussah.

„Vielleicht sollte ich mich öfter in einen Pool rempeln lassen.“

Dirk lachte. „Hast du Lust auf eine Hundeschwafel?“ fragte er und machte eine einladende Bewegung.

„Immer.“

Kiki verzog das Gesicht zu einer verdrossenen Miene. Eifersucht sprühte aus ihren Augen. „Ich dachte, du bräuchtest jetzt unbedingt eine Atempause?“ fragte sie spitz.

„Hab's mir eben anders überlegt“, erwiderte Dirk und nahm Astrids Hand.

Astrid genoß ihren kleinen Triumph und lächelte sie an. „Wirklich eine tolle Fete, Kiki...“, sagte sie und schwebte mit Dirk davon. Sie fühlte sich nach diesem kurzen Wortwechsel so beschwingt, daß sie nur mit Mühe ein Lachen unterdrücken konnte, was Dirk sehr wohl merkte.

„Kannst du mir mal sagen, was du so erheitert findest, Astrid?“ fragte er mit gerunzelter Stirn.

„Hab ich vielleicht 'nen falschen Schritt drauf oder so?“

Sie schüttelte belustigt den Kopf, daß ihr blonder Haarschopf flog. „Ganz und gar nicht. Ich hab nur noch Kikis verdattertes Gesicht vor Augen, als du mich aufgefordert hast“, antwortete sie offen. „Ich glaube, die hätte mich am liebsten dorthin gewünscht, wo der Pfeffer wächst.“

„Komm, Kiki hat mich schon lange ge-

nügt mit Beschlag belegt“, erwiderte er, um dann hinzuzufügen: „Sie ist ja so ganz nett und versteht es auch, eine Party zu schmeißen, aber manchmal kann ich ihr Getue nicht ab... vor allem, wenn sie nicht aufhören kann zu quasseln.“

Die Band spielte einen Blues, und Dirk nahm sie wie selbstverständlich in seine Arme, zog sie an sich und legte ihr seine Hände auf die Hüften.

Astrid hielt für einen Augenblick die Luft an, als sie ihn so nah spürte. Ihr war, als würde sie durch seine dünnen Sommerkleider hindurch jeden Muskel seines durchtrainierten Körpers spüren, und Hitze, die von innen kam, flammte in ihr auf und rötete ihre Wangen.

Es war ihr nicht unangenehm, ihn so intensiv zu spüren. Wenn sie ehrlich zu sich selbst war, dann genoß sie es sogar. Seit sie dem Sportverein beigetreten war, was schon gut zwei Jahre zurücklag, schwärmte auch sie für ihn wie die anderen aus der Staffel: Kiki, Sabine, Tina und Marlis. Und als Conny fest mit Dirk ging, hatten sie alle um ihr Glück beneidet.

Und nun flirtete er mit ihr, nachdem es zwischen Conny und ihm nach einem Streit schließlich zu einem Zerwürfnis gekommen war.

„So ein Mist!“ brummte Dirk, als die Band nach dem Song ankündigte, eine halbe Stunde Pause zu machen und Musik vom Recorder über die Anlage laufen ließ. „Jetzt fing es an, mir richtig Spaß zu machen. Dir auch?“

Sein Blick ging ihr durch Mark und Bein. Er sah sie an, als wollte er bis auf den Grund ihrer Seele blicken, zumindest hatte sie dieses Gefühl. „Hm! ja...“, antwortete sie zurückhaltend. „Hätten schon noch was spielen können.“

„Die Nacht ist noch jung. Wir können nachher noch jede Menge tanzen – und das werden wir auch, okay?“ sagte Dirk fröhlich und sog dann laut die Luft ein. „Recht tierisch gut... ganz so, als brützelte die Koteletts schon auf dem Grill. Dabei fällt mir ein, daß ich einen Mordshunger habe. Du auch?“

„Könnt' schon was vertragen“, räumte sie ein.

„Dann nichts wie hin! Sehen wir zu, daß uns nicht nur abgenagte Knochen bleiben. Ich kenn' doch die anderen. Die schaufeln was weg“, sagte er und legte seinen Arm um ihre Schulter, während sie die Stufen in den Garten hinuntergingen.

Astrid ließ es geschehen, nahm wenig später im Gedränge um die beiden Holzkohlegrills die erste Gelegenheit wahr, um sich von seinem besitzergreifenden Arm zu befreien.

Plötzlich standen sie im dunklen Garten

Dirk hätte es am liebsten gesehen, wenn Astrid nur noch mit ihm getanzt hätte. Doch da spielte sie nicht mit. Sie ließ es sich nicht nehmen, auch mit Frank und anderen aus dem Verein zu tanzen. Das mit Dirk ging ihr ein bißchen zu schnell. Außerdem hatte sie irgendwie Hemmungen, direkt unter Connys Augen so mit Dirk zu tanzen. Sie bezweifelte nämlich sehr, daß Conny innerlich ergötligt mit Dirk gebrochen hatte, wie sie ihr hatte weismachen wollen.

Es war kurz nach zehn, und sie hatte gerade einen flotten Rock mit Frank auf die Tanzfläche gelegt, als dieser auf die Uhr blickte und mit Bedauern sagte: „Wird Zeit für mich, daß ich mich abseele.“

„Du mußt schon weg?“ fragte Astrid ungläubig.

„Nicht wegen meiner Eltern. Die sind da großzügig. Außerdem werd' ich nächstes Jahr achtzehn“, erklärte er. „Aber bevor du mich zu dieser Fete eingeladen hast, hatte ich schon einen Kumpel von mir versprochen, zu seiner Geburtstagsfete zu kommen – und die ist nun mal leider zufällig auch heute.“

„Oh, das ist natürlich was anderes“, pflichtete Astrid ihm widerwillig bei. „Aber das hättest du mir doch sagen können. Dann hätte ich mir etwas anderes einfällen lassen... für irgendeinen anderen Tag.“

Er lächelte sie an. „Nein, genau das wollte ich nicht. Sag mal, sehen wir uns wieder?“ Ein erwartungsvoller Unterton schwang in seiner Stimme mit.

„Ja... wenn du möchtest.“

„Wie wär's mit morgen?“ fragte Frank mutig.

„Morgen schlaf ich erst mal lang, und am Nachmittag haben wir Training draußen auf dem Sportplatz am Wald.“

„Hast du was dagegen, wenn ich auch komme und zuschaue?“

„Wenn du dich nicht langweilst...“

„Werde ich schon nicht... wenn du ab und zu zu mir rüberschaust“, sagte er.

Sie gab sich kokett. „Mal sehen. Werd's mir überlegen.“

„Dann bis morgen, Astrid.“

Conny trat zu ihr. Sie hatte einen Teil des Gesprächs mitangehört. „Hab doch gesagt, daß er ein Auge auf dich geworfen hat.“

„Fang nicht wieder damit an.“

„Schon gut. Bin nur gekommen, um dir Tschüs zu sagen.“

„Du gehst auch schon?“ fragte Astrid enttäuscht.

„Was ist denn bloß los?“

„Das kann ich dir sagen: Mein letzter Bus fährt um kurz nach halb elf. Wenn ich den nicht packe, stehe ich dumm da“, sagte Conny, die ein gutes Stück außerhalb von Neustadt wohnte, fast schon auf dem Land. „Und ein Mofa krieg' ich erst, wenn ich sechzehn bin. Ich muß also los, ob es mir nun in den Kram paßt oder nicht.“

Astrid hatte plötzlich eine Idee. „Sag mal, warum bleibst du die Nacht nicht bei mir? Meine Eltern haben garantiert nichts dagegen. Und ich muß erst um zwölf zu Hause auf der Matte stehen.“

Connys Gesicht hellte sich auf. „Mensch, das wäre natürlich toll. Aber da muß ich erst einmal mit meinen Eltern telefonieren, ob die da auch mitspielen.“

„Tu das!“ forderte Astrid sie auf. „Und sag ihnen, sie können ruhig bei meinen Eltern anrufen, wenn sie sichergehen wollen.“

Fünf Minuten später kam Conny mit freudestrahlendem Gesicht zurück. „Alles paletti! Ich kann bleiben!“

„Na, toll!“ freute sich Astrid.

Dirk zeigte sich an diesem Abend von seiner aufmerksamsten Seite und versuchte, Astrid jeden Wunsch von den Augen abzulesen.

Um halb zwölf herrschte eine Bombenstimmung. Die Band mußte ihre Verstärker um einiges herunterdrehen, um die Nachbarn nicht zu vergraulen. Aber das machte nicht viel. Wer jetzt noch tanzte, wollte zumeist sowieso nur softe Songs.

Astrid fühlte sich nicht mehr so schuldig, daß sie so viel mit Dirk tanzte, als sie sah, daß Conny mit Heiko engumschlungen tanzte.

Astrid wußte hinterher nicht mehr genau zu sagen, wer von ihnen auf die Idee kam, die schummerig beleuchtete Terrasse zu verlassen und hinten im Dunkel des weitläufigen Gartens zwischen den Obstbäumen spazierenzugehen.

Dirk hielt ihre Hand, blieb auf einmal stehen und fuhr durch ihr Haar. „Komisch, daß mir nie aufgefallen ist, wie hübsch du bist“, sagte er leise.

„Wie willst du das sehen – bei der Dunkelheit?“ versuchte sie seine Worte ins Späßige zu ziehen. Doch ihre Stimme war belegt und verriet sie.

„Ich kann es auch spüren... und zwar so“, erwiderte er, legte seine Arme um sie und beugte sich zu ihr hinunter.

„Du, ich...“ begann Astrid, vermochte den Satz jedoch nicht zu Ende zu führen, denn seine Lippen verschlossen ihren Mund.

Er hielt sie mit einer Hand fest an sich gepreßt, während er mit der anderen durch ihr Haar streichelte, über ihre Wangen und ihren Hals. Vorsichtig ließ er sie dann an ihrem Körper abwärtsgleiten, während der Druck seines Mundes stärker und verlangender wurde.

Sie war im ersten Moment überwältigt, als sie seine warmen Lippen spürte und dann seine Zunge, die sich forschend vorstreckte. Unwillkürlich öffnete sie sich ihm und war versucht, in diesem stürmischen Kuß zu versinken. Es kam ihr wie ein Traum vor, daß sie hier zwischen duftenden Obstbäumen in Dirks Armen lag und spürte, wie sehr er sie begehrte...

Im nächsten BRAVO:

Connys schreckliches Geheimnis

BRAVO SPIEL & SPASS

Parkprobleme

Labyrinth



Welcher Weg führt den Autofahrer aus dem Labyrinth?

Verspiegelt...

Die zwei Bilder sollten verspiegelt sein, aber sie sind es nicht!

Es stecken nämlich fünf Fehler drin. Entdeckt ihr sie?



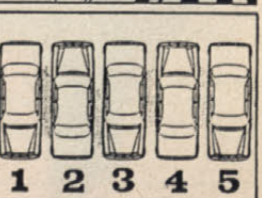
Ich lasse nie einen Freund im Stich! Hier sind meine Autoschlüssel...



... Links von Herrn Weiß steht das Auto von Roths, und das steht rechts neben dem Wagen von Herrn Schwarz...



... das Auto von Herrn Grün steht links neben meinem und rechts von Herrn Weiß!



Herr Krull bittet seinen Freund Krull, ihm sein Auto zu leihen. Herr Krull überläßt ihm bereitwillig die Schlüssel, aber da er den gleichen Wagen wie seine Nachbarn fährt und überdies alle Autos in einer Reihe geparkt sind, versucht er Krull zu erklären, welches Auto das richtige ist. Wer findet heraus, welches Auto Herr Krull gehört und in welcher Reihenfolge die Wagen stehen?

Charlies Quiz-Time



Welcher der fünf nummerierten Skiläufer ist derjenige, den Charlie vorher (zu sehen auf dem linken Bild) beim unglücklichen Abschluß seines Slalomlaufes beobachtet hat?

Die Auflösungen findet ihr auf Seite 60 in diesem Heft

Wie läuft denn die Fete so ohne uns? wollte Frank wissen, nachdem sie ihre Sachen in den Trockner geworfen hatten. „Störungsfrei“, spottete Conny. „Kiki hat sich sofort Dirk gekralmt und labert ihn voll. Die läßt ihn nicht von der Tanzfläche. Na ja, mir soll's ja egal sein.“

Frank zog die Augenbrauen hoch, als wollte er sagen: „Na, so ganz überzeugend klingt das aber nicht.“ Doch statt dessen sagte er mit fröhlichem Spott: „Jeder ist seines Glückes Schmied... sofern man nicht gerade mit dem Vorschlaghammer loslegt.“

„Vorschlaghammer ist gut“, sagte Conny mit einem schiefen Lachen. „Wenn Kiki sich mal was vorgenommen hat, dann ist sie so schwer aufzuhalten wie eine Dampfwalze!“

Astrid hatte Mühe, ein unbeteiligtes Gesicht zu machen. In Wirklichkeit wallte der Ärger in ihr auf. Sie hatte doch gewußt, daß dieser Rempel am Beckenrand kein Zufall gewesen war. Kiki hatte sie loswerden wollen, weil es ihr nicht paßte, daß Dirk mit ihr geflirtet hatte. Aber wenn sie

© 1987 by BRAVO und Autor. Illustration: Nikolai Lutovich

NEVER CAN SAY GOODBYE

I never can say goodbye
No no no I
I never can say goodbye

Every time I think I've had enough
And start heading for the door
There's a very strange vibration
Piercing me right to the core
It says turn around you fool
You know you love him more and more

Tell me why (tell me why) is it so
Don't wanna let you go
No I never can say
goodbye boy
Ooh no no I never can
say goodbye
No no no no no
no no no ooh ooh

I never can say goodbye
No no no I
I never can say goodbye
(Never can say goodbye boy)

I keep thinking that our problems
Soon are gonna work out
But there's that same
unhappy feeling
There's that anguish there's that doubt
It's that same old dizzy hang up
I can't get by without you

Tell me why (tell me why) is it so

Hey I never can say
goodbye boy
Ooh baby I never can
say goodbye
No no no no no
no no no ooh ooh
(Never say goodbye boy)

Ooh every time I think I've had enough
And start heading for the door
There's that same
dizzy feeling
Piercing me right to the core
It says turn around you fool
You know you love him more and more

Tell me why (tell me why) is it so...

ICH KANN NIE „AUF WIEDERSEHEN“ SAGEN

Ich kann nie „Auf Wiedersehen“ sagen
Nein, nein, nein, ich
Ich kann nie „Auf Wiedersehen“ sagen

Jedesmal, wenn ich denke, jetzt reicht es
Und gehe auf die Tür zu
Taucht ein total merkwürdiges Zittern auf,
Durchdringt mich bis mitten ins Herz
Es sagt „Dreh dich um, du Narr
Du weißt, du liebst ihn mehr und mehr“

Sag mir warum (sag mir warum) ist das so
Ich will dich nicht gehen lassen
Nein, ich kann nie
„Auf Wiedersehen“ sagen, Junge
Oh, nein, nein, ich kann nie
„Auf Wiedersehen“ sagen
Nein, nein, nein, nein, nein,
nein, nein, nein, oh, oh

Ich kann nie „Auf Wiedersehen“ sagen
Nein, nein, nein, ich
Ich kann nie „Auf Wiedersehen“ sagen
(Kann nie „Auf Wiedersehen“ sagen)

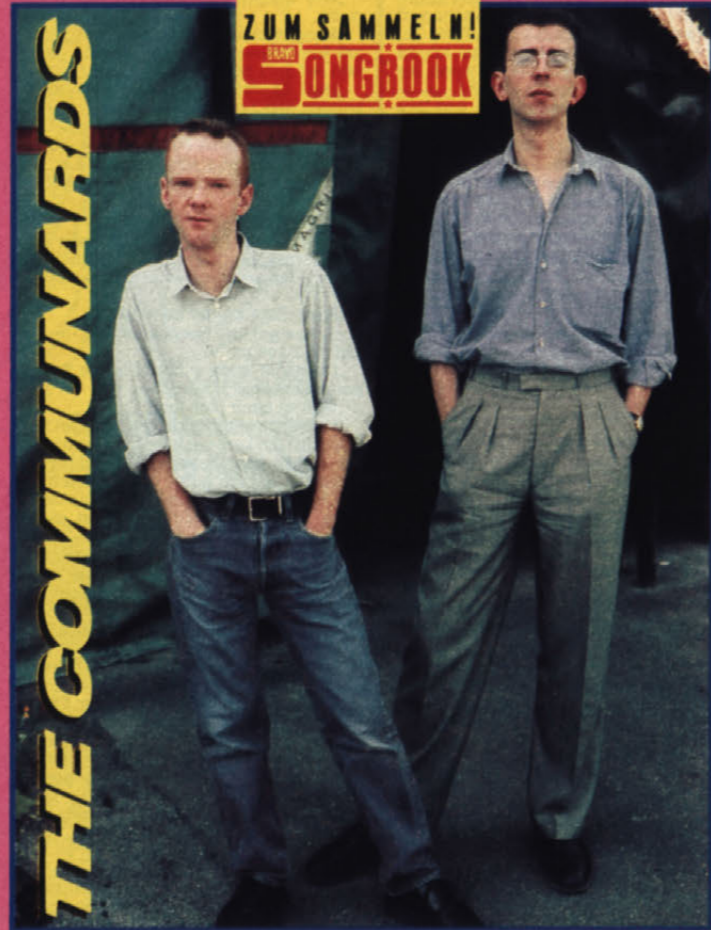
Ich denke mir immer, daß sich unsere Probleme
bald von selbst erledigen
Aber da ist immer das gleiche
unglückliche Gefühl
Da ist dieser Argwohn, da ist dieser Zweifel
Da ist der ewige verfluchte Katzenjammer
Ich komme ohne dich nicht klar

Sag mir warum (sag mir warum) ist das so

Hey, ich kann nie
„Auf Wiedersehen“ sagen, Junge
Oh, Schatz, ich kann nie
„Auf Wiedersehen“ sagen
Nein, nein, nein, nein, nein, nein,
nein, nein, nein, oh, oh
(Kann nie „Auf Wiedersehen“ sagen)

Oh, jedesmal wenn ich denke, jetzt reicht es
Und gehe auf die Tür zu
Taucht dieses immer gleiche
schwindelerregende Gefühl auf,
Durchdringt mich bis mitten ins Herz
Es sagt „Dreh dich um, du Narr,
Du weißt, du liebst ihn mehr und mehr“

Sag mir warum (sag mir warum) ist das so...

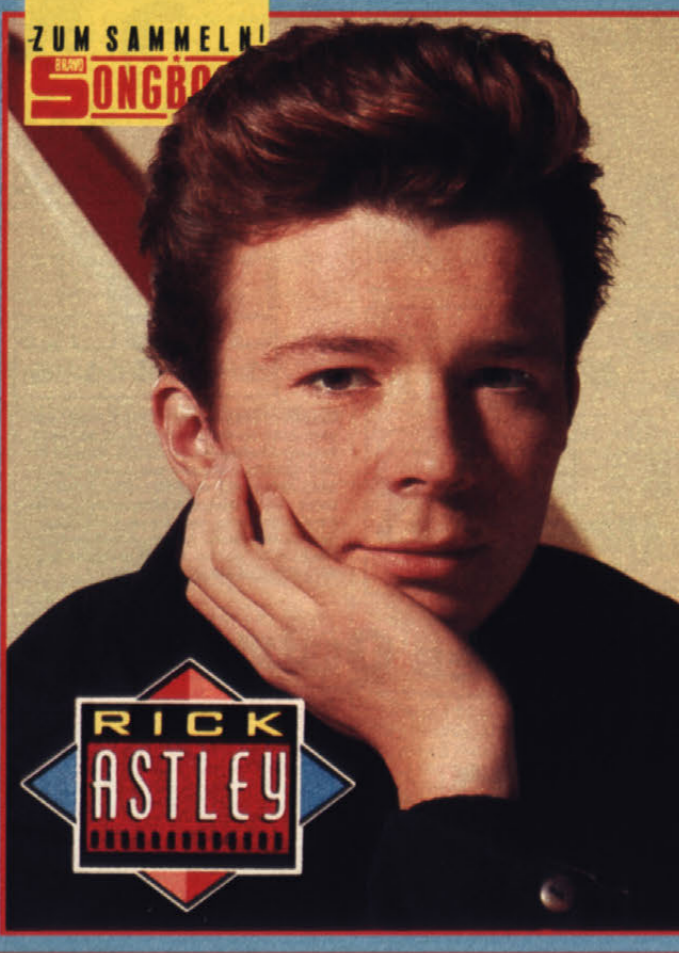


THE COMMUNARDS

ZUM SAMMELN!
SONGBOOK

Foto: Music; Clifton Davis © by Jobete Music (UK) Ltd. - Alle Rechte für Deutschland, Österreich und Schweiz bei SPK-Songs Musikverlag GmbH, Frankfurt

Einzeln ausschneiden, in der Mitte falten und zusammenkleben - so entsteht eure Songbook-Karte!



WHEN I FALL IN LOVE

When I fall in Love
it will be forever
Or I'll never fall
in Love
In a restless world
like this is
Love is ended before
it's begun
And too many moonlight
kisses
Seem to cool in the
warmth of the sun

When I give my heart it will
be completely
Or I'll never give
my heart
And the moment
I can feel that
You feel that way too
Is when I fall in love
with you

And the moment
I can feel that
You feel that way too
Is when I fall in love
with you

WENN ICH MICH VERLIEBE

Wenn ich mich verliebe,
wird es für immer sein
Oder ich werde mich
niemals verlieben
In einer ruhelosen Welt
wie dieser
Endet die Liebe, bevor
sie begonnen hat
Und zu viele Mondschein-
Küsse
Scheinen abzukühlen in der
Wärme der Sonne

Wenn ich mein Herz verschenke,
dann vollständig
Oder ich werde mein Herz
nie vergeben
Und der Augenblick, wenn
ich fühlen kann, daß
Es dir genauso geht
Ist der Moment, wenn ich
mich verliebe

Und der Augenblick,
wenn ich fühlen kann, daß
Es dir genauso geht
Ist der Moment, wenn ich
mich verliebe

Text und Musik: Edward Heyman/Victor Young
© 1952 by Victor Young Publ. Inc./Chappell Int. Music Publ. Ltd. Chappell & Co. GmbH, Hamburg für Deutschland, Österreich, Schweiz

STARS auf Tournee

- FELIX DE LUXE**
31. 12. Hamburg; 1. 1. Lübeck; 15. 1. Ruespeke; 29. 1. Friesoythe; 30. 1. Hannover; 5. 2. Wedel; 6. 2. Bremen; 10. 2. Wilhelmshaven; 13. 2. Harburg; 18. 2. Seegeberg; 24. 3. Köln; 25. 3. Bochum; 26. 3. Frankfurt; 27. 3. Ludwigsburg; 29. 3. München; 31. 3. Stade
- SUSU BIBILI**
31. 12. Sigmaringen; 31. 1. Basel; 15. 2. Darmstadt
- RAMONEZ '77**
1./2. 1. Hamburg; 16. 1. Jöllenbeck; 21. 1. Tübingen; 22. 1. Schwäbisch Hall; 23. 1. Pforzheim
- VICTORY + CHINA**
6. 1. Augsburg; 7. 1. München; 8. 1. Biberach; 9. 1. Tuttlingen; 10. 1. Zürich; 12. 1. Rastatt; 13. 1. Neu-Ulm; 14. 1. Schwandorf; 15. 1. Erlangen; 16. 1. Burgebrach; 17. 1. Ludwigsburg; 18. 1. Wiesbaden; 20. 1. Haßloch; 21. 1. Kaiserslautern; 23. 1. Heidelberg; 24. 1. Düsseldorf; 25. 1. Bochum; 26. 1. Bielefeld; 28. 1. Bremen; 29. 1. Einbeck; 30. 1. Rendsburg; 31. 1. Hamburg
- JANGO EDWARDS**
6./7. 1. Bremen; 8.-10. 1. Hamburg; 11. 1. Bochum; 12.-14. 1. Dortmund; 15. 1. Düsseldorf; 17. 1. Kassel; 18. 1. Frankfurt; 20.-22. 1. Mannheim; 23. 1. Freiburg
- DEATHROW**
8. 1. Dortmund; 15. 1. Essen; 17. 1. Bochum; 24. 1. Herford
- BEATLES REVIVAL BAND**
9. 1. Großwallstadt; 22./23. 1. Berlin; 29. 1. Ingelheim; 6. 2. Neumünster; 12. 2. Düsseldorf; 20. 2. Hamburg
- JOHN COUGAR MELLENCAMP**
13. 1. Hamburg; 18. 1. Frankfurt; 19. 1. Mannheim
- THE ALARM**
14. 1. Hamburg; 15. 1. Hannover; 17. 1. Düsseldorf; 18. 1. Frankfurt; 19. 1. München
- BONFIRE**
14. 1. Augsburg; 15. 1. Karlsruhe; 16. 1. Biebergemünd; 17. 1. Heilbronn; 19. 1. München; 21. 1. Aalen; 22. 1. Immenstadt; 23. 1. Ulm; 24. 1. Knetzgau; 26. 1. Frankfurt; 28. 1. Hannover; 29. 1. Bremen; 30. 1. Hamburg; 31. 1. Berlin; 2. 2. Düsseldorf; 4. 2. Weilheim; 5. 2. Landshut; 6. 2. Neumarkt; 7. 2. Rosenheim
- SINNER + KARO**
16. 1. Bremen; 17. 1. Hamburg; 18. 1. Herford; 19. 1. Bochum; 20. 1. Augsburg; 21. 1. Stuttgart; 22. 1. Fulda; 23. 1. Schaaheim-Babenhäuser; 24. 1. Bruchsal; 25. 1. München; 28. 1. Biberach; 29. 1. Heilbronn; 30. 1. Oettingen; 31. 1. Zürich; 2. 2. Tuttlingen
- MÖTLEY CRÜE + GUNS'N'ROSES + PRETTY MAIDS**
19. 1. Frankfurt; 20. 1. Hannover; 22. 1. München; 26. 1. Essen
- INA DETER**
22. 1. Beverungen; 23. 1. Aachen; 24. 1. Frankfurt; 25. 1. München; 26. 1. Tübingen; 27. 1. Bamberg; 28. 1. Kleve; 30. 1. Unna; 31. 1. Bielefeld; 1. 2. Köln; 2. 2. Münster; 3. 2. Düsseldorf; 4. 2. Mannheim; 5. 2. Gießen; 7. 2. Kassel; 8. 2. Braunschweig; 9. 2. Bremen; 10. 2. Hannover; 11. 2. Berlin; 12. 2. Hamburg
- RAY CHARLES**
26. 1. Dortmund; 27. 1. Hannover; 28. 1. Berlin; 29./30. 1. Braunschweig; 31. 1. Hamburg; 1. 2. Frankfurt
- KANSAS**
29. 1. Bremen; 30. 1. Essen; 1. 2. Offenbach; 2. 2. Stuttgart; 3. 2. München; 5. 2. Wien; 7. 2. Ludwigshafen; 9. 2. Fürth; 11. 2. Zürich
- FISCHER Z**
4. 2. Bonn; 5. 2. Esslingen; 7. 2. Bremen; 8. 2. Berlin; 9. 2. Hannover
- DEPECHE MODE**
6./7. 2. Hamburg; 9. 2. Dortmund; 10. 2. Oldenburg; 19. 2. Kiel
- INXS**
14. 2. Berlin; 15. 2. Hamburg; 19. 2. Mainz; 21. 2. Bonn; 22. 2. Mannheim; 23. 2. München
- PAT METHENY**
16. 2. Kiel; 17. 2. Hannover; 19. 2. Bremen; 20. 2. Hamburg; 21. 2. Münster; 22. 2. Frankfurt; 3. 3. Ludwigshafen; 23. 3. München; 26. 3. Düsseldorf; 27. 3. Stuttgart
- UDO LINDENBERG**
24. 2. Wolfsburg; 25. 2. Kassel; 26. 2. Würzburg; 27. 2. Ludwigshafen; 28. 2. Freiburg; 29. 2. Zofingen; 1. 3. Fürth; 3. 3. München; 4. 3. Albstadt; 5. 3. Stuttgart; 6. 3. Saarbrücken; 7. 3. Pforzheim; 8. 3. Münster; 9. 3. Hamburg; 11. 3. Berlin; 12. 3. Hannover; 13. 3. Köln; 14. 3. Essen; 15. 3. Frankfurt
- TOTO**
27. 2. Berlin; 29. 2. München; 3. 3. Hannover; 5. 3. Frankfurt
- SUPERTRAMP**
29. 2. Köln; 1. 3. Frankfurt; 2. 3. München; 4. 3. Stuttgart; 6. 3. Hamburg
- DEF LEPPARD**
11. 3. Bremen; 12. 3. Köln; 15. 3. Stuttgart; 16. 3. Frankfurt; 18. 3. München; 19. 3. Würzburg

TREFFPUNKT BRAVO

Im BRAVO-Treffpunkt könnt ihr Brief-
freunde aus dem In- und Ausland finden.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Schickt Euren Kurztex und ein Paßfoto
an BRAVO-Treffpunkt, 8000 München 100 Falls
zu viele Partnerwünsche eingehen, entscheidet
das Los, wer veröffentlicht wird. Rücksendung
leider nicht möglich.

- Welches hübsche Mädchen** hat Lust, einem 14-jährigen Löwe-Boy zu schreiben? Hobbys: Tennis, Skifahren, Kino... Paßfoto nicht vergessen! Sven Pass, Holtumerstraße 12, 2800 Bremen 44
- Ich (16)** bin ein nettes, humorvolles Löwe-Girl und suche nette Jungs, die mir schreiben. Hobbys: Schwimmen, Tanzen, Musik... Schreib bitte mit Foto an: Kerstin Holtkamp, Schillerstraße 29, 4402 Greven 2
- Welches nette Mädchen** hat Lust, einem 14-jährigen Boy zu schreiben? Hobbys: Schwimmen, Reiten... Schreib bitte mit Foto an: Wolfgang Metzler, Gehrenbergstraße 15, 7991 Ober- teuringen
- Ich (15)** suche Brieffreunde aus aller Welt. Hobbys: Reiten, Schwimmen, Musik... Schreib bitte mit Foto an: Silvia Ennl, Hauptstraße 172, A-2761 Miesenbach
- I'm 22 and I'm looking for penfriends** from West Germany (between 17 and 22 years). My hobbies: „Alpha-ville“, play music, fashion... Please write to: Sasho Lazaridu, Str. Vasko Karangelevski, Remo VI 1/15, YU-97000 Bitola
- Ich (13)** suche Brieffreunde zwischen 13 und 16. Hobbys: Tennis, Musik, Kino... Schreib bitte mit Foto an: Nicole Spatny, Schmarje-straße 9, 1000 Berlin 37
- Wer hat Lust**, einem 14-jährigen Löwen zu schreiben? Hobbys: Fußball, Musik... Schreib bitte mit Foto an: Christoph Lickert, Ludwig-straße 19, 6948 Wald-Michelbach
- Suche männl. Skorpione**, Jungfrauen und Stiere! Solltet ihr auch noch Sympathie für Udo L. und Garfield hegen, ist mein Briefpott für Euch „allzeit bereit“. Ruth Metzger, Weinbergweg 13, 8822 Wassertrüdingen
- Hey, Girls!** Ich bin 14 und suche nette Brieffreundinnen zwischen 14 und 16. Bitte schreibt mit Foto an: Martin Mörtl, Grünberger Weg 1, 8225 Traunreut
- Welcher nette Boy** hat Lust, einem 13-jährigen Girl zu schreiben? Hobbys: Sport, Musik und Disco. Mehr erfahrt ihr im Antwortbrief. Schreib bitte mit Foto an: Nicole Nolden, Josef-Oertgen-Weg 11, 4300 Essen 12
- Wer hat Lust**, einem 15-jährigen Jungen zu schreiben? Suche nette, gutaussehende Brieffreundinnen zwischen 14 und 17. Späteres Kennenlernen ist nicht unmöglich. Hobbys: Sport, Musik... Schreib mit Bild an: Michael Kapp, Hauptstraße 32, 5401 Karbach

Hallo, Girls! 13-jähriger sucht nette Brieffreundinnen. Hobbys: Fußball, Musik, Sport, Briefmarken, Dosen sammeln... Legt ein Paßfoto bei und ab geht die Post an: Dirk Heuser, Hohlweg 4, 5330 Königswinter 21

16-jähriger Scherzkeks sucht Brieffreundin! Ich mag alle Songs, die sich gut anhören, habe viele Tiere und stricke gern. Also, sucht Euren letzten Kugelschreiber raus und schreibt mit Bild an: Tanja Bär, Rothenbürg 41, 8677 Selbitz

Hilfe! Ich (14) suche Brieffreundinnen im Alter von 13-17. Hobbys: Kugelschreiber, Garfield, Lesen, Musik... Schreib bitte mit Foto an: Igor Eberhard, Weinbergstraße 7, 6520 Worms 27

14-jährige Traumfrau sucht passenden Traummann. Er sollte zwischen 16 und 20 sein. Hobbys: Musik, Stricken, Briefmarken sammeln. Kennenlernen ist nicht ausgeschlossen. Schreib mit Foto an: Bianca Waldenmaier, Hauptstraße 2a, 7039 Weil im Schönbuch

Hey Girls! Wer hat Lust, einem 14-jährigen Fische-Boy den Federkrieg zu erklären? Ihr solltet zwischen 12 und 14 sein. Hobbys: BRAVO, Musik, Tischtennis. Nur Briefe mit Foto werden beantwortet. Späteres Kennenlernen nicht ausgeschlossen. Jörg Werner, Körnerstraße 2, 7456 Rangendingen

dies/ das
Unter der Rubrik „dies und das“ könnt ihr kostenlos veröffentlichen, wenn ihr jemanden sucht, etwas zu tauschen habt, oder etwas anbieten möchtet. Gewerbliche Anzeigen sind ausgeschlossen!

- Ich suche **Stephanie J.** aus **Herne 2**. Wir haben uns auf einer Klassenfahrt, am 20. Mai '87 an der **Nordsee** in **Büsum** kennengelernt. Du hattest braun-blondes Haar und bist ca. 1,75 m groß. Melde Dich bei Lars Niemeyer, Finkenweg 12, 4953 Petershagen
- Suche dringend **Ostfriesenwitze**. Ob bekannt oder nicht, ist egal. Schickt sie an: Regina Vetter, Buchholzerstraße 5, 2733 Wilstedt
- Welcher **süße Junge** hat Lust, der Freund eines hübschen Mädchens zu sein? Ihr solltet 15-16 sein. Wer Interesse hat, schreibt an: Daniela Hotzsch, Poppenreutherstraße 13, 8510 Fürth
- Wir suchen restlos alles von **P. Swayze** und von dem Film **Dirty Dancing**. Tauschmaterial vorhanden, wie z. B. **Madonna, Tom Cruise, S. Fox**... Nicole Verhoff, Manuela Spanmuth, Hinter Holtein 18, 4600 Dortmund 50
- Suche alles über die **Pet Shop Boys!** Besonders den Song-Text „What have I done to...“ Tauschmaterial vorhanden. Schreib an: Nicole Schrópfler, Tönlsvorsterstraße 42, 4060 Viersen
- Ich suche **Aufnäher, Aufkleber** und einen **Schal** vom 1. **FC Köln**. **Tausche** dafür vom 1. **FC Kaiserslautern**, Sänger und Schauspieler. Schreib an Markus Koppenhöfer, Weidenbachstraße 11, 6739 Weidenthal
- Ich **sammle Feuerzeuge**. Ihr könnt sie mir **leer oder voll** schicken, ist egal. Ich würde mich tierisch freuen. Schickt sie an Sabine Kuhlmann, Landesstraße 14 b, 2935 Bokhorn
- Sammle alles von Madonna**. Wenn ihr was habt, schickt es an: Andrea Manka, Kühlerstraße 6 b, 4130 Moers 3
- An alle ausgeflippten, gutaussehenden **Boys und Girls im Raum Karlsruhe** zwischen 13 und 16! **Clique** wird gebildet, seid dabei und schreibt mit Foto an: Tanja u. Jeanette Kummer, Sandra Reich, Nancy Fischer, Guttedstraße 2, 7500 Karlsruhe 41

BRAVO BESUCHTE DAS BALLETT-GIRL ZU HAUSE



Jedes freie Plätzchen hat Silvia in ihrem Zimmer mit Bildern zugeklebt



Mit ihren Eltern versteht sie sich echt gut



Von Krimskrams trennt sie sich ungern



Silvia mit Hase „Sammy“ + Meerschweinchen „Speedy“



Viele Kästchen füllt ihre Ohrring-Sammlung

Anna SO LEBT SILVIA SEIDEL



Silvia inmitten ihres kunterbunten Zimmers



Mutter Hannelore grüßt schon freundlich durch die Balkontür, als wir vor dem Haus im Münchner Stadtteil Harlaching ankommen. Dort wohnt im ersten Stock eines von außen unscheinbaren Mietshauses die 18jährige Silvia Seidel – Hauptdarstellerin in der diesjährigen Weihnachtsserie „Anna“.

Vater Wolfgang führt uns durch den schmalen Flur, der mit vielen Familien-Fotos geschmückt ist, ins Wohnzimmer. Herr Seidel (61), der als freiberuflicher Pharmareferent arbeitet, will noch schnell zu Mittag essen. Silvia ist gerade vom Ballett-Training nach Hause gekommen und macht sich im Badezimmer frisch.

Im gemütlichen, mit altdeutschen Möbeln eingerichteten Wohnzimmer erzählt uns Silvias 47jährige Mutter: „Sie war ein absolutes Wunschkind. Wir wollten unbedingt ein Mädchen! Wenn es ein Junge geworden wäre, wäre ich für Sekunden bestimmt sehr enttäuscht gewesen!“

Die Enttäuschung blieb den Seidels erspart, denn am 23. September 1969 kam ihr Mädchen in München zur Welt. Kurz darauf steht es leibhaftig in der Tür: Silvia, sehr zierlich, 1,62 Meter groß, graublau Augen und wunderschöne, lange blonde Haare. Wie 18 sieht sie nicht aus. „Daran habe ich mich längst gewöhnt“, meint Silvia lachend. „Meistens werde ich auf fünfzehn, höchstens 16 Jahre alt geschätzt.“

Für die Hauptrolle in „Anna“ (sie spielt sie im Alter von 13 bis 17) war Silvias viel jüngeres Aussehen ein Vorteil. Noch entscheidender aber war, daß sie seit ihrem vierten Lebensjahr zum Ballett-Unterricht geht.

„Wir hatten ganz normales Training, als eines Tages ein Mann in unserer Schule auftauchte. Niemand wußte, um was es eigentlich ging. Er drückte uns einen kurzen Text in die Hand und lud uns zu Probeaufnahmen ein. Obwohl ich schon mal eine Mini-Rolle in der Krimi-Serie „SOKO“ gespielt hatte und als Komparsin in der „Unendlichen Geschichte“ (damals war ich in Noah Hathaway verknallt!) mal kurz hinter die Kulissen blicken konnte, war ich total nervös. Im Traum hätte ich nicht daran gedacht, das Rennen zu machen“, erzählt Silvia begeistert. Silvia führt uns in ihr Zimmer, das von Stofftieren, Püppchen, Parfüm-Fläschchen und allerlei Krimskrums beinahe überquillt. Man weiß gar nicht, wo man zuerst hinsehen soll. Madonna klebt überall an der Zimmertür, am Schrank Marilyn Monroe und ein Stück weiter unzählige Mode-Fotos. Kein Fleckchen ist mehr frei. Hier scheint eine leidenschaftliche Sammlerin zu wohnen. „Ich sammle außer Ohrringen eigentlich nichts“, sagt Silvia ganz erstaunt.

Dann erfahren wir von ihr, daß sie mit 15 vom Gymnasium abgegangen ist, weil sie absolut keinen Bock mehr auf die Schule hatte. Ihre Eltern waren einverstanden, denn sie merkten schon lange, daß Tanzen das einzige war, was ihre Tochter interessierte.

Noch drei bis vier Jahre wird ihre Ausbildung als Tänzerin im Ballettstudio Giesecke-Zimmermann in München-Nymphenburg dauern. „Wir müssen wie Spitzensportler Schwerstarbeit leisten. Jeder Tag ohne Körpertraining, läßt die Knochen rosten.“

Die Ballerina, aus Schrott-Teilen zusammengeschnitten, und die Filmrolle mit Autogrammen bekam sie vom TV-Team geschenkt



Fotos: Claus Kranz

Sprich Dich aus ...

Margit und Michael vom Dr.-Sommer-Beratungsteam der BRAVO-Redaktion nehmen Stellung zu Deinen Problemen. Schreib ans Dr.-Sommer-Team, Redaktion BRAVO, Charles-de-Gaulle-Str. 8, 8000 München 83

Sie hat mich gefragt, ob ich mit ihr schlafen will

Seit einiger Zeit bin ich mit einem Mädchen (16) zusammen, mit dem ich schon einmal vor einem Jahr zusammen war. Letzte Woche hat sie mich gefragt, ob ich mit ihr schlafen möchte. Ich sagte ihr, daß wir nichts überstürzen sollten, mit der Begründung, daß ich dafür noch zu jung sei.

Insgeheim habe ich aber manchmal das Bedürfnis, mit einem Mädchen zu schlafen. Andererseits muß ich jedoch sagen, daß mir vor diesem Moment graut, da ich mich nicht blamieren möchte und da sie es schon mehrmals gemacht hat.

Ich sollte vielleicht noch erwähnen, daß ich sehr unterentwickelt bin. Ich habe so gut wie keine Schamhaare, mein Penis ist sehr klein. Ich habe schon ein paar Haarwuchsmittel aus-

probiert, die jedoch nicht geholfen haben, eher im Gegenteil, es hat stark gebrannt.

Sascha, 15, Heidelberg

Dr.-Sommer-Team:
Überstürze lieber nichts

Weder Haarwuchsmittel noch sonstige gefährliche Methoden können Deine Geschlechtsmerkmale in der Entwicklung vorantreiben. Wie bei den Mädchen kann die Reife auch bei Jungs ganz unterschiedlich früh beginnen und erst im Alter zwischen 16 und 17 Jahren völlig abgeschlossen sein.

Dein Bedürfnis ist ganz natürlich und doch ist es wichtig, daß Du Dir Zeit läßt, Dich zu entwickeln und Dich nicht selbst vergewaltigst.

Du sagst, daß Du manchmal das Bedürfnis hast, mit „einem“ Mädchen zu schlafen. Kann es sein, daß es Dir Angst macht, weil Deine Freundin schon erfahrener ist und Dir damit scheinbar etwas voraus hat? Sind Deine Zweifel vielleicht an Deine Freundin gebunden? Du möchtest ihr etwas „bieten“, konzentrierst Dich dabei voll auf das Sexuelle – und setzt Dich damit selbst unter Druck.

Wie sieht es aber mit den Gefühlen aus für sie? Wenn Du das Mädchen wirklich gern hast – und umgekehrt – dann stellst sich Dein Problem erst gar nicht. Dann sag ihr, wieviel Dir an ihr liegt. Du möchtest doch sicher auch, daß es ein schönes Erlebnis wird, oder?

Als ich ihr an die Hose ging, knallte sie mir eine

Ich habe eine sehr liebe Freundin (15), mit der ich mich prima verstand. Als ich mit ihr auf die Fete eines Freundes ging, waren wir schon bald alle angeheitert. Meine Freundin und ich gingen heftig zu schmusen an und zogen uns in ein Nebenzimmer zurück.

Ich ging ihr zuerst unter den Pulli und streichelte ihre Brüste. Als wir dann aber am Boden lagen und ich ihr die Hose ausziehen wollte, bekam ich eine Ohrfeige. Ich kann mir bis heute nicht erklären, warum sie so hart reagierte.

Seitdem spricht sie kein Wort mehr mit mir und läßt sich am Telefon verleugnen. Ich möchte meine Freundin nicht verlieren. Bitte helfen Sie mir so schnell wie möglich.

Gerd, 16, Landsberg

Dr.-Sommer-Team:
Entschuldige Dich für Dein Verhalten!

Daß Du etwas zu forsch warst, kannst Du Dir doch denken. Du hast sie ganz einfach überfordert und hast nicht gespürt, daß es ihr zu schnell ging. Aber hat sie Dir denn keine Signale gegeben, die Dir eigentlich klar hätten zeigen können, wie weit sie mit Deinen Zärtlichkeiten einverstanden war?

Wenn sie z. B. ihre Hand nervös zurückzieht oder ihr Gesicht hastig abdreht, zeigt sie Dir doch auch ohne viel Worte, wo Deine Grenzen sind.

Und immer wenn Du Dir nicht ganz klar bist, ob ihr das Spaß macht, was Du vorhast, mach es doch zumindest so langsam, daß sie sich nicht überrumpelt vorkommt. Dann hat sie nämlich noch genügend Zeit, Dir mit sanfteren Methoden zu zeigen, wann es ihr zuviel wird. Schließlich hätte ja auch jederzeit jemand hereinkommen können, oder?

Schreib ihr am besten in einem Brief, daß Dir Dein ungestümes Verhalten leid tut und frage sie, wann Du ihr beweisen kannst, daß Du aus dieser Erfahrung gelernt hast. Wenn Du ihr dann noch ein kleines Versöhnungsgeschenk dazu steckst, wird sie Dir sicher verzeihen.

Alle behaupten, ich hätte was mit meinem Lehrer

An einem Samstagvormittag hab ich mit meiner Freundin vor dem Haus Fotoaufnahmen gemacht, weil der Blitz für Innenaufnahmen nicht ausreichte. Wir trugen beide Discokleidung und waren total gut drauf.

Meine Oma erzählte mir plötzlich am anderen Tag, daß sie gehört hätte, daß ein Junge von mir Bilder gemacht hätte (meine Freundin hat kurze Haare, sieht aber wirklich nicht aus wie ein Junge).

Weil ich immer erst nach 16 Uhr Schulschluß habe, nimmt mich mein Klassenlehrer immer mit. Die Leute erzählen jetzt, daß ich immer blaumache in der Schule und mit meinem Lehrer ein Verhältnis hätte. Sie sagen, daß sie das Jugendamt einschalten wollen.

Was kann ich denn gegen dieses Gerüchte tun? Am Schluß bekomme ich noch ein Kind von meiner Freundin! Meine Mutter sagt immer „hör gar nicht hin“, aber wenn ich dann in meinem Zimmer sitze, bedrückt es mich sehr.

Stefanie, 15, ohne Ortsangabe

Dr.-Sommer-Team:
Frage Dich mal, weshalb sie das machen!

Ich kann mir vorstellen, daß es Dich bedrückt, wenn die Leute über Dich quatschen. Du selbst weißt, daß es absoluter Blödsinn ist, was sie da von sich geben.

Weshalb machen die Leute das? Die einen quatschen, weil sie nichts Besseres zu tun haben und ihnen langweilig

ist, die anderen sind unausgefüllt, den dritten geht es nur gut, wenn sie Gift versprühen können, die vierten sind neidisch usw. Viele spüren erst dann, daß sie leben, wenn sie über andere herziehen. Da läuft was ab für sie – wahrscheinlich das Einzige, was sie haben, und es lenkt sie ab von ihrer eigenen Armseligkeit, ihrem eigenen Mist. Eigentlich bemitleidenswert, hm?

Gut, daß Du weißt, daß Deine Mutter auf Deiner Seite ist. Ihr Tip, die Leute zu ignorieren ist sicher gut. Würden die Leute merken, daß es Dir „stinkt“, dann bohren sie wahrscheinlich leidenschaft-

Mein Freund hat sich total verändert

Mein Freund (16) und ich gehen schon über ein Jahr miteinander und haben uns auch immer gut verstanden. Doch seit ungefähr einem Monat kommen wir nicht mehr miteinander klar, denn mein Freund hat sich total verändert. Früher ist er jeden Tag zu mir gekommen, um mit mir irgend etwas zu unternehmen.

Unsere Freundschaft war nie langweilig. Aber in letzter Zeit bleibt er nur noch bei seiner Clique. Und ich sehe ihn nur noch durch Zufall irgendwo. Auch am Telefon möchte er nicht mit mir reden. Und wenn ich ihn dann frage, wo er war, oder ob er einen Grund hätte, auf mich sauer zu sein, sagt er nur nein, es sei doch alles in Ordnung.

Er geht mir auch aus dem Weg, wenn er mich von weitem sieht. Dann kam ich auf die Idee, daß er vielleicht eine andere hat und fragte ihn. Er sagte nein, was ich ihm auch glaubte. Denn dazu kenne ich ihn viel zu gut. Ich weiß nicht mehr, was ich machen soll. Ich liebe und brauche ihn doch. Er ist das Einzige, was mir wichtig ist. Was soll ich nur tun?

Rebecca, 15, Bad Nauheim

Zufällig hörte ich, daß meine Eltern sich scheiden lassen wollen

Ich hänge sehr an meinen Eltern. Am Wochenende gehe ich deshalb auch nicht weg, sondern mache es mir mit meinen Eltern am Kamin gemütlich. Ich regte mich immer auf, wenn sie sich streiten, weil ich große Angst habe, daß sie sich trennen.

Als ich neulich nachts zufällig am Schlafzimmer meiner Eltern vorbeiging, hörte ich, daß sie sich deshalb nicht trennen wollten, weil sie befürchten, daß das meinen schullischen Leistungen schaden könnte. Sie wollten deshalb noch drei Jahre warten, wenn ich nicht mehr so darunter leiden würde.

In diesem Augenblick brach für mich eine Welt zusammen. Ich weiß nicht mehr, was ich tun soll, um die Ehe meiner Eltern zu retten. Meine Familie ist mir so wichtig, und Sie sind meine letzte Hoffnung.

Manfred, 15, Gummersbach

Dr.-Sommer-Team:
Du bist nicht für die Ehe Deiner Eltern verantwortlich

Lieber Manfred, es ist sehr sehr schmerzhaft, wenn die Eltern auseinandergehen. Wenn alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, wozu auch die Eheberatung gehören kann, ist es oft bes-



In ganz dringenden Fällen kannst du Margit und Michael vom Dr.-Sommer-Team Montag bis Freitag zwischen 15 und 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch zwischen 18 und 19 Uhr in München erreichen.

lich weiter – das kann richtig zur Aufgabe werden! Damit haben sie Dich nur noch mehr auf dem Kieker als vorher. Sicher ist auch zu empfehlen, die Leute nicht mehr als nötig herauszufordern. Das ist kein Zeichen von Nachgeben oder Schwäche; Du holst Dir damit nur weniger Ärger ein.

Am besten, Du besprichst das mit Leuten, die Du kennst, denen Du vertraust. Mit Deiner Mutter, Deiner Freundin. Du sollst nur wissen, daß Du in Ordnung bist.

Dr.-Sommer-Team:
Laß ihm Zeit, über Euch nachzudenken!

Jede Freundschaft, so gut sie auch ist, kann mal in eine Krise geraten. Oft sind Krisen sogar nötig, um zu einem tieferen Verständnis zu kommen.

Laß ihm also erst mal Zeit, für sich zu überlegen, was sich für ihn geändert hat. Bitte ihn, es Dir ehrlich zu sagen, wenn er es herausgefunden hat. Aber nerve ihn nicht mit zusätzlichen Fragen. Mache ihm keine Vorwürfe. Damit trennst Du Euch nur unnötig.

Auch wenn's Dir schwerfällt, versuche, Deine Abhängigkeit von ihm zu lockern. Geh auch mal mit anderen aus. Mach ihn ein wenig eifersüchtig, indem Du ihm zeigt, daß Du auch ganz gut ohne ihn auskommst.

Damit entkrampfst Du Dich und schaffst die Voraussetzung, in Ruhe mit ihm über Eure Krise reden zu können, wenn er dazu bereit ist. Dann habt ihr am ehesten wieder eine Chance für einen hoffnungsvollen Neubeginn.



Freudenfeuer auf der Bühne



Bonfire - v. l. Jörg, Hans, Claus, Horst

Das neue Jahr beginnt gleich mit einem satten Hardrock-Hammer – die „Fire Works“-Show von Bonfire rollt durch Deutschland (siehe „Stars auf Tournee“). Claus Lessmann, Hans Ziller, Horst Maier-Thorn, Jörg Deisinger und ihr neuer Drummer Tommy Wagner toben sich auf einer Superbühne mit drei Ebenen, Treppen, Rutschbahnen und Sprungtürmen aus.

Dem Bandnamen „Freudenfeuer“ machen die Jungs alle Ehre. Denn gezündelt wird reichlich während des 18-Song-Sets. Schon während des Intros „Rock me now“ schießen meterhohe Flammen aus der Bühne. Bonfire mußten eigens mehrere Seiten Sicherheitsbestimmungen auswendig lernen. Denn ihr Feuerwerker arbeitet mit einer neuartigen Chemikalie, die extra starke Hitze und entsprechend helle Flammen erzeugt.

Das neue Album „Fire Works“ könnt ihr nahezu komplett live hören. Außerdem gibt es natürlich die Hits „S.D.I.“, „Don't touch the Light“ und das gute alte „Bad Widow“. Ihre neue Bühnengarderobe testeten Bonfire erstmals bei „Peters Popshow“ in Dortmund. Die Nächte hielten.

Die Sachen, geschneidert von der Kiss- und Cinderella-Hotlieferantin Audrey Carter in Los Angeles, kommen superheiß rüber, und das nicht nur optisch. Gummi und Leder brachten die Truppe im Übungsraum ordentlich ins Schwitzen.

Bonfire gingen noch nie so topfit trainiert auf Tournee. Seit November drehten sie brav jeden Tag im Ingolstädter Luitpold-Park eine Stunde ihre Jogging-Runden.

Zahllose Trommler wurden getestet. Die Band griff die Gelegenheit beim Schopf und jagte mit jedem Kandidaten das gesamte Show-Programm durch. Tommy Wagner, der das Rennen machte, sein Engagement gilt allerdings nur für die Tour, trommelt hauptberuflich für die Münchner Beach-Metal-Kapelle Straps.

Nach der Tour werden die Karten noch einmal ganz neu gemischt. Derzeitiger Wunsch-Drummer der Band ist Clive Burr (ehemals Iron Maiden).

Ihren Übungsraum verlegten Bonfire übrigens aus der Audi-Fabrik in die stillgelegte Kantine einer Klesfirma. Die Jungs bauten dort einen sechs Meter breiten Spiegel auf, um die Show bis zum kleinsten Schritt genau einzustudieren ...

Feueralarm und wilde Action sind in der Bonfire-Liveshow angesagt

CHINA IN YOUR HAND

ZERBRECHLICH

It was the theme she had
on a scheme he had
Told in a foreign land
To take life on earth
to the second birth
And the man was in command
It was fought on the wings
of a young girl's dreams
That flow too far away

Es war genau ihr Thema,
basierend auf seinem Plan
Den er in einem fremden Land erzählt hatte
Wie man das Leben hier auf Erden hin
zur Wiedergeburt führt
Und er hatte das Sagen
Es war ein Kampf auf den Flügeln
des Traumes eines jungen Mädchens
Die zu tief in den Schlaf glitt

Don't push too far
your dreams are china in your hand
Don't wish too hard
because they come true
And you can help them
You don't know what you might have
set upon yourself

Steigere dich nicht zu sehr hinein,
deine Träume sind zerbrechlich
Wünsche dir es nicht zu sehr,
sonst werden sie noch wahr
Und du kannst ihnen helfen
Du weißt nicht, was du dir da
zugemutet hast

China in your hand
Come from greed never
born of the seed
Took a life from a
barren hand
Oh eyes wide like
a child in the form of man
A prophecy for a fantasy
the curse of a vivid mind

Zerbrechlich
Da entstand ein Neid, der mit dir
eigentlich nichts zu tun hat
Empfing ein Leben aus
unfruchtbaren Händen
Oh, die Augen weit aufgerissen, wie
ein Kind in der Gestalt eines Mannes
Die Weissagung einer Phantasie,
der Fluch des eigenständigen Denkens

Don't push too far your dreams ...

Steigere dich nicht zu sehr hinein ...

China in your hand
In your hand
Your hand

Zerbrechlich
In deiner Hand
Deiner Hand

Don't push too far your dreams ...
And you shouldn't
too hard no

Steigere dich nicht zu sehr hinein ...
Und du solltest dich wirklich nicht
so sehr reinsteigern, nein, nein

Don't push too far your dreams ...
'cause they're only dreams
And you shouldn't push
too hard no

Steigere dich nicht zu sehr hinein ...
Denn es sind doch nur Träume
Und du solltest dich wirklich nicht
zu sehr reinsteigern, nein, nein

Text + Musik: Carol Decker/Ron Rogers
© 1987 by Media International 3 Publishing Ltd./Virgin Music Publishing Ltd. - Alle Rechte für Deutschland, Österreich
und Schweiz bei Song Edition Virgin Schallplatten GmbH, München



ZUM SAMMELN!
EURE
SONGBOOK

T'PAU

Foto: Scaramuzza

PLATTEN

30. 12. '87-6. 1. 1988
Bewertung:
★★★ Riesig
★★ Ganz nett
★ Schlaff
Getestet von Hannsjörg Riemann
NEWS



Belinda Carlisle
Heaven is a Place on Earth
Virgin 609 643 - Maxi



Belinda Carlisle behält auch ohne ihre Rock-Schwester von den Go-Gos den Fuß in der Chart-Tür. Die Stimme ist ein echter Aufreger. Ähnelt der von Madonna, gefällt mir aber noch besser. „Heaven“; 5:09 Minuten, krieg ich nicht mehr aus dem Ohr (★★★).

Motörhead
Eat the Rich
Roadrunner 125 468 - Maxi



Daß Mikrofone und Lautsprecherboxen so was überhaupt 4:35 Minuten lang aushalten, grenzt an ein Wunder. Lemmys Stimme klingt inzwischen, als hätte er ein Kilo Schrauben und ein Kilo Nägel mit einem Schluck Schwefelsäure runtergespült. (★★★).

Flotsam & Jetsam
Flotzilla
Roadrunner 125 471 - Maxi



Als ihr Bassist und Kopf Jason Newsted vor einem Jahr die Fliege zu Metallica machte, sah es bitter aus für Flotsam & Jetsam. Nun scheinen die Jungs wieder Tritt gefaßt zu haben. 6:04 Minuten ein knochenbrechendes Metal-Instrumental (★★★).

Camouflage
The Great Commandment
Metronome 605 651-CD-Maxi



Die „deutschen Depeche Mode“ werden Camouflage bereits genannt. Bei den englischen Synthi-Kings haben die drei auch einiges gelernt. Auf der CD-Maxi findet ihr zwei verlängerte Mixes - einmal 5:58 einmal 5:38 Minuten (★★★).

Bruce Springsteen
Tunnel of Love
CBS 651295 - Single



Der Titelsong ist für mich auch der Hammer von Bruce's „Tunnel of Love“-Album. Amerikas Ober-Rocker ist wirklich auf allen Gebieten Klasse. Die Nummer schlägt gefühlvolle Saiten an, ohne Schnulzen-Gefahr. Der „Boss“ in Hochform (★★★)!

Dolly Parton
The River unbroken
CBS 651202 - Single



Madame Parton gilt zwar als Königin in der Country-Sparte, aber „River unbroken“ segelt sehr sauber und genau auf Rock-Kurs. Ein sanfter Song mit sehrmäßigem Tempo, aber unglaublich starker Ausstrahlung. Hervorragender Sound (★★★).

Joe Cocker
A Woman loves a Man
Capitol 20 2290 7 - Single



„Je älter, desto stärker“ wird der Meister unter allen Rock- und Blues-Sängern. Da konnten auch die vielen Wodkas und Whiskys nichts dran ändern. Dieser Dan-Hartman-Song bewegt sich hart an der Kitschgrenze. Doch Joe macht eine Bombe draus (★★★).

Guillermo Marchena
My Love is a Tango
Teldec 6.15009 - Single



Sound und aus der Weihnachts-Fernseh-Serie „Anna“. Tango-Rhythmus ist zur Zeit ohnehin schwerstens angesagt. Diese Nummer bläst ein ziemlich roh gezimmertes Gitarren-Triebwerk voran. Dazu gibt es harmlos netten Schlagergesang (★★).

The Proclaimers
Letter from America
Chrysalis 100 845 - Single



Die Zwillinge Charles und Craig Reid, genannt The Proclaimers, stammen aus Edinburgh/Schottland und wurden von den Hausmusikern entdeckt. Die Jungs sehen aus wie die Streber von der ersten Bank, machen aber starke Musik (★★★).

Einzel ausschneiden, in der Mitte falten und zusammenkleben - so entsteht eure Songbook-Karte!

ZUM SAMMELN!
EURE
SONGBOOK



HOT GIRL

Hot Girl Hot Girl
I'm satisfaction baby
Hot Girl Hot Girl
I'm dynamite
Hot Girl Hot Girl
I'm satisfaction crazy
Hot Girl Hot Girl
Take me tonight

Boy - I'm looking for
a good time
Love - Whatever's
on your mind
Play - My game no
explanation
Feel - your body
close to mine

I'll be the lover -
that keeps you playing around
I'll be the lover -
to satisfy your life
I'll be the lover -
that keeps you dreaming at night
I'll be the fire -
that's burning deep in your eyes

Come - around a little bit closer
Love - my energy it's fun
Run - your body thru'
the motions
Shine - tonight
and you'll be mine

HEISSES MÄDCHEN

Heißes Mädchen, heißes Mädchen
ich bin die Befriedigung, Baby
Heißes Mädchen, heißes Mädchen
ich bin Dynamit
Heißes Mädchen, heißes Mädchen
ich bin verrückt nach Befriedigung
Heißes Mädchen, heißes Mädchen
nimm mich heute nacht

Junge - ich suche nach
ein bißchen Vergnügen
Liebe - was immer dir
in den Sinn kommt
Spiele - es gibt keine
Erklärung für mein Spiel
Fühle - deinen Körper
nahe an meinem

Ich werde die Geliebte sein -
die dich in Atem hält
Ich werde die Geliebte sein -
die dein Leben zufrieden macht
Ich werde die Geliebte sein -
die dich nachts träumen läßt
Ich werde das Feuer sein -
das tief in deinen Augen brennt

Komm schon - ein bißchen näher
Liebe - meine Energie macht Spaß
Bring deinen Körper auf Touren
durch die Bewegung
Leuchte - heute nacht
und du wirst mein sein

Text und Musik: Malcolm Charltoni/Claudio Cecchetto/Roberto Rossi/Matteo Bonsanto
© Canale 5 Music/D.J.'s Gang. Melodie der Welt, J. Michel KG. Musikverlag Frankfurt/Main für Deutschland, Österreich, Schweiz

LP-DER WOCHE



Bad News
Bad News
EMI Electrola 7 48310 - LP

Die Covergestaltung dieser größten Heavy-Metal-Scheibe aller Zeiten allein wäre schon jede Menge Sterne wert. Ihr müßt die Tasche aufklappen und von beiden Seiten betrachten, um alle ihre Stärken mitzukriegen. Die Bad News aus England ermöglichen Euch einen tiefen Einblick hinter die Kulissen und in das Leben einer Heavy-Band nicht nur durch die Coverfotos, sondern auch durch Liveszenen aus dem Tonstudio. Da lief das Band ab und zu auch bei den

Diskussionen zwischen den Aufnahmen mit. Queen-Gitarrist Brian May paßte als Produzent auf. Dafür mußte er der Band seinen Klassiker „Bohemian Rhapsody“ für ein Remake opfern. Ich wette, ein so stockfalsch gespieltes Solo habt ihr noch nie gehört. Spätestens an dieser Stelle muß auch der letzte merken, wie die Bad News ihn auf die Schippe nehmen. In Wirklichkeit sind nämlich die Knallköpfe von The Young Ones am Werk (★★★).

Die Toten Hosen
Bis zum bitteren Ende
Totenkopf 208 747 - LP



Die Hosen zur Abwechslung mal wieder ohne Schlagerklänge, sondern mit dem bewährten Stoff. Pur & Live. Die Scheibe wurde auf der „Bunter Abend“-Tour '87 aufgenommen. Alles da von „Rock'n'Roll“ bis „Eisgekühlter Bommerlunder“ - heiß (★★★)!

Strangeways
Native Sons
Bon Aire 208 579 - LP



Die erste Strangeways-Scheibe mit dem Leadsänger Terry Brock klingt stark nach Voltreffer. Nicht alle Songs hauten mich völlig aus den Socken. Doch „Goodnight L.A.“ oder „Only a Fool“ sind zwar keine allzu harten, aber echte Rock-Perlen (★★★).

Radio Heart feat. Gary Numan
Radio Heart
Chic 6.26725 - LP



Gary Numan scheint zwar keine Lust mehr zu haben, seine Songs selbst zu schreiben. Doch seine spröde Stimme gibt dieser LP die typische morbide Numan-Ausstrahlung. So rockig ging der alte Sonderling und Jet-Pilot die Sache noch nie an (★★★).



Bad News - Vim, Spider, Den, Colin (v. l.)

Cliff Richard
Remember me
EMI Electrola 7 48742 1 - LP



Der älteste Hit „Livin' Doll“ auf diesem neuen Doppelsampler mit Cliffys gesammelten Werken stammt aus dem Jahr 1959. Der neueste, „Some People“, ist von heuer. 28 Songs für 28 Jahre Karriere des Mannes mit der ewigen Jugend (★★★).

George Michael
Faith
Epic 460000 2 - CD-LP



Schon wegen des Traum-Sounds solltet ihr Euch die CD-Version von George Michael's Solo-Debut zulegen. Aber noch zwei Argumente sprechen dafür - zwei geile Bonus-Mixes von „I want your Sex“ und „Hard Day“ (★★★).

Live!



Gitarrist Dave Sharp gehört zu den Gründungsmitgliedern von Alarm. Er hat eine französische Mutter und fährt deshalb im Urlaub immer in die Bretagne



Begeisterte Alarm-Fans



In Action: Gitarrist Dave und Sänger Mike

Mädchen mögen Sänger Mike

The Alarm (v. l.): Nigel Twist, Dave Sharp, Mike Peters und Eddie MacDonald



Mike, Mike, Mike... etwa 250 Girls in Londons „Town and Country Club“ schreien sich die Kehlen wund und versuchen, den blonden Leadsänger von The Alarm anzupacken, ihm die Hände zu schüttern. Sie tragen Alarm-Sticker an ihren Jacken mit Slogans, die teilweise schon über sechs Jahre alt sind – solange die Gruppe existiert. Mit Mikes tief-schürfenden Texten und seinen Ansichten können sich heute auch schon wieder ganz junge Fans identifizieren: Sie steigen mit The Alarm auf die Barrikaden gegen Arbeitslosigkeit, menschliche Schwächen, flache Fernsehprogramme. Sicherheitsbulln haben alle Hände voll zu tun. Die wenigsten der Girls wissen allerdings, daß der beliebte Sänger heute abend mit seiner attraktiven Freundin angetreten ist, die er im neuen Jahr sogar heiraten will. „Sie ist Studentin der Philosophie, und wir leben zusammen“, gesteht er uns noch kurz vor Konzertbeginn. Mike ist derjenige von The Alarm, der am meisten an der Heimatorte hängt. Deshalb kaufte er sich auch in der langen Pause, die hinter ihm liegt, ein alleinstehendes Haus auf einem Hügel in Rhyll/Nordwales, wo The Alarm geschlossen herkommen. „Wir tourten mit unserem letzten Album „Strength“ ein ganzes Jahr rund um die Welt“, tönt Mike, „und es war immer das gleiche: Bühnen, Tourbus, schlechte Hotels. Deshalb brauchten wir dringend mal Abstand voneinander.“ Mike nutzte diese letzten Monate dazu, seine Heimatstadt am Meer neu zu entdecken. Er machte lange Spaziergänge am Strand. Er besuchte alte Verwandte und Bekannte. Er las viel, wozu er früher nie Zeit hatte, dachte viel über sich, seine Musik und seine Ansichten nach und „raffte“, wie er sich ausdrückt, sowohl als Mensch als auch als Musiker. Zusammen mit Bassist Eddie MacDonald war Mike Peters immer Macher bei The Alarm. Aber durch die mehrronatische Ruhepause nach der „Strength“-Tour, die schon zu Trennungsgerüchten führte, hatten beide Muße, neue Ideen für Songs zu sammeln und überraschten dann nicht nur mit dem Riesenhit „Rain in the Summertime“, sondern auch mit dem Hammer-Album „Eye of the Hurricane“. „Wir sind einfach lockerer geworden, als Band und auch menschlicher“, befindet Mike.

HIT PARADEN

SINGLE BESTSELLER

Die offizielle Hit-Parade des Bundesverbandes der phonographischen Wirtschaft. Sie wird von MEDIA-CONTROL durch Verkaufsumfragen in Schallplattenläden ermittelt. Diese Liste gibt an, welche Singles am häufigsten verkauft wurden. Veröffentlicht von der Zeitschrift „Der Musikmarkt“.

- 1 Whenever you need somebody (1) 5. Wo. **Rick Astley**
- 2 Küß' die Hand, schöne Frau (3) 6. Wo. **Erste Allg. Verunsicherung**
- 3 China in your Hand (6) 3. Wo. **T'Pau**
- 4 You win again (2) 13. Wo. **Bee Gees**
- 5 Wonderful Life (4) 10. Wo. **Black**
- 6 Little Lies (5) 10. Wo. **Fleetwood Mac**
- 7 Love changes (everything) (7) 5. Wo. **Climie/Fisher**
- 8 Joe le Taxi (8) 7. Wo. **Vanessa Paradis**
- 9 Never can say goodbye (15) 3. Wo. **Communards**
- 10 Got my Mind set on you (2) 1) 3. Wo. **George Harrison**
- 11 So lang' man Träume... (25) 3. Wo. **Münchener Freiheit**
- 12 Full Metal Jacket (1) 7. Wo. **A. Mead & N. Goulding**
- 13 Faith (10) 7. Wo. **George Michael**
- 14 Etienne (9) 6. Wo. **Guesch Patti**
- 15 The Way you make me feel (16) 2. Wo. **Michael Jackson**
- 16 Hey Matthew (24) 3. Wo. **Karel Fialka**
- 17 Johnny B. (14) 9. Wo. **Hooters**
- 18 Pump up the Volume (12) 10. Wo. **M.A.R.R.S.**
- 19 Rent (13) 6. Wo. **Pet Shop Boys**
- 20 Never gonna give you up (18) 14. Wo. **Rick Astley**
- 21 Love in the first Degree (22) 4. Wo. **Bananarama**
- 22 Body next to Body (NEU) **Falco & Brigitte Nielsen**
- 23 Sorry little Sarah (20) 8. Wo. **Blue System**
- 24 I need Love (17) 8. Wo. **L.L. Cool J**



Nach „Marcello the Mastroianni“ nun zweiter Hit für Silicon Dream mit „Albert Einstein - Everything is relative“

- 25 Julian (27) 4. Wo. **Mandy Winter**
- 26 This Corrosion (19) 6. Wo. **Sisters of Mercy**
- 27 Remember me (23) 5. Wo. **Cliff Richard**
- 28 Hot Girl (29) 2. Wo. **Sabrina**
- 29 Ayla (33) 3. Wo. **Flash & The Pan**
- 30 The Night you murdered Love (26) 6. Wo. **ABC**
- 31 The simple Truth (NEU) **Chris de Burgh**
- 32 Come back and stay (30) 11. Wo. **Bad Boys Blue**
- 33 Criticize (NEU) **Alexander O'Neil**
- 34 Satellite (35) 2. Wo. **Hooters**
- 35 Some People (28) 13. Wo. **Cliff Richard**
- 36 Laura Jane (32) 15. Wo. **Howard Cependale**
- 37 The great Commandment (31) 9. Wo. **Camouflage**
- 38 In Dreams (NEU) **Pete Bardens**
- 39 In 100 Years... (38) 3. Wo. **Modern Talking**
- 40 Albert Einstein (NEU) **Silicon Dream**

DISCOTHEKEN-HITS

Die DJ-Top-40 werden in Zusammenarbeit mit 500 Disc-Jockeys erstellt - Copyright: „DJ-Top-40“/Hammer Musik GmbH.

- 1 Whenever you need somebody (1) 6. Wo. **Rick Astley**
- 2 Pump up the Volume (3) 11. Wo. **M.A.R.R.S.**
- 3 Love in the first Degree (3) 7. Wo. **Bananarama**
- 4 You win again (4) 11. Wo. **Bee Gees**
- 5 Bad (5) 14. Wo. **Michael Jackson**
- 6 Hot Girl (13) 5. Wo. **Sabrina**
- 7 The Way you make me feel (7) 5. Wo. **Michael Jackson**
- 8 The Night you murdered Love (14) 11. Wo. **ABC**
- 9 System of Survival (13) 6. Wo. **Earth, Wind & Fire**
- 10 The real Thing (8) 11. Wo. **Jellybean**
- 11 I need Love (11) 6. Wo. **L.L. Cool J**
- 12 Joe le Taxi (14) 2. Wo. **Vanessa Paradis**
- 13 Never gonna give you up (13) 9. Wo. **Rick Astley**
- 14 Casanova (13) 10. Wo. **LaVert**
- 15 So emotional (11) 6. Wo. **Whitney Houston**
- 16 G.T.O. (17) 3. Wo. **Sinitta**
- 17 Whatever makes your Love... (11) 3. Wo. **Edwin Starr**
- 18 Faith (12) 4. Wo. **George Michael**
- 19 Positive Reaction (25) 9. Wo. **Mandy**
- 20 Never can say goodbye (22) 2. Wo. **Communards**

BRAVO-LESER LPs

- 1 Bad (1) 14. Wo. **Michael Jackson**
- 2 Actually (1) 12. Wo. **Pet Shop Boys**
- 3 Music for the Masses (4) 11. Wo. **Depeche Mode**
- 4 Scoundrel Days a-ha (3) 6. Wo. **a-ha**
- 5 Dirty Dancing (6) 3. Wo. **Soundtrack**
- 6 Day by Day (5) 20. Wo. **Dee Harrow**
- 7 E.S.P. (10) 3. Wo. **Bee Gees**
- 8 Whenever you need... (9) 2. Wo. **Rick Astley**
- 9 Ist das alles? (8) 4. Wo. **Die Ärzte**
- 10 Faith (7) 4. Wo. **George Michael**

ENGLAND SINGLES

- 1 Always on my Mind (1) 2. Wo. **Pet Shop Boys**
- 2 When I fall in Love (2) 2. Wo. **Rick Astley**
- 3 The Way you make me feel (3) 2. Wo. **Michael Jackson**
- 4 Love Letters (4) 2. Wo. **Alison Moyet**
- 5 China in your Hand (1) 7. Wo. **T'Pau**
- 6 Rockin' around the Christmas Tree (1) 7. Wo. **Mel & Kim**
- 7 What do you want... (5) 5. Wo. **Shakin' Stevens**
- 8 Fairytale of New York (1) 2. Wo. **Pogues & Kirsty McColl**
- 9 The Look of Love (1) 2. Wo. **Madonna**
- 10 Who found who (1) 2. Wo. **Jellybean**

AMERIKA SINGLES

- 1 Faith (1) 5. Wo. **George Michael**
- 2 Is this Love (1) 3. Wo. **Whitesnake**
- 3 So emotional (1) 3. Wo. **Whitney Houston**
- 4 Shake your Love (1) 4. Wo. **Debbie Gibson**
- 5 Got my Mind set on you (1) 2. Wo. **George Harrison**
- 6 Don't you want me (1) 3. Wo. **Jody Watley**
- 7 Heaven is a Place on Earth (1) 3. Wo. **Belinda Carlisle**
- 8 Catch me (I'm falling) (1) 2. Wo. **Pretty Poison**
- 9 Valerie (1) 2. Wo. **Steve Winwood**
- 10 We'll be together (1) 4. Wo. **Sting**

BRAVO-LESER-HITS Das ist die Hitparade, die von Euch bestimmt wird. Wenn Du mitmachen willst, schreib bis jeweils Montag auf eine Postkarte: 1. Deinen Top-Hit der Woche; 2. Deine Lieblings-LP (jeweils Titel und Interpret). Anschrift: BRAVO-Hitparaden, 8000 München 100.

- 1 Whenever you need somebody (1) 6. Wo. **Rick Astley**
- 2 You win again (2) 11. Wo. **Bee Gees**
- 3 China in your Hand (4) 4. Wo. **T'Pau**
- 4 Johnny B. (6) 11. Wo. **Hooters**
- 5 Faith (5) 7. Wo. **George Michael**
- 6 Rent (3) 7. Wo. **Pet Shop Boys**
- 7 Wonderful Life (7) 10. Wo. **Black**
- 8 Love changes (everything) (2) 1) 2. Wo. **Climie/Fisher**
- 9 The Time of my Life (16) 3. Wo. **J. Barnes & B. Medley**
- 10 Joe le Taxi (1) 6. Wo. **Vanessa Paradis**
- 11 Küß' die Hand, schöne Frau (15) 5. Wo. **Erste Allg. Verunsicherung**
- 12 Little Lies (9) 9. Wo. **Fleetwood Mac**
- 13 Everlasting Love (14) 14. Wo. **Sandra**
- 14 Sorry little Sarah (10) 7. Wo. **Blue System**
- 15 The Way you make me feel (27) 2. Wo. **Michael Jackson**
- 16 Never gonna give you up (8) 13. Wo. **Rick Astley**
- 17 Bad (22) 15. Wo. **Michael Jackson**
- 18 So lang' man Träume... (29) 3. Wo. **Münchener Freiheit**

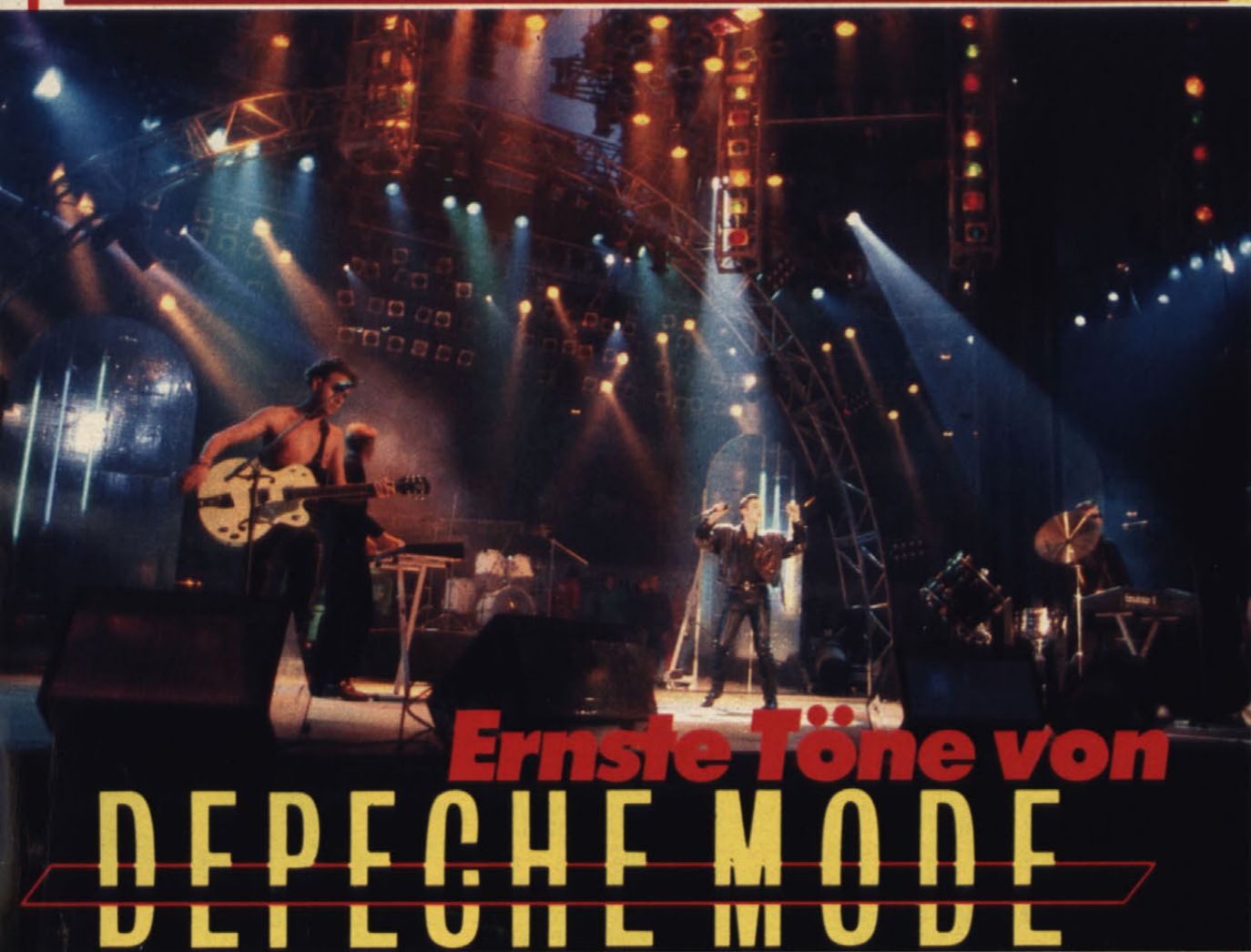


Cliff Richard

- 19 Pump up the Volume (20) 7. Wo. **M.A.R.R.S.**
- 20 In 100 Years... (23) 2. Wo. **Modern Talking**
- 21 Remember me (NEU) **Cliff Richard**
- 22 I need Love (13) 7. Wo. **L.L. Cool J**
- 23 Boys (17) 15. Wo. **Sabrina**
- 24 Here I go again (28) 10. Wo. **Whitesnake**
- 25 The great Commandment (12) 8. Wo. **Camouflage**
- 26 Never let me down again (18) 14. Wo. **Depeche Mode**
- 27 Positive Reaction (30) 4. Wo. **Mandy**
- 28 Mony Mony (24) 8. Wo. **Billy Idol**
- 29 Some People (19) 13. Wo. **Cliff Richard**
- 30 Nothing's gonna change... (26) 15. Wo. **Glenn Medeiros**

- 21 I promise you (Get ready) (21) 4. Wo. **Fleetwood Mac**
- 22 Rent (2) 2. Wo. **Samantha Fox**
- 23 The Peacemaker (2) 2. Wo. **Pet Shop Boys**
- 24 That's Love (2) 2. Wo. **Kool & The Gang**
- 25 Input (2) 2. Wo. **George McCrae**
- 26 Boys (2) 2. Wo. **Eric B. and Rakim**
- 27 China in your Hand (2) 2. Wo. **T'Pau**
- 28 You and I ('87 Mix) (2) 2. Wo. **Delegation**
- 29 Albert Einstein (2) 2. Wo. **Silicon Dream**
- 30 I need you (2) 2. Wo. **B.V.S.M.P.**
- 31 Little Lies (2) 2. Wo. **Fleetwood Mac**
- 32 Criticize (2) 2. Wo. **Alexander O'Neil**
- 33 Turn back the Clock (2) 2. Wo. **Johnny Hates Jazz**
- 34 I'll go where the Music... (2) 2. Wo. **Tina Charles**
- 35 Jingo (2) 2. Wo. **Jellybean**
- 36 Paid in Full (2) 2. Wo. **Eric B. and Rakim**
- 37 Into my Secret (2) 2. Wo. **Alisha**
- 38 A la vie, a l'amour (2) 2. Wo. **Jackie Quartz**
- 39 Sweet somebody (2) 2. Wo. **Donna Allen**
- 40 Etienne (2) 2. Wo. **Guesch Patti**

Auf der Tour wunderten sich viele Fans:



Ernstere Töne von DEPECHE MODE

Schwarzes Leder, glitzernde Nieten, schwere Stiefel mit klirrenden Sporen dran – Depeche Mode ziehen ins Konzert, gerüstet wie zu einem größeren Gefecht. Outfitmäßig halten die Synthi-Rocker mittlerweile mit jeder Heavy-Band mit.

Martialisch wirkt auch die neue Show. Wer gekommen ist, um fröhliche Lieder wie „New Life“ oder „Just can't get enough“ zu hören, hat Pech gehabt. Solche Sachen aus ihrer Sonnyboy-Phase spielen die Jungs nämlich nicht mehr.

Statt dessen geht es mit rüden Tönen und bitteren Texten zur Sache. „Never let me down again“ und „Behind the Wheel“, die nächste Single, drehen sich um Abhängigkeit im weitesten Sinne.

Von Drogen und Alkohol, aber auch vom Partner in einer Beziehung. „Strangelove“ befaßt sich mit Seitensprüngen und anderen Möglichkeiten, wie Liebende sich gegenseitig weh tun können.

Ein breitschultriger Bodyguard begleitet die Band während der Tournee auf Schritt und Tritt und läßt so gut wie niemanden mehr an sie ran.

Was ist los mit der Truppe, wovor hat sie Angst? Oder ist es echter Verfolgungswahn, was sich da breit gemacht hat? So schlimm ist es sicher noch nicht. Aber eins steht fest – Depeche Mode befinden sich in der schwierigsten Situation ihrer Karriere.

Eigentlich kaum zu fassen. Denn noch nie waren Depeche Mode so gefragt wie im Moment.

1980 gingen Depeche Mode in der englischen Kleinstadt Basildon als Schülerband, Durchschnittsalter 18, an den Start. Damals war alles noch Spaß, an internationalen Hitparadenrumm glaubte sowieso niemand und machte sich deshalb auch keine Sorgen.

Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Die zweite Single, „New Life“, wurde 1981 zum Volltreffer. Seither kamen die Jungs höchstens noch mal für ein paar Tage zur Ruhe.

Was niemand groß beachtete – aus den naiv-fröhlichen Schulfreunden von einst wurden in den sieben Jahren erwachsene Männer, die auch ganz unterschiedliche Interessen und jeder seinen individuellen Lebensstil entwickelt haben.

Klar, daß da auch der rein menschliche Teil der Zusammenarbeit nicht mehr so easy und reibungslos funktioniert. Ein paarmal haben sich die Jungs ja auch schon verdroschen. Hinzu kommt

Düstere Farben, finstere Mienen – die neue Depeche-Show ist toll, aber zu lachen hat niemand was



Auf ein bestimmtes Instrument ist keiner in der Band festgelegt. Neuerdings haut Alan auf die Pauke

nach – sie alle sind inzwischen so reich, daß sie es, finanziell gesehen, wirklich nicht mehr nötig hätten, den Streß einer Mammut-Welttour wie der jetzigen auf sich zu nehmen.

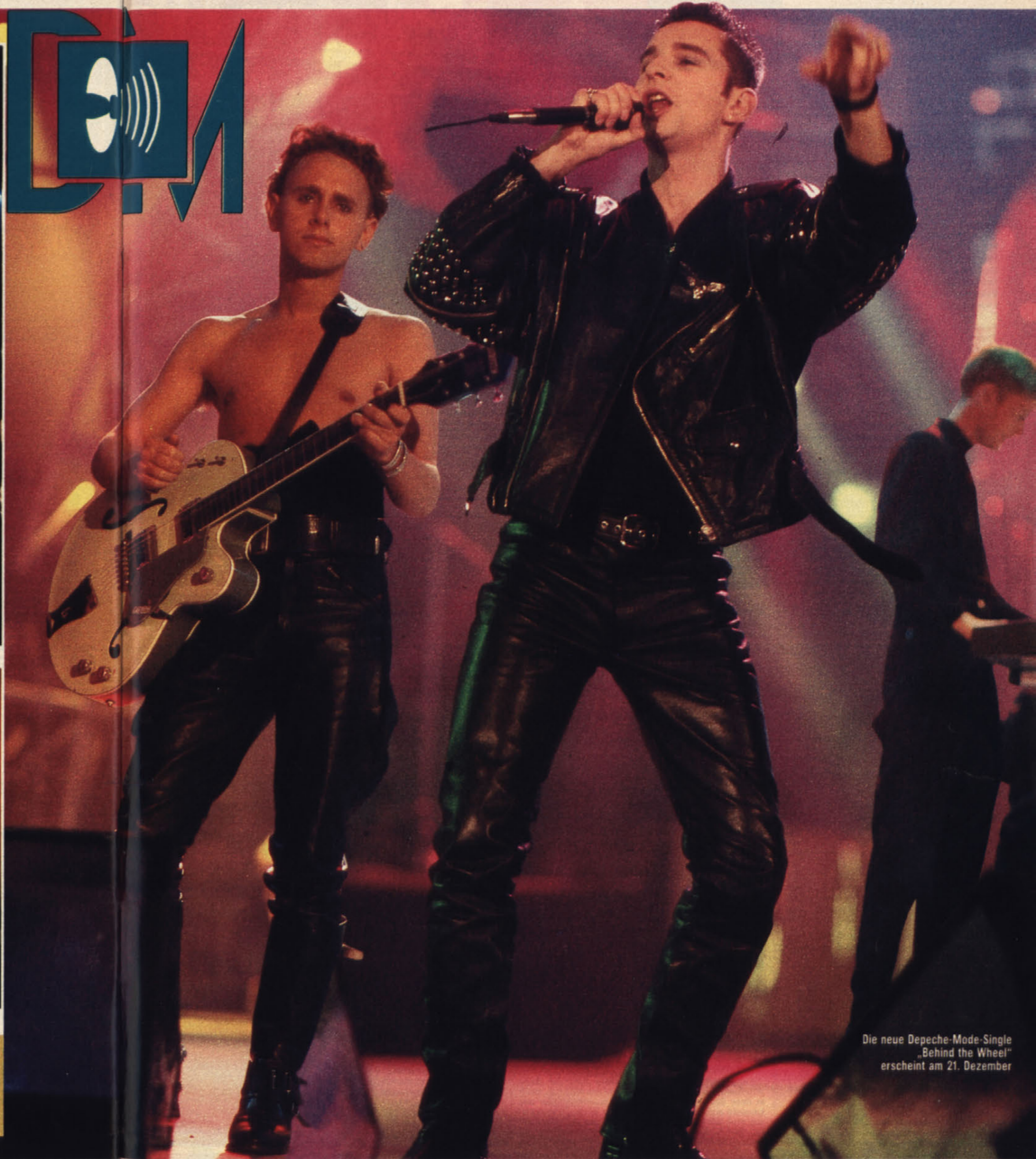
Doch die größte Herausforderung ihrer Karriere hält alle vier bei der Stange.

Mit der US-Tour könnten Depeche Mode den Sprung in die Weltelite der Rockbands schaffen. Ein Ziel, dem besonders Martin Gore schon seit Jahren entgegenfiebert. Dann müssen auch die

letzten Kritiker der Band, die Depeche Mode noch immer als „Teeniebopper“ und „Schaltkreis-Kapitäne“ bespöttein, ihn als Musiker endlich ernst nehmen.

Martin ist nämlich alles andere als ein unbedarfter Sonnyboy, auch wenn er mit seinem Lockenkopf ein wenig so aussieht. Das Heavy-Image, das er sich zur Zeit mit Leder, Sporen und Leibwächter gibt, paßt in Wirklichkeit ziemlich genau zu ihm...

Hansjörg Riemann



Die neue Depeche-Mode-Single „Behind the Wheel“ erscheint am 21. Dezember

Vereinigt mit ok und wir erscheint wöchentlich im Heinrich Bauer Spezialzeitschriften-Verlag KG Charles-de-Gaulle-Str. 8, 8000 München 83 Postanschrift: 8000 München 2, Postfach 20 17 28 Redaktion: Telefon (0 89) 6 78 60, Telex: 5-29 790 Anzeigenabteilung: Telefon (0 89) 6 78 60, Telex 5-24 350 **Chefredakteur:** Rüdiger Wittner **Stellvertretender Chefredakteur:** Paul Gratzl **Chef vom Dienst:** Roland Metz **Chefreporter und Film:** Peter Raschner **Bildredaktion:** Christina Bigl, Wolfgang Streicher **Musik:** Dieter Stiegler (Ltg.), Inge Czygan, Markus Ott, Uli Weißbrod, Jürgen Winzer **Fernsehen:** Wilma Schönhoff, Eva Strasser **Romane und Reportagen:** Horst Engelbach **Schlußredaktion:** Rolf Engel **Exklusiv-Fotograf:** Dieter Zill **Layout:** Ulli Pfleger (Leitung), Rainer Danner, Karin Dorn, Angelika Kauderer, Sabine Runge, Dagmar Schönmeyer, Thomas Wimmer **Leserberatung:** Michael Cantacuzene (Dipl.-Psych.), Margit Tetz-Scheerer (Dipl.-Soz.-Päd.), Angelika Kuck **Leserbriefe:** Lydia Wenzel (Ltg.), Christine Niklas, Sabine Pfingstl, Birgitt Thiesmann, Monika Zwick **Leseraktionen:** Fritz Tillack **Dokumentation:** Sigrid Mildnerberger-Koch, Heinz Steinleitner, Steffi Peschel **Anzeigenleitung:** Michael Behrend **Anzeigen und Herstellung:** Heinrich Bauer Spezialzeitschriften-Verlag KG, München

Auslandsredaktionen: USA: Büro Hollywood: Dagmar Dunlevy, 9000 Sunset Blvd., Suite 1011, Los Angeles, Calif. 90069, Telefon (2 13) 8 58 17 46, Telex 6 73 632. Büro New York: Ralf M. Brunkow, 111 River Road, Telefon (2 01) 224-5525, Telex: 971-326. England: Büro London: Margit Rietzl, Suite 158, Temple Chambers, Temple Avenue, London E.C.4Y ODT, Telefon 353 67 59/67 50, Telex: 27 373. Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Rüdiger Wittner. Für Anzeigen: Michael Behrend, beide: Anschrift wie Verlag. Struktur: Margret Torbahn, Burchardstr. 11, 2000 Hamburg 1, Telefon (0 40) 30 19 21 23. Anzeigenpreisliste Nr. 25 a. BRAVO kostet im Einzelhandel DM 1,80. Im Abonnement bei Lieferung frei Haus DM 1,80 zuzugl. ortsüblicher Zustellgebühr. Die Verkaufspreise verstehen sich einschließlich 7% Mehrwertsteuer. Abonnementannahme: Heinrich Bauer Vertriebs KG, Burchardstraße 11, Postfach 100444, 2000 Hamburg 1, oder zuständiges Postamt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Haftung übernommen. Auslandspreise: Dänemark: dkr 10,-; Finnland: Fmk 7,80; Frankreich: ffr 8,70; Griechenland: Dr. 210,-; Italien: L 1600; Niederlande: hfl 2,60; Norwegen: nkr 12,-; Österreich: öS 16,-; Schweiz sfr 2,-; Spanien: Ptas 170,-; Kanar. Ins. Ptas 180,-. Copyright 1988 für den gesamten Inhalt, soweit nicht anders angegeben, by Heinrich Bauer Spezialzeitschriften-Verlag KG, Hamburg. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung. Druck: bauer-druck Köln KG, Delmenhorster Straße 5, Köln 60. Vertrieb: Heinrich Bauer Vertriebs KG, Burchardstraße 11, Postfach 100444, 2000 Hamburg 1. Der Export von BRAVO und der Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung statthalt.

Kreuzwörterlösungs-Auflösung aus BRAVO Nr. 52
Der gesuchte Kinofilm:
Auf den Schwingen des Todes

Auflösung von „Spiel & Spaß“ Nr. 1

Parkprobleme
Lösung: 1 = Herr Krull, 2 = Herr Grün, 3 = Herr Weiß, 4 = Herr Roth und 5 = Herr Schwarz



Labyrinth
Weg Nr. 3
Charles Quiz-Time
Nr. 4 (1. Streifen am Helm, 2. Ski-Verzierungen, 3. Streifen an Knieschützern, Helm und Pullover sowie 5. Streifen am Pullover und Ski-Verzierungen)

BRAVO stellt vor: Die stärksten TV-Serien im neuen Jahr!



Trio mit vier Fäusten

Nach zwei Jahren Pause kommt das beliebte „Trio mit vier Fäusten“ wieder ab 4. Januar (17.45 Uhr/ZDF) auf die Mattscheibe. Nick Ryder (Joe Penny, am Steuer), Cody Allen (Perry King, r.) und Murray Bozinsky (Thom Bray) sind die drei schlagfertigen Privatdetektive, die von dem Boot „Riptide“ aus ihre Aufklärungsaktionen starten. 20 neue Folgen!



Die Wicherts von nebenan



Andy (Hendrik Martz) und seine Freundin Gaby (Roswitha Schreiner) steuern auf das Abitur zu, doch in ihrer Beziehung herrscht die Dauerkrise. Wer das Neueste aus dem Familienleben der Wicherts erfahren will, muß am 1. Januar um 19.20 Uhr das ZDF einschalten. Zum Einstieg in die zwölf neuen Episoden wird am selben Tag um 15 Uhr der Pilotfilm wiederholt!



Der Junge mit der Zauberflöte
SILAS
Sechs Jahre ist es her, daß Patrick Bach mit der Abenteuerserie „Silas“ zu einem Eurer TV-Lieblinge wurde. Die Story eines heimatischen Jungen, der sich mit seinem Hengst durch finstere Zeiten kämpft, wird ab 3. Januar (13.30 Uhr) wiederholt. Das ZDF hat den Weihnachtssechsteller von 1981 in zwölf 25-Minuten-Folgen aufgeteilt, die bis 11. März laufen.



ALF hat immer das letzte Wort
Das neue Familien-Oberhaupt der Tanners heißt ALF (für Außerirdische Lebensform) und sorgt 28 Folgen lang für Chaos. Ab 5. Januar (17.45 Uhr) gibt's im ZDF viel zu lachen!



Der Fahnder
Seit Oktober 1985 sind Fahnder Faber (Klaus Wennemann) und sein Assistent Kühn (Hans-Jürgen Schatz, hinten) im Vorabendprogramm auf Ganovenjagd. Zum Auftakt der 22teiligen neuen Staffel ermitteln sie am 3. Januar um 20.15 Uhr im ARD-Hauptprogramm - gegen einen raffinierten Waffenhändler, der mit allen Tricks arbeitet. Bis es Faber zu dumm wird und er seinerseits illegal Nachforschungen anstellt. Ab 4. Januar geht's in den Regionalsendern weiter.

Joey Tempest und Tone Norum: Neue Liebe?



Mit ihrem Bruder John arbeitet Tone Norum an ihrem neuen Album. Joey Tempest hat einige Songs dafür geschrieben

Vor Jahren waren Joey Tempest und Tone Norum heftig ineinander verknallt. Die Liebe soll angeblich neu entflammt sein ...

Die Gerüchteküche haben ein neues „Traumpaar“: Joey Tempest und Tone Norum. Angeblich soll die alte Romanze der beiden (Joey und Tone waren vor Jahren mal zusammen) neu aufgeflammt sein ... BRAVO ist der Geschichte für Euch nachgegangen. Joey bekam fast einen Lachkrampf und demotivierte heftig: „Alles Blödsinn. Ich konzentriere mich derzeit nur auf die neue Europe-LP und arbeite wie ein Pferd. Ich habe gar keine Zeit für ein Mädchen.“ Und Tone? Auch sie behauptet, daß an den Gerüchten nichts dran sei, gibt aber immerhin zu, wieder mit Joey telefoniert zu haben: „Er hat ein paar Songs für mein neues Album geschrieben. Da mußten wir zwangsläufig miteinander reden.“ Die Zusammenarbeit zwischen Tone und Joey war ja schon völlig eingeschlafen, obwohl Tone zwei Nummer-eins-Hits mit Tempest-Songs in Schweden hatte. Als es zwischen ihrem Bruder John und Europe krachte, redeten auch Tone und Joey nicht mehr miteinander. Die Geschichte aber ist längst ausgestanden, Joey und Tone haben wieder zusammengefunden. Inwieweit, erklärt Joey: „Tone ist ein bildhübsches, talentiertes Mädchen. Wenn's irgendwie geht, helfe ich ihr wieder. Damit hat sich's aber.“

MODE ++ KOSMETIK ++ FOTO-LIEBES-ROMAN ++ REPORTAGEN

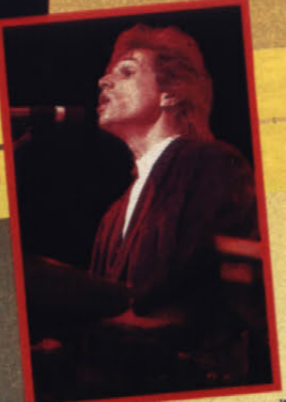


Ab sofort alle 14 Tage mittwochs!
NEU! Holt Euch das erste Heft des Jahres '88!
BRAVO GIRL!
Diesmal schon ab Dienstag, 5. Januar, für DM 2,50 an allen Kiosken!
GIRL! ist das neue Magazin für Mädchen. Denn GIRL! bringt alles, was Mädchen interessiert

HOOTERS

Rob und Eric sind Blutsbrüder

The Hooters v. l.: David Uosikkinen, John Lilley, Eric, Andy King, Rob



Rob Hyman ist zusammen mit seinem Busenfreund Eric Bazilian Chef bei den Hooters

Acht der neun Songs auf dem „One Way Home“-Album bauten die Hooters ins Programm ihrer Live-Show ein. Auf einen warteten die Fans im Konzert vergebens – den „Graveyard Waltz“ (Friedhofswalzer). Diese düstere Nummer fällt schon durch ihren vollkommen Rock-unüblichen ¾-Walzertakt auf, aber auch durch das quälend langsame Tempo. Rob Hyman ungewohnt rauhen Gesang und das lange Gitarrensolo in der Mitte.

Beim Zuhören beschleicht einen ein gruseliges Gefühl. Das Stück handelt von einer unheimlichen Begegnung auf dem Friedhof mit anschließendem Party-Besuch im Reich der Toten. „Wir haben den Song zweimal live ausprobiert“, berichtet Tastenmann Rob Hyman, „und beide Male konnten die Leute offensichtlich nichts damit anfangen. Seither ließen wir die Finger davon.“

Die Geschichte mit der hübschen Tänzerin, die sie ins Jenseits einlud und am Ende der Party dabehalten wollte, haben Rob und sein Partner Eric Bazilian angeblich echt erlebt. Sie brachten mit einigen Flaschen Rotwein eine Nacht auf einem alten Friedhof ihrer Heimatstadt Philadelphia, nickten ein und stellten am Morgen mit nachträgli-

cher Gänsehaut fest, daß sie beide denselben Traum geträumt hatten...

Das war vor 15 Jahren, kurz nachdem die beiden Hooters-Köpfe sich auf der High-School kennengelernt hatten. Der Song entstand allerdings erst im Herbst 1986 in einer Jagdhütte in West-Virginia, wohin sich das Team immer zum Komponieren zurückzieht. Eric verarbeitete den Schrei einer Eule als Basis-Riff für ein Gitarrensolo, um das herum allmählich ein Bluessong mit ziemlich gespenstischer Atmosphäre entstand.

Das Abenteuer auf dem Friedhof war übrigens nicht das einzige, das Rob und Eric gemeinsam bestanden. Das Paar ließ nichts aus, schreckte in seinen schlimmsten Zeiten nicht einmal vor Autodiebstahl und Drogenexperimenten zurück. Rob und Eric fassen sich heute an den Kopf, wenn sie sich an den hirnerkrankten und teilweise lebensgefährlichen Unfug erinnern, den sie sich als Jugendliche leisteten.

Mit 17 schlossen die Jungs Blutsbrüderschaft – von Aids ahnte damals noch niemand was. Die Blutaustauschaktion fiel den beiden vor lauter Angst ein, nachdem sie in ihrem Leichtsinn beim Zünden eines vollen Benzinkanisters einen ganzen Schrottplatz in Flammen gesetzt hatten.



Exotisch: Rob mit Schifferklavier



The Hooters live: Sie heizen ein bis zum Abwinken



Eric Bazilian ist als einziger verheiratet



George Harrison wurde am 25. 2. 1943 in Liverpool geboren. Mit „Got my Mind set on you“ hat er einen Volltreffer gelandet

Zwei Ex-Beatles wieder in den Charts!

George dreht auf!

Da nahm er seine Gitarre, so leicht läßt sich der Auslöser für das große Comeback von Ex-Beatle George Harrison beschreiben. Nach fünfjähriger Plattenpause kramte George zu Hause in seinem Schloß Friar Park in England die Klampfe wieder raus und legte los.

Nachdem er sich als Filmproduzent bewährte, aber auch seine negativen Erfahrungen sammelte – nach seiner Produzenten-Arbeit mit Madonna und Sean Penn bei dem Flop „Shanghai Surprise“ hatte er die Nase gestrichen voll – war das alte Feuer wieder da. In seinem 24-Spur-Home-Studio komponierte er in be-

währter Manier wieder neue Songs. Dann holte er sich Kumpels ins Studio. Jeff Lynne (Electric Light Orchestra), der sein Co-Produzent wurde, Ringo Starr, der wie in alten Beatles-Zeiten hinter dem Schlagzeug saß, Elton John am Piano und Eric Clapton für die Gitarre.

In Hawaii und Los Angeles verschanzten sie sich und feilten am Album „Cloud Nine“. Dessen erste Auskoppelung „Got my Mind set on you“ wurde ein Riesenshit.

George ist wieder auf den Geschmack gekommen. Er schließt sogar Tourneen nicht aus: „Wenn ich es körperlich durchhalte, warum nicht. Immerhin bin ich schon 44.“



Mit seiner zweiten Frau, Olivia, ist George seit 1978 verheiratet



George und sein ganzer Stolz, sein neun-jähriger Sohn Dhani

Paul fast weggeweht!

Paul McCartney (45) ist seit neuestem der „tapferste Ex-Beatle“, und das aus gutem Grund: Einen Tag, nachdem ein fürchterlicher Sturm über England tobte und dabei drei Millionen Bäume entwurzelte und viele Häuser verwüstete, stellte sich Paul für das Video seiner neuen Single „Once upon a long ago“ ausgerechnet auf den höchsten Felsen in Nord Devon, Westengland.

Der immer noch starke Wind blies den am 18. 6. 1942 in Liverpool geborenen Linkshänder fast von der Felsspitze, aber Paul ließ sich nicht aus der Ruhe bringen.

Vor den Aufnahmen mußte ein Heer professioneller Bergsteiger antreten und eine aus dicken Seilen geknüpfte Strickleiter anlegen, damit Paul und seine Band, darunter natürlich seine Keyboard spielende Ehefrau Linda, überhaupt auf den Berg kamen.

Oben sorgte dann neben den Sturmböen ein Hubschrauber für weiteren Streß. Der surrte der Band dauernd um die Ohren, um Luftaufnahmen zu drehen.

„Once upon...“ erreicht trotz lebensgefährlicher Dreharbeiten bisher „nur“ Platz acht der englischen Singlecharts, tastet sich in den deutschen Hitparaden vor. Dafür hatte das aktuelle Sampler-Album „All the best“ praktisch schon am Veröffentlichungstag Platinstatus in England.

Mittlerweile arbeitet Paul mit seinem Freund Elvis Costello an seinem nächsten Studio-Album, das er Mitte '88 rausbringen will. Es gibt sogar Gerüchte um eine Welt-Tournee.

Paul McCartney bei seinem Videodreh in Lebensgefahr; im nächsten Jahr geht der Ex-Beatle vielleicht auf Welt-Tournee



Fotos: LFI, Celebrity, WEA

BRAVO

Deutschlands
größte Zeitschrift
für junge Leute



„Eine neue LP von uns kommt im Februar“, verspricht Münchener-Freiheit-Sänger Stefan Zauner. „Dann werden die Songs wieder schneller.“ Doch im Moment freuen sich Renne Hatzke, Micha Kunzi, Stefan, Aron Strobel und Alex Grünwald (v. l.) noch, daß „So lang’ man Träume noch leben kann“ so traumhaft läuft

MÜNCHENER FREIHEIT